



Privatwirtschaft investiert in Spielplätze

Private sector invests in playgrounds

SHOWROOM

Spielplatzgeräte-Kombinationen
Multi-play units

GaLaBau

Grün fördert Wohlbefinden
und Gesundheit
Green is good for you!

SAFETY

DIN 79161 Spielplatzprüfung —
Qualifizierung von Spielplatzprüfern
*German standard DIN 79161: Playground
inspection - Qualification of playground inspectors*

Mit Schwung in die Pause.

Kontaktieren Sie uns und realisieren Sie gemeinsam mit unseren
Landschaftsplanern und Architekten Ihren Traum-Schulhof.

www.berliner-seilfabrik.com



Investition Spielplatz 2016

Investition oder auch Kapitalanlage ist in der privaten Finanzplanung und der Betriebswirtschaftslehre nach Dr. Günter Wöhe – Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre die Verwendung finanzieller Mittel, um damit Privatvermögen durch Erträge zu vermehren und um als Teil von Geschäftsprozessen die Gewinne eines Unternehmens zu steigern. Aus komplementärer volkswirtschaftlicher Sicht bezeichnet der Begriff den Einsatz von Geldmitteln zur Beschaffung von Sachkapital auf langfristiger Basis zum Zweck der Güterproduktion. Das beschaffte Sachkapital dient zur Erhaltung, Verbesserung oder Erweiterung der Produktionsausrüstung von Unternehmen.

Eine Investition beginnt immer mit einer Auszahlung und hat einen Nutzeffekt für das Unternehmen. Allgemeiner formuliert kann man eine Investition als Mittelverwendung für unternehmerische Zwecke beschreiben.



Praxisnah erläutert Morten Andersen, Kommunikations- und Marketingmanager des Givskud Zoos die Investition in einen Spielplatz: „Die Einrichtung des neuen, hochwertigen Spielplatzes auf dem zentralen Platz des Tierparks hat sich bereits in gesteigerten Einnahmen niedergeschlagen. Wir haben festgestellt, dass die Besucher am Spielplatz gerne eine Kleinigkeit essen. Deshalb haben wir als neue Initiative einen Pfannenkuchenstand neben dem Spielplatz eröffnet. Das hat dazu geführt, dass die Besucher pro Besuch 10 Kronen (1,35 €) zusätzlich ausgeben, ohne Umsatzeinbußen in anderen Bereichen“. Andersen weiter: „Seit wir unseren neuen Spielplatz eröffnet haben, bleiben die Leute insgesamt länger hier im Tierpark. Zudem weisen unsere Statistiken veränderte Spitzenzeiten in unseren verschiedenen Verkaufsstellen aus. Wir können nun, als direkte Folge der Investitionen in den neuen Spielplatz, höhere Umsätze in unserer Cafeteria, in unserem Grillrestaurant und an unserem Pfannenkuchenstand verbuchen“, schließt Andersen seine Ausführungen.

Eine Investition in einen Spielplatz bringt immer noch die besten Zinsen. Eine Investition in die Zukunft. ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur Playground@Landscape

Investment in playgrounds 2016

'Investment' as a term used in connection with private financial planning and business management is, according to the definition provided by Dr. Günter Wöhe in his Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre "the use of financial assets to enhance private wealth or as a factor within corporate processes designed to increase the profits of a business". In connection with commercial activity in general, the term can also mean "the use of financial resources to acquire tangible assets that can be employed to produce goods over the long term". These "tangible assets" serve to preserve, maintain or extend the production capacity of a business. An investment always involves an initial outlay of resources in order to create a benefit for the investor. More generally, one could also define an 'investment' as the use of assets for commercial purposes.

When it comes to actual practice, Morten Andersen, Communication and Marketing Manager of Givskud Zoo and Safari Park in Denmark explains the benefits of investment in a playground: "The construction of the new high quality playground in a central location of the safari park has already paid dividends in the form of increased takings. Another thing we noticed was that visitors to the playground seemed to enjoy a bite to eat while there. So we came up with the idea of installing a pancake stand next to the playground. The result is that visitors now spend an additional 10 Kroner (€ 1.35) per visit on average and we have seen no corresponding reduction in profits in other areas." Andersen adds: "People have also tended to remain here for longer since we opened our new playground. Not only that, but our figures show that the peak times at our various sales outlets have changed. As a direct consequence of our investment in the new playground, we have increased the turnover in our cafeteria, in our grill restaurant and at our pancake stand," he concludes.

Investment in a playground is something that always brings the best returns because it is also an investment in the future. ■

Thomas R. Müller, Chief Editor Playground@Landscape

neue Welten erkunden



ZIMMER.ÖBST
Spielraumgestaltung
www.zimmerobst.de



TRENDS

Neue Produkte

New trends – New products

S. 6

COVERSTORY

Privatwirtschaft investiert in Spielplätze: Zoo Osnabrück - Tierische Weltreise mit vier Abenteuerspielplätzen

Private sector invests in playgrounds: Osnabrück Zoo – an expedition through the world of animals with four adventure playgrounds

S. 18

REPORT

Givskud Zoo investiert in die Zukunft – mit neuem Spielplatz

Givskud Zoo invests in its future - in the form of a new playground

S. 24

Wasserspielplatz als Marketinginstrument

Water playground as a marketing tool

S. 28

Irland: der Freizeitpark für die ganze Familie

Irland: the amusement park for the whole family

S. 32

Was das Kinderherz begehrt

Everything that puts a smile on a child's face

S. 36

Eine Genossenschaft für den Sport

A sport cooperative

S. 42

Spiel in luftiger Höhe im Wildpark Poing

Playing at dizzying heights in Poing Wildlife Park

S. 48

Verfolgungsjagd im Playmobil FunPark

Exciting car chases in the Playmobil FunPark

S. 52

SHOWROOM

Spielgeräte-Kombinationen

Multi-play units

S. 56

ASSOCIATIONS

BSFH-News

S. 60

SEMINAR

BEWEGUNGSPLAN Plenum 2016 in Fulda

S. 62

GaLaBau

Grün fördert Wohlbefinden und Gesundheit

Green is good for you

S. 64

SAFETY SURFACING

DIN 79161 Spielplatzprüfung – Qualifizierung von Spielplatzprüfern

German standard DIN 79161: Playground inspection – Qualification of playground inspectors

S. 68

Spielplatzprüfung: kostenintensive und überzogene Anforderungen?

Playground inspections: extravagant and unnecessary requirements?

S. 72

REPORT

Was sagt das Spiel alter Menschen über das Kinderspiel?

What does the play of elderly people tell about children's play?

S. 78

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Kommunale Sportförderung – Was muss? Was soll? Was kann?

Local authority funding for sport – What must? What should? What can?

S. 82

Wachstum durch Innovation: FIBO

Growth through innovation: FIBO

S. 86

Finanzierung und Trendsport im Fokus – die Osnabrücker Sportplatztage 2016

S. 88

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis

Manufacturers and trade directory

S. 90

PREVIEW | IMPRESSUM

S. 97

DATES

S. 98



PLAYGROUND@LANDSCAPE PRÄSENTIERT:

PLENUM 2016

Bewegungsplan

**NUR NOCH
WENIGE
PLÄTZE FREI!**

**Thema:
Stadtgestaltung
in Bewegung**

SPIELPLÄTZE | SPORTSTÄTTEN | BEWEGUNGSAREALE
am 12. und 13. April 2016
MARITIM HOTEL AM SCHLOSSGARTEN IN FULDA

Foto: Berliner Seilfabrik

DER GOLDSPONSOR:



PLAYPARC
Mehr Spielraum für Bewegung!

DIE SILBERSPONSOREN:



PROCON
Play and Leisure










DER BRONZESPONSOR:



Mehr zu den Themen
und Anmeldung unter:
www.bewegungsplan.org



Playground+Landscape Verlag GmbH
Ansprechpartner: Tobias Thierjung
t.thierjung@playground-landscape.com
Tel.: 0228 688406-10
www.playground-landscape.com



► Ein sauberer Spielplatz bringt Menschen zusammen

► A clean playground brings people together

Sandmaster GmbH reinigt und pflegt Anlagen für mehr Spaß und Bewegung

Immer öfter sieht man dem Spielplatz um die Ecke dasselbe an: Es wird weniger Geld in die Instandhaltung gesetzt und der einstige Kindertraum in der Stadt und auf dem Land unterliegt mehr und mehr dem Wandel der Zeit. Der Spielplatz lädt weniger zur Nutzung ein, die Besucher bleiben zunehmend fern und was einst als das Leben der Kinder verstanden wurde, verbringen diese heute eher im Zimmer als an der frischen Luft – und dabei ist der moderne Spielplatz ein generationenübergreifender Bewegungstreffpunkt.

Gerade um die nötige Instandhaltung kümmert sich die Firma Sandmaster aus Wendlingen a.N. – wissenschaftlich untersucht, TÜV-geprüft sowie praktisch bewährt. Durch die intensive und regelmäßige Pflege wird nicht nur die Langlebigkeit der gesamten Anlage unterstützt, sondern auch die Sicherheit der spielenden Kinder erhöht. Denn mit der Zeit sammeln sich verschiedene Abfälle und Partikel im Sand. Um eben solches Gefahrenpotenzial der Sandflächen zu minimieren, sieht auch die europäische Norm eine regelmäßige Wartung und Inspektion der Spielplatzgeräte und damit auch ausdrücklich der darunter liegenden Fläche vor. Das spezielle Sandreinigungsverfahren von Sandmaster erfüllt auch die nötige öffentlich-rechtliche Verkehrssicherungspflicht.

Der Vorgang ist denkbar einfach und doch speziell: Mittels eines Förderbandes wird der Sand aus einer je nach Schütttiefe bis zu 40 cm tiefen Fläche gegen ein Steilsieb geworfen. Die Filtrationstechnik entfernt im Anschluss nahezu vollständig Glasscherben, Zigarettenstummel, Tierexkremete und Laub ab einer Partikelgröße von ca. fünf Millimeter, welche letztlich in einem Auffangkorb gesammelt werden. Auf einen Rüttelsieb wird bewusst verzichtet, damit sich das Material nicht zerkleinert und eventuell zurückgeführt wird.

Die Vorteile des vom TÜV geprüften und beurteilten mechanischen Sandreinigungsverfahrens inklusive neuer EG-Konformitätsbescheinigung sind zum einen das sorgsame Aussieben der Schmutzpartikel und zum anderen die Belüftung des Bodens. Dadurch verschwindet ein möglicher fauliger, durch variierende Säurewerte entstehender Geruch und der Untergrund wird durch Berührung mit der Luft wieder aufgelockert. Der Sand fühlt sich wieder wie neu an und bringt mehr Sicherheit für die Kinder beim Sturz auf den Untergrund: Der Fallschutz wird wieder voll gewährt.

Mit den verschiedenen Maschinen von Sandmaster ist es möglich, auch schwer zu erreichende Flächen zu reinigen. Mittels variabler Rampen können Sandkästen oder Treppen zu einer Höhe von 50 cm umgangen werden und empfindliche Flächen werden durch Niederdruckreifen nicht in Mitleidenschaft gezogen. Dafür ist bei Eingangstoren oder andere Verengungen lediglich eine Mindestbreite von einem Meter nötig, die Mindestgröße der Sandfläche beträgt 10 m² bei einer Kantenlänge von drei Meter.

Auch andere Einsatzgebiete liegen im Aufgabenbereich von Sandmaster: Kiesflächen, Weitsprunggruben, Beachvolleyballfelder sowie Strandabschnitte können gereinigt und gepflegt werden. Mit den übersichtlichen Maßen der Reinigungsmaschinen sind zumeist schwer gelegene Flächen problemlos zu erreichen, sodass auch die Kommunen und andere Betreiber den immer weiter wachsenden Anforderungen jeglicher Generationen auf ein ansprechendes und gut geplantes Umfeld bei öffentlichen Anlagen gerecht werden – ein sicherer und langlebiger Platz als Garant für Spiel und Spaß. www.sandmaster.de

Sandmaster GmbH cleans and maintains facilities for more fun and exercise

More and more often, the typical playground round the corner is a miserable sight: less money is being invested in maintenance and the former children's dream in urban and rural areas is more and more subject to change over time.

The playground is less and less becoming an inviting place to be, more and more visitors are staying away, and childhood pastimes are increasingly moving indoors. Today's youth are more inclined to stay indoors than go outside – even though the modern playground is a cross-generational place to meet and get some exercise.

The Sandmaster company, which is based in Wendlingen on the Neckar, provides the required maintenance – scientifically proven, TÜV-approved and tried and tested. Intensive and regular maintenance and upkeep is vital to ensure the longevity and safety of the entire play area. For over the years, the sand may be polluted by different types of contaminants. In order to minimize such potential risks for sandy areas, the European standard also provides for regular maintenance and inspection of the playground equipment and thus also explicitly of the underlying surface. Sandmaster's special sand cleaning process also complies with the required legal duty to maintain safety under public law.

The process is pretty simple and yet special: using a conveyor belt, the sand is thrown against a vertical screen at a cleaning depth of down to 40 cm. Due to this filtration method, contaminant particles with a size of about five millimeters or more such as pieces of broken glass, cigarette butts, animal excrement or leaves can be almost completely removed and are eventually collected in a catch tray. The conscious decision not to use vibrating screens prevents the material from being crushed and further disintegrated.

The advantages of the TÜV-tested and approved mechanical sand cleaning process including a new EC Certificate of Conformity are to be seen in the thorough filtration of dirt particles and soil aeration. As a result, the sand's acidity levels are stabilized, possible rotting smells are eliminated and compact sand is loosened up due to contact with air. The freshly cleaned sand feels like new and its impact-protecting properties are re-established and improved to provide better impact attenuation when children fall off playground equipment and land on the surface.

The various machines developed by Sandmaster make it possible to clean even areas that are hard to access. Assisted by variable ramps, sandpit enclosures or steps of up to 50 cm can be overcome and the machines' low-pressure tyres don't leave any traces or damage on sensitive areas. The access to the sandpit should be at least 1 m wide and the sandpit itself should have an area of at least 10 m² and an edge length of 3 m.

The Sandmaster machines are also designed for the cleaning and maintenance of gravel surfaces, long jump pits, beach volleyball fields or beach sections. Their compact design enables the cleaning machines to easily reach areas that are difficult to access to ensure that also municipalities and other operators can meet the increasing demands of all generations for appealing and well designed surroundings of public facilities – a safe and durable playground guarantees that children can play and have fun.

www.sandmaster.de



► Schulhof als Erfahrungs- und Bewegungsraum in Grundschulen

► *School playground as a place that is rich in sensory experiences and encourages exploration and physical activity in primary schools*

Bewegung stellt insbesondere in Zeiten zunehmender Industrialisierung und Technisierung eine entscheidende psychische, physische und soziale Gesundheitsressource dar. Schule und Lehrkräfte sind neben dem Elternhaus aufgefordert, den zunehmend motorischen Defiziten vieler Kinder aktiv zu begegnen. Auch aufgrund veränderter Lebensräume in Form von Verinselung ist es notwendig, Kindern ein anregendes und bewegungsförderndes Umfeld zu bieten, in dem sie sich gesund entwickeln können. Der Schulhof bietet ungeahnte Möglichkeiten als Lebens- und Bewegungsraum und muss daher keine Betonwüste sein.

Weil noch viel zu viele Schulhöfe eintönig, langweilig und teilweise in marodem Zustand sind, möchte der Landessportbund Hessen anhand von drei erfolgreich abgeschlossenen Schulhofgestaltungen in Nord-, Mittel- und Südhessen vorstellen, wie man Schulhöfe multifunktional, bewegungsaktiv und naturnah gestalten kann. Schulhof in Bewegung: Der Schulhof fit für die Zukunft!

Seminarablauf:

- Kurzreferat „Veränderte kindliche Lebenswelten und deren Auswirkung auf Bewegung, Lernen und Gesundheit“, Dr. Frank Obst, Geschäftsbereichsleiter Schule, Bildung und Personalentwicklung, Landessportbund Hessen e.V.
- Kurzreferat „Von der Sportentwicklungsplanung zum bewegungsfreundlichen Schulhof“, Klaus Astheimer, Sportbeauftragter des Kreises Groß-Gerau (in den Schulen Butzbach und Gernsheim)
- Kurzreferat N.N. (Landkreis Schwalm-Eder) in Neukirchen Vorstellung des jeweiligen Schulprojektes (von der Vorplanung bis zur letzten Bauphase, Fördergelder, Sponsoren, aktive Mithilfe und Probleme)
- Begehung des Außengeländes/Rundgang
- Fragen und Diskussion

Physical activity is a key mental, physical and social health resource, in particular in times of increasing industrialization and technologization. Schools and teachers as well as parents are called upon to actively address the increasing motor deficits in many children. In view of changed living conditions in the form of isolation it is necessary to offer children a stimulating environment that encourages physical activity and makes it possible for children to thrive and develop healthily. The school playground holds undreamt-of possibilities as a place to live and engage in physical activity and doesn't have to be a concrete jungle.

As far too many school playgrounds are monotonous, dull, boring and partly dilapidated, the Sports Association of Hesse wants to show how school playgrounds can be designed to become nature-orientated and multi-functional spaces that encourage physical activity, using the example of three successfully completed school playground designs in Northern, Central and Southern Hesse. School playgrounds on the move: making school playgrounds fit for the future!

Seminar schedule:

- Abstract on “Children’s changed living environments and their effect on exercise, learning and health”, Dr. Frank Obst, head of the School, Education and Personnel Development division, Landessportbund Hessen e.V. (Sports Association of Hesse)
- Abstract on “From sports development planning to a school playground that encourages exercise”, Klaus Astheimer, Sports Commissioner of the District of Groß-Gerau (at the schools of Butzbach and Gernsheim)
- Abstract N.N. (Administrative district of Schwalm-Eder) in Neukirchen Presentation of the particular school project (from preliminary design to the final construction phase, subsidies, sponsors, active help and support and problems)
- Inspection of the outside area/ tour
- Questions and discussion



Seminartermine / Seminar dates:

18. April 2016 (14.30 – 16.30 Uhr)
Degerfeldschule, Astrid-Lindgren-Straße 2, 35510 Butzbach
19. April 2016 (14.45 – 16.45 Uhr)
Peter-Schöffers-Schule, Schulstraße 5, 64579 Gernsheim
25. April 2016 (14.30 – 16.30 Uhr)
Astrid-Lindgren-Schule, Schulrat-Vonholdt-Weg 1, 34626 Neukirchen

Anmeldung / Registration:

Landessportbund Hessen e.V., GB Sportinfrastruktur
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 6789-416
E-Mail: umwelt@lsbh.de
www.landessportbund-hessen.de



► Die Privatwirtschaft investiert in Spielplätze

► *The private sector invests in playgrounds*

Längst hat die private Wirtschaft die Spielplatzbranche und deren (wirtschaftliche) Möglichkeiten sowie die ungebrochene und steigende Nachfrage der Nutzer nach Spiel- und Bewegungsangeboten für sich entdeckt.

Diese Tendenz kann durchaus positive Auswirkungen auf die Spiellandschaften haben, ist es für die öffentlichen Einrichtungen doch nur schwer leistbar, die finanziellen Möglichkeiten der Privatwirtschaft aufzuwiegen. Der Unterschied ist häufig schnell sichtbar: Bessere Pflege und Wartung, da die sonst sinkende Qualität sofort in sinkenden Einnahmen messbar ist, und häufigere Neuerungen um stets „up to date“ zu sein und dem Kunden permanent neue „Attraktionen“ bieten zu können. Nachteilig entwickelt sich hierbei der Kostenfaktor des Endverbrauchers, da diese meist hochwertigen Angebote selbstverständlich mit einem monetären Faktor verknüpft sind. Ein gutes Beispiel ist die von merry go round konzipierte Spiel- und Motorikanlage im sportorientierten und privatbetriebenen Ferienpark im norwegischen Laerdal. Das Gelände verfügt über Ferienhäuser, Campingplätze sowie ein Sporthotel, in dem ein individuelles Nutzungs- und Trainingskonzept erstellt und gebucht werden kann.

Der Bewegungsteil der Anlage beginnt mit einer großzügigen, beleuchteten und ganzjährig nutzbaren Skate- bzw. Eislaufbahn. Die angeschlossene Motorikstrecke mit ihren 40 Stationen ist für alle Alters- und Zielgruppen nutzbar und kann dank privater Betreiber sogar mit einer eigens dafür eingestellten Trainerin erlebt werden.

Für die Kinder wurde eine vielseitige Spielanlage mit drei bedarfsgerechten Arealen entwickelt: Es gibt ein Spiel- und Kletterhaus für die Älteren mit unzähligen verschiedenen Balancier- und Kletterverbindungen und die Sandbaustelle mit Kletter- und Rutschelementen für jüngere Kinder. Für die ganz Kleinen wurde der geschützte Raum des Hüttendorfs erdacht. Alle drei Areale sind mit dem merry go round - Spielschutzfaktor ausgerüstet, der ganzjährig ein sicheres und behütetes Spielerlebnis gewährleistet. Durch diese ganzjährige mehrfache Nutzbarkeit der Anlage ließen sich die Investitionen zeitnah amortisieren.

Fazit: Die Vorteile überwiegen, wenn der Bürger bereit ist, für sein Vergnügen zu bezahlen. Dementsprechend ist eine gesunde Durchmischung von öffentlichen Spielanlagen, die ohne Zweifel auch höchsten Ansprüchen genügen können, sowie gewinnorientierten privatwirtschaftlichen Angeboten ein vernünftiger und vermutlich allen Bedürfnissen entsprechender Mittelweg. www.merrygoround.de

The private sector discovered the playground industry and its (economic) potential as well as the users' undiminished and increasing demand for play and exercise provisions a long time ago.

This trend might well have positive effects on playgrounds as public institutions hardly have the financial resources that the private sector has.

The difference often becomes soon apparent: better care and maintenance as the otherwise decrease in quality would immediately result in a drop in revenue, and more frequent innovations to be always up to date and to be able to permanently offer customers new "attractions". However, these mostly high-quality provisions of course entail high costs, which ultimately are passed on to the end user. A good example is the play and motor activity park designed by merry go round at the sports-focused and privately operated holiday park in the Norwegian town of Laerdal. The complex boasts holiday homes, camping pitches as well as a sports hotel where an individual utilization and training concept can be developed and booked.

The fitness part of the complex starts with a spacious and illuminated all-season skating rink. The attached motor activity course with its 40 stations caters to all age and target groups, who can even call on the services of a purpose-hired trainer thanks to private operators.

A versatile play facility with three customized areas was developed for the children: The play and climbing house with countless different balancing and climbing elements for older children, the sand play area with climbing and sliding elements for younger kids and the sheltered room of the hut village for the very little ones. All three areas are equipped with the merry go round "play protection factor", which ensures safe and sheltered play throughout the year. Due to this year-round multiple usability of the complex the investment quickly paid for itself.

Conclusion: The benefits outweigh the drawbacks, if citizens are prepared to pay for their fun. Accordingly, a good mixture of public playgrounds, which undoubtedly can meet even the highest standards, and profit-oriented private-sector play facilities is a happy medium and a reasonable compromise, which probably meets all needs.

www.merrygoround.de



► Spielraum im Verkaufsraum

► Play space in the showroom

Einem deutschen Versand- und Einzelhandelsunternehmen für Berufsbekleidung und Arbeitsschutz gelingt es in jeder seiner Filialen ein besonderes Einkaufserlebnis zu schaffen.

Die strenge Architektur der riesigen Verkaufshallen in Verbindung mit Designobjekten aus traditionellen Elementen des Bauwesens stellt eine lässige und kreative Arbeitswelt dar. Holzpaletten-Lounges, Holzspulen-Tische und Bau-lampen-Kronleuchter sorgen dabei für eine eindrucksvolle Atmosphäre.

Aber auch an die Nachwuchs-Handwerker und Energiebündel wurde gedacht! Eigens für die kleinen Besucher wurde ein individuell gestalteter Kinderbereich errichtet. Hier dürfen die Kinder nach Herzenslust spielen, klettern, rutschen und toben. Das überdimensionale Nest mit 2 Eiern ist eine außergewöhnliche Kombination aus Lärchenholz und einer baugebundenen Kunstinstallation aus GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff).

Nach dem Entwurf von Architekten aus dem Büro plajer & franz setzte Zimmer.Obst gemeinsam mit dem Bildhauer und Künstler Sergej Dott diese spezielle Herausforderung erfolgreich um. Das abstrakte Spielobjekt steht thematisch in Verbindung zum Unternehmen und statisch, so wie holztechnisch erfüllt es alle Kriterien der Gerätenorm nach DIN EN 1146 (TÜV SÜD München).

Die Eier wurden in einer vorgefertigten Form mit GFK laminiert und auf einer Stahlkonstruktion montiert. Über den tunnelartigen Kletteraufstieg aus Edelstahlgitter gelangen die Kinder sicher in das Innere des Eies und über die integrierte Schalenrutsche kommen sie leicht wieder nach unten. Hier werden selbst die Kleinsten eingeladen sich auszuprobieren, selbst zu agieren, Erfahrungen zu sammeln und neues Selbstvertrauen zu erlangen. So wird das Einkaufen für die Kinder zu einem Abenteuer und für die Eltern zu einem entspannten Bummel durch die Verkaufsräume. Mehr Informationen: www.zimmerobst.de

Agerman mail order and retail business for workwear and industrial safety manages to create a special shopping experience at each of its branches. The austere architecture of the huge sales halls combined with design objects made of traditional building elements represents a casual and creative working environment. Wooden pallet lounges, wooden coil tables and construction lamp chandeliers provide an impressive setting and atmosphere. However, up-and-coming young craftsmen and bundles of energy have also been taken into consideration! A children's area personalized to the needs of little visitors was installed, where children can play, climb, go on the slide and romp around to their hearts' content. The oversized nest with two eggs is an extraordinary combination of larch wood and an architectural art installation made of glass fibre reinforced plastic. Zimmer.Obst teamed up with sculptor and artist Sergej Dott to take up and successfully implement this special challenge based on the design of architects from the plajer & franz office. The abstract play object bears thematic reference to the company and meets all the criteria of the DIN EN 1176 playground equipment standard (TÜV SÜD Munich) with regard to both structural integrity and wood engineering. The eggs were in-mould laminated with GRP and mounted on a steel structure. The children safely get inside the egg via a tunnel-like stainless steel mesh climbing ascent and easily get back to the ground by going down an integrated slide. Here even the very little ones are encouraged to test their skills and limits, to be active themselves, to gain experience and build self-confidence. This way, shopping becomes an adventure for the kids and a relaxed stroll through the showrooms for the parents.

To learn more, please visit www.zimmerobst.de.



echte Sicherheit pures Vergnügen



öcocolor



öcocolor ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

öcocolor Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14
D-38162 Destedt
Tel. +49 (0) 5306 941444
Fax +49 (0) 5306 941445
www.oecocolor.de


öcocolor
Spielplatzbelag
Fallschutz

- ▶ Neuheiten im Jahr 2016 bei Eibe
- ▶ *Eibe's new products in 2016*

Erleben Sie jetzt die Neuheiten aus 2016. Ob Spielgeräte, Möbel oder Sport- & Spielwaren – in allen Bereichen hat Eibe das Sortiment durch erstklassige Neuheiten ergänzt und weiter verbessert. Beispiel: paradiso Fischkutter Noam. Mehr Informationen unter www.eibe.de



Discover the 2016 novelties now. Be it play equipment, furniture, sports equipment or play units – eibe have extended and further improved their comprehensive product range by adding first-class innovations in all categories. Example: paradiso fishing boat Noam. For more information, please visit www.eibe.de



12. und 13. April 2016
in Fulda

www.bewegungsplan.org

▶ Barrierefreier Irrgarten

▶ *Inclusive maze*

Die Stadt Halle eröffnete am Dienstag, den 23.06.2015 einen neu gestalteten barrierefreien „Irrgarten“ im Stadtpark Halle an der Merseburger Straße. Neben dem vorhandenen Spielplatz wurde eine barrierefreie „Graslandschaft“ neu errichtet, die für Mutti, Vatis, Omas oder Opas mit dem Kinderwagen aber auch für Kinder und Jugendliche im Rollstuhl befahrbar ist. Die Planer des Spielplatzes haben auch an die gedacht, die nicht so flink auf den Beinen sind. Ziel war es, ein Spielplatzangebot zu schaffen, das alle Altersgruppen erreicht.

Dieses großzügig gestaltete Spielareal ist ein inklusives Spielplatzgerät bestehend aus geknickten Edelstahlstandpfosten (grün pulverbeschichtet) mit dazwischen gehängten Kletternetzen aus Herkulestau, Liegenetzen zum Verweilen, Kletterseilen, Klangröhren für akustische Erlebnisse, Drehwürfeln sowie Zerspiegeln für optische Eindrücke. Insgesamt ist der halle'sche Irrgarten inmitten einer grünen Parklandschaft über 26m lang und mehr als 6m breit und von beiden Stirnseiten aus zugänglich. Stirnseitig wurde auch eine Mini-Nestschaukel für Kleinkinder platziert. Die Idee für den Entwurf stammt von Snow Landschaftsarchitekten, Halle. Realisiert wurde der Spielplatz von der Spiel-Bau GmbH.

Mehr Infos finden Sie unter: <http://www.spiel-bau.de/aktuelle-projekte-galerie.html>



The City of Halle opened a newly designed inclusive "maze" at Halle municipal park on Merseburger Straße on Tuesday, 23 June 2015. Next to the existing playground, new disabled-accessible "grasslands" were installed, which can be accessed by mums and dads, grandmas and grandpas with prams but also by wheelchair-bound children and young people. The playground designers also had those in mind who are not that light on their feet. The aim was to create a range of playground activities that caters to all age groups. This spaciouly laid out play area is an inclusive playground unit consisting of bent stainless steel posts (green powder-coated) with climbing nets made of Herkules steel wire ropes spanning the gaps between, lounging nets to take a rest, climbing ropes, tubular chimes for acoustic sensations, rotary cubes and distorting mirrors for visual impressions.

The Halle maze situated amidst green parkland has an overall length of more than 26 metres and a width of more than 6 metres and it can be accessed from both faces. On the face side, a mini nest swing for toddlers was installed. The design was the brainchild of Snow Landschaftsarchitekten (Landscape Architects), Halle.

The playground project was implemented by Spiel-Bau GmbH.

For more information, please visit:

<http://www.spiel-bau.de/aktuelle-projekte-galerie.html>

dreams come true...
Cemer[®]
playground & fitness

www.cemer.com.fr
export@cemer.com.fr
+90 232 853 87 04

Discover the quality

France "Villed'Aure"



► **Weltpremiere: Kompan Organic Robinia – 100 % Natur, 100 % Handwerk, 100 % Kompan**

► *World premiere: Kompan Organic Robinia –
100% nature, 100% craftsmanship, 100% Kompan*

Kompan feiert eine ganz besondere Premiere: Unter dem Namen „Kompan Organic Robinia“ vertreibt das dänische Unternehmen erstmals Spielplatzgeräte aus 100 % Robinienholz aus eigener Fertigung. Wenn es darum ging, die immer größer werdende Nachfrage nach Spielgeräten aus natürlichem Robinienholz zu befriedigen, war Kompan bislang auf Kooperationspartner angewiesen. „Unsere Vision war es jedoch, eine Robinienholz-Produktlinie zu schaffen, die nicht nur unserem überdurchschnittlichen Qualitätsanspruch an Material, Fertigungsweise und Nachhaltigkeit entspricht, sondern die zudem die unverwechselbaren Elemente der Kompan Dna in sich trägt: höchst möglicher Spielwert bei gleichzeitiger Förderung von Gesundheit, Lernen und Inklusion“, so Kompan Deutschland-Geschäftsführer Christian Seidl. Die Produkte aus der neuen „Kompan Organic Robinia“-Serie werden beispielsweise tatsächlich zu 100 Prozent aus Robinie gefertigt; an keiner Stelle kommen minderwertigere Hölzer wie Lärche oder Douglasie zum Einsatz. „Schnell verwitternde Plattformböden, Geländer, Balustraden, Dächer und Treppenstufen gehören damit für unsere Kunden der Vergangenheit an!“, ist sich Christian Seidl sicher. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal sehen die Kompan-Verantwortlichen beim Thema Wartung und Reparatur: Kompan verwendet bei „Kompan Organic Robinia“ ein patentiertes Befestigungssystem, das den Austausch von z.B. einzelnen Balken leicht macht. Dadurch entfallen die aufwändigen Nacharbeiten vor Ort, was bei naturgewachsenen Krummhölzern sonst eigentlich unausweichlich ist. „Auch hier haben wir uns entsprechende Kundenfeedbacks zu Herzen genommen und bereits produktionstechnisch dafür gesorgt, dass es für Kompan-Kunden in Zukunft keinen aufwändigen und kostenintensiven Ersatzteilaustausch an Spielanlagen aus Robinienholz mehr gibt“, verspricht der Kompan-Deutschland-Chef.

Um die Vision von Robinien-Spielgeräten, die nicht nur vollständig und an jeder Stelle aus Robinienholz gefertigt und einfach zu unterhalten sind sowie besonders schnell geliefert werden können, bestmöglich umzusetzen, hat sich Kompan zu Beginn des Jahres 2015 entschieden, den Produktionsstandort im tschechischen Brno um eine eigene Fertigungsanlage für Spielplatzgeräte aus Robinienholz zu erweitern. „Auf dem nun doppelt so großen Kompan Fertigungscampus werden von 40 hoch qualifizierten Holz-Afficionados zu modernsten Produktionsbedingungen in echter Handarbeit derzeit über 60 Einzelprodukte gefertigt“, begeistert sich Christian Seidl. Dabei sei die Produktion so ausgelegt, dass zwischen Bestellung und Auslieferung im Idealfall vier aber nie mehr als sechs Wochen vergehen.

Themen-basiertes Spiel ist mit den neuen Robinienprodukten genauso möglich wie freies oder geführtes Spiel für alle Kinder zwischen einem und zwölf Jahren. Auf das Thema Nachhaltigkeit wurde gleich in zweifacher Hinsicht besonderes Augenmerk gelegt: So sind die neuen Holz-Spielgeräte nicht nur auf eine besonders lange Spiel-Lebenszeit ausgelegt und mit der Kompan Langzeitgarantie versehen. Die eingesetzten Hölzer verfügen zudem entsprechend der Kundenkonfiguration über das FSC-Siegel, das die Herkunft aus nachhaltiger Forstwirtschaft zertifiziert. www.kompan.de

Kompan are going to celebrate a very special premiere: for the first time, the Danish company will sell playground equipment made of 100% Robinia wood of their own production under the name of „Kompan Organic Robinia“. When it came to meeting the ever growing demand for play equipment made of organic Robinia wood, Kompan have been dependent on co-operation partners so far. „Our vision, however, was to create a Robinia wood product line that not only meets our higher-than-average quality demands on material, production method and sustainability, but also exhibits the distinctive characteristics of the Kompan Dna: maximum play value and promotion of health, learning and inclusion,“ says Christian Seidl, Managing Director at Kompan Germany. The products of the new „Kompan Organic Robinia“ line, for example, are actually made of 100% Robinia wood; timber species of inferior quality such as larch or Douglas fir aren't used in any part of the equipment. „Quickly weathering platform floors, railings, balustrades, roofs and steps will be a thing of the past for our customers!“, Christian Seidl is confident. Those in charge at Kompan consider maintenance and repair to be another unique selling point: Kompan use a patented fastening system for „Kompan Organic Robinia“, which facilitates the replacement of, for example, individual beams. This eliminates the need for elaborate on-site refinishing, which is actually inevitable with naturally grown compass timber. „We have taken customer feedbacks to heart and have taken the necessary precautions during the production process to ensure that Kompan's customers won't have to worry about an elaborate and cost-intensive replacement of spare parts on play facilities made of Robinia wood any more in future,“ the Managing Director at Kompan Germany promises.

To make their vision of play equipment made of 100% Robinia wood which is easy to maintain and can be delivered in no time at all come true, Kompan decided in early 2015 to expand their production site in the Czech town of Brno by adding a purpose-built production plant just for playground equipment made of Robinia wood. „At present, more than 60 individual products are manufactured entirely by hand by 40 highly qualified wood aficionados under the most modern of production conditions at the Kompan production site which is now twice its size,“ enthuses Christian Seidl. Production processes ensure that ideally the lead time between the placement of an order and delivery is four weeks, but never exceeds six weeks.

The new products made of Robinia wood enable both theme play and free play or guided play for all children aged one to twelve years.

Particular attention was paid to sustainability in two respects: The new wooden play equipment is designed for a particularly long service life and comes with the Kompan long-term warranty. Besides, the timber used bears the FSC seal according to customer configuration, which certifies that the products originate from responsibly managed forests.

www.kompan.de



► Ein Spielplatz für alle in Frankreich

► *A playground for everyone in France*

Marcq-en-Barœul ist eine französische Stadt mit 39.600 Einwohnern im Département Nord in der Region Nord-Pas-de-Calais und liegt nördlich der Metropole Lille unweit der belgischen Grenze. Dort hat das Unternehmen Husson einen Spielplatz realisiert: La Ferme aux Oies.

Ein Spielplatz für alle. Ein Spielplatz in Harmonie mit der umgebenden Landschaft. Ein sehr spielerischer und attraktiver Spielplatz. Ein geselliger, generationsübergreifender Bereich. Eine erfolgreiche Einrichtung. Weitere Informationen: www.husson.eu oder EKunegel@husson.eu



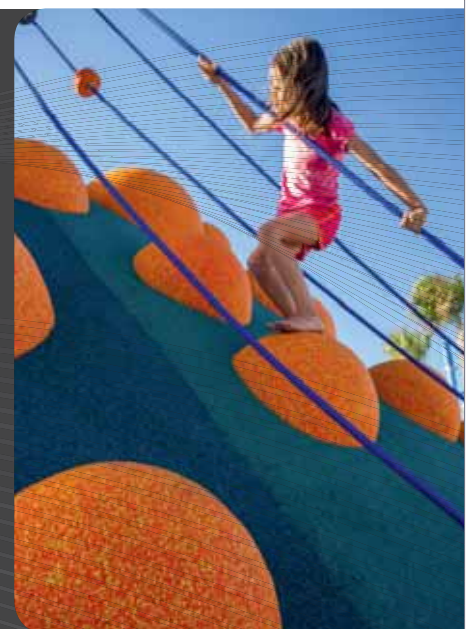
Marcq-en-Barœul is a town of 39,600 inhabitants in the French Département Nord in the Nord-Pas-de-Calais region north of the metropolis of Lille not far from the Belgian frontier. There the Husson company has installed a playground: La Ferme aux Oies.

A playground for everyone. A playground in harmony with the surrounding landscape. A very playful and attractive playground. A sociable, cross-generational area. A successful installation. Further information: www.husson.eu or EKunegel@husson.eu



EUROFLEX® Kugeln und Halbkugeln

aus Gummi-Recyclinggranulat für einen rundum perfekt ausgestatteten Kinderspielplatz



KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG

Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel

Tel.: +49 (0) 86 83 701-199 • Fax: +49 (0) 86 83 701-4199

euromflex@kraiburg-relastec.com • www.kraiburg-relastec.com/euromflex



► Schnellere Lieferzeiten bei steigendem Umsatz

► *Faster delivery times despite an increase in sales*

Die Berliner Seilfabrik blickt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2015 zurück. Besondere Highlights neben dem Dreifachjubiläum waren das riesige Kletternetz für die Swarovski Kristallwelten, aber natürlich auch Europas längstes Spielgerät Aventura. Im Gespräch mit David und Karl Köhler werfen wir einen Blick in die Zukunft. Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter haben uns verraten, wie sie trotz steigendem Auftragsbestand zukünftig die Lieferzeiten verkürzen.

Der Umsatz des Unternehmens wuchs 2015 um 30%. Die Vorzeichen für 2016 sind sehr gut. Schon stehen neue Großaufträge bspw. für Christ Church in Neuseeland oder San Francisco in den USA in der Pipeline. Ein starkes Wachstum bringt neue Herausforderungen. Um diesen gewachsen zu sein, verdoppeln die Berliner ihre Produktionsfläche am Standort in Berlin Reinickendorf. Bereits Anfang November 2015 zog ein großer Teil des Stahlbaus in die neue Halle, die fußläufig vom Hauptsitz zu erreichen ist. „Mit unseren „Greenville Towers & Triis“ haben wir neue Tore aufgestoßen. Wir verarbeiten Stahlteile, die mit einer Länge von 12 Metern nur sehr schwer in der alten Halle zu handhaben waren. Allein das Rangieren der einzelnen Bauteile kostete Zeit, die wir nun im sogenannten Werk 2 einsparen. Und die Nachfrage nach unseren Türmen mit viel Spielvolumen bei wenig Fläche ist steigend.“, erklärt Karl Köhler. Auch der Bereich Verpacken und Versand ist schon teilweise in die neue Halle gezogen. Die Berliner investieren außerdem in neue Maschinen. David Köhler verrät: „Wir haben in ein weiteres 5-Achsen-CNC-Bearbeitungszentrum für unsere Aluminiumkugeln investiert, um die Kapazitäten in diesem Bereich noch einmal deutlich zu erhöhen. Zusätzlich investieren wir in eine neue Pulverbeschichtungsanlage, die neben einem neuen Ofen auch über deutlich geräumigere Kühl- und Staustrecken verfügt.“ Die alte Pulverbeschichtung zieht erst dann in die neue Halle, wenn der neue Ofen läuft, damit es zu keinem Produktionsausfall während des Umzuges kommt. Nach Umzug der alten Pulverstrecke in die neue Halle steht mehr als die doppelte Kapazität zum lösungsmittelfreien Beschichten zur Verfügung und die Abläufe können deutlich effizienter gestaltet werden.

„Zukünftig werden wir wohl auch unseren Fuhrpark erweitern, dazu gehören auch Fahrräder, die so für schnelle Mobilität zwischen den Werken sorgen.“, erklärt Karl Köhler. Die „wichtigste Investition“, betonen Vater und Sohn, 2015 und sicher auch 2016, sind neue Mitarbeiter. Im Vergleich zu 2015 startet bspw. unser Berliner Creative Center mit 5 neuen Gesichtern in den Januar 2016. 12 Köpfe arbeiten nun täglich an individuellen Lösungen für Kunden, Neuproduktentwicklungen und einer reibungslosen technischen Produktionsvorbereitung. Auch in anderen Abteilungen haben wir aufgestockt und steigern unsere Mitarbeiterzahl insgesamt um 20%. Die Planung zur Erweiterung der Büroflächen ist bereits beauftragt. Mehr Platz, mehr Mitarbeiter, zusätzliche Maschinen verkürzen die Lieferzeiten kleiner und großer Aufträge und bereiten auf das neue Jahr 2016 vor.
www.berliner-seilfabrik.com

The Berliner Seilfabrik company can look back on a successful and eventful year 2015. Apart from the triple anniversary, the huge spatial net for Swarovski Crystal Worlds and, of course, Aventura, the longest playground structure in Europe, were special highlights. Engaged in a conversation with David and Karl Köhler, we venture a glimpse into the future. The two managing partners told us how they intended to cut delivery times in future despite an increase in orders on hand.

The company's sales rose by 30% in 2015. Prospects for 2016 look very promising. New major contracts, for example for Christ Church in New Zealand or San Francisco in the U.S. are already in the pipeline. Strong growth entails new challenges. In order to meet those, Berliner Seilfabrik double their production area at the Berlin Reinickendorf site. As early as at the beginning of

November 2015, a large part of the steel construction section moved to the new hall, which is within walking distance of the head office. "With our Greenville Towers & Triis we have broken new ground. We process steel parts, which were hard to handle in the old hall due to their length of 12 metres. Manoeuvring the individual components alone cost a lot of time, which we now save at Plant 2, as it is called. And demand for our towers with maximum play volume on a minimal ground area is increasing," Karl Köhler states. The packing and shipping department has already partially moved to the new hall as well. Besides, Berliner Seilfabrik invest in new machinery. David Köhler reveals: "We have invested in another 5-axis CNC

machining centre for our aluminium balls to significantly further increase capacities in this field. Additionally, we are investing in a new powder coating facility, which not only features a new oven but also considerably more spacious cooling and buffer sections." The old powder coating facility won't move to the new hall until the new oven is in operation to prevent any production downtimes during the move. Once the old powder coating facility has moved to the new hall, the solvent-free coating capacity will be more than doubled and workflow will become much more efficient.

"In future, we are probably also going to expand our fleet, which also includes bicycles, which ensure mobility and fast shuttling between the plants," says Karl Köhler. Both father and son emphasize that the "most important investment" in 2015 and certainly also in 2016 are new employees. For example, we took on five new employees for our Berlin Creative Center in January 2016. 12 people now work every day on individual solutions for customers, the development of new products and smooth technical production preparation. We also took on new staff in other departments and increase our total number of employees by 20%. Plans to expand office space are already in the pipeline. More space, more staff and additional machinery cut delivery times for small and large orders and prepare for the new year 2016.

www.berliner-seilfabrik.com






► Neue Welle für Stadtplaner mit Sinn für zukunftsweisende Sitzlandschaften

► *New wave for urban planners who appreciate trend-setting sitting areas*

Die Kleinen wollen spielen, die Jugendlichen „chillen“. Eltern und Geschäftsleute brauchen eine Verschnaufpause auf dem Weg von A nach B, Rentner ein gemütliches Plätzchen zum Ausruhen. So divers die Ansprüche von Stadtbewohnern auch sein mögen, die vielfältig kombinierbaren Sinus Sitzwellen der österreichischen Nusser-Tochter Stausberg machen alles mit. Aufgrund ihrer schwungvollen Gestaltung und ihrer individuell wählbaren Auflagen sind Sinus Bänke Blickfang und Ruheoase zugleich. Wie zum Beispiel am Wiener Westbahnhof, wo zwei in strahlendem Blau ausgeführte Sinus Doppelliegen optisch den Ton angeben und auf moderne Art Bequemlichkeit ausstrahlen. Während Stausberg mit seinen innovativen Sinus Liegen schon seit etlichen Jahren in vielen österreichischen Städten für Aufmerksamkeit und Wohlbefinden sorgt, ist die Sinus Wellenbank seit Juli 2015 neu im Nusser Banksortiment für den modernen Städte- und Landschaftsbau. Die aus acht unterschiedlichen Elementen entstehenden Wellenlandschaften fügen sich je nach Auflagen- und Unterkonstruktion entweder gefällig in das Umfeld ein oder stechen bewusst hervor, um optische Akzente zu setzen. Die Eingliederung der Stausberg Stadtmöbel in das Nusser Sortiment markiert die erste internationale Geschäftsübernahme in der Firmengeschichte von Nusser. www.stadtmoebel.de

Children want to play, young people want to chill. Parents and business people need to take a breather on their way going from point A to point B, while senior citizens need a nice and cosy place to rest. Diverse as the demands of town dwellers may be, the Sinus wave loungers, which are manufactured by Stausberg, the Austrian subsidiary of the Nusser group, and which can be combined in various ways, are up to anything. Due to their curved design and their individually selectable seats, Sinus benches are both eye-catchers and oases of peace and quiet. Like for example at the Vienna Western railway station where two Sinus double loungers in bright blue set the tone, add a stylish touch and exude an air of snugness in a modern way. While Stausberg have attracted a lot of attention and have contributed to people's well-being with their innovative Sinus loungers in many Austrian cities for several years now, the Sinus wave bench was added to the Nusser range of benches for modern urban planning and landscaping in July 2015. Depending on their seating and substructure, the wave benches consisting of eight different elements either blend in harmoniously with their surroundings or deliberately stand out to set visual accents. The integration of Stausberg Stadtmöbel into the Nusser product range marks the first international takeover in the corporate history of the Nusser group. www.stadtmoebel.de



smb
seilspielgeräte manufaktur berlin




Trampolintyp Pi
Geräteraum: D=1,75 m
Sprungfläche: D=1,20 m

smb Trampoline

Die Trampolinserie mit rutschhemmender GRIPTEQ-Oberfläche, vielen Sonderfarben und hervorragenden Wartungs- und Reinigungseigenschaften.

Weitere Informationen und Produktvideos sehen Sie auf unserer Internetseite www.smb-seilspielgeraete.de.


Oder scannen Sie die QR-Codes ein.




Internetseite




Produktvideo
Trampolin Pi




Produktvideo
Trampolin S



Produktvideo
circle 90



Produktvideo
Wartung





► Clactons neueste Attraktion: wetterunabhängig und ganzjährig nutzbar

► *Clacton's newest attraction: ready whatever the weather in 2016*

Die neueste Attraktion von Clacton-On-Sea, der Hasty's Adventure Park, wird im nächsten Jahr ein wahrer Touristenmagnet sein, insbesondere da der Abenteuerpark erstklassige Spielanlagen bietet, denen das unberechenbare und wechselhafte Sommerwetter nichts anhaben kann. Die Betreiber der brandneuen Attraktion wußten, dass das Spielen einen ganz wesentlichen Teil des Angebots ausmachen würde, und arbeiteten daher von Anfang an mit dem Spielgerätehersteller Timberplay zusammen, mit dem Ziel, einen langlebigen Spielplatz zu schaffen, der ein herausforderndes Spielerlebnis bietet und Kinder aller Altersgruppen anspricht. In einer inspirierenden gestalterischen Meisterleistung wurde der Spielplatz unter einem großen ehemaligen Viehunterstand, dem Roundhouse Cattle Shed, errichtet, der das ganze Jahr über Schutz vor dem Wetter bietet.

Der Hasty's Spielplatz wurde für ältere Kinder konzipiert und gestaltet, mit einem riesigen, auf deren individuelle Bedürfnisse abgestimmten Kletterwald. Drei Türme überragen den ganzen Platz mit dazwischen gespannten Netzen und Brücken. Oben angelangt, können die Kinder entweder weiter in luftiger Höhe klettern und balancieren oder über Rutschen, Rutschstangen oder Kletterwände wieder auf den Boden zurückkehren. Balancierbalken und reichlich Seile bieten Herausforderungen auf niedrigerer Ebene, während Sand als Fallschutz für eine weiche Landung sorgt. Diese Kombination aus Seilen, Brücken, Netzen, Balken, Stegen und Planken bietet ultimativen Kletterspaß und Abwechslung, während die Kinder klettern, balancieren und hangeln und dabei den Parcours und Schwierigkeitsgrad wählen, der am besten ihren Fähigkeiten entspricht. Wenn alles zu viel wird, laden Hängematten zum Ausruhen ein. Penny Smith, Eigentümerin und Geschäftsführerin von Hasty's, äußerte sich dazu folgendermaßen:

„Ich wandte mich an Timberplay, da deren Ansatz, die Grenzen von Spiel, Fantasie und Abenteuer auszuloten und weiter zu verschieben, unseren Nerv traf und genau das Richtige für unser Vorhaben war. Sie wurden unserer offenen und unkonventionellen Denkweise gerecht und stellten sich der Herausforderung, etwas Einzigartiges für uns zu gestalten. Das Installationsteam war großartig; die Realisierung des Entwurfs stellte es vor große Herausforderungen, aber es leistete ausgezeichnete Arbeit und überzeugte uns voll und ganz von der Qualität des gesamten fertiggestellten Projekts.“

Da der Roundhouse Cattle Shed nach allen Seiten hin offen ist, hat man das Gefühl, dass der Spielplatz sich im Freien befindet. Frische Luft kann von allen Seiten einströmen und die Kinder können nach Belieben rein und raus laufen.

Aus Timberplays Sicht bot das Projekt einige sehr spezielle Herausforderungen. Alle Spielgeräte sicher unter der Überdachung unterzubringen, erforderte äußerst sorgfältige Planung, Gestaltung und Installation. Pünktlich zur offiziellen Eröffnung für die Saison 2016 wird die sich über eine Fläche von mehr als 5 Hektar erstreckende Hasty's Adventure Farm noch einen Streichelzoo, eine Pferdekoppel, Teiche und eine Kartbahn aufzuweisen haben. Nähere Informationen zu Timberplay finden Sie unter www.timberplay.com.

Clacton-On-Sea's newest attraction, Hasty's Adventure Park, is set to be a key tourism attraction next year, particularly as it offers world class play facilities that are impervious to the unpredictable summer weather. As a brand new attraction, Hasty's knew that play would be a very important part of the offering and worked with Timberplay from the outset to create a challenging and existing play area that would appeal to children of all ages. In an inspirational feat of design, the play area was constructed underneath a large Roundhouse Cattle Shed, providing year round protection from the weather.

The Hasty's play areas has been designed and created with older children in mind, with a mammoth bespoke climbing forest. Three towers dominate the space, with net walkways and bridges spanning the gaps between. Once children have negotiated their way to the top they can choose to carry on clambering around at height, or come back to earth via slides, fireman's poles or climbing walls. Balance beams and generous ropes provide lower level challenge and a sand safety surface guarantees a soft landing. This combination of ropes, bridges, nets and walkways provides the ultimate in flexible fun as children can pit their way around the course, choosing the path that best suits them. Hammocks also serve as the perfect rest stop if it all becomes too much. Penny Smith, Owner and Manager of Hasty's commented: "I approached Timberplay as I felt their approach to pushing the boundaries of play, imagination and adventure struck a real chord with what we wanted. They coped with our out of the box way of thinking and rose to the challenge of designing something unique for us. The installation team were brilliant, we had left them with many challenges to bring the design to life but they did a fantastic job and made us completely confident in the quality of the whole finished project."

With the Roundhouse Cattle Shed having open sides, the play area still feels as if it is outdoors, fresh air can flow around the build and children can run in and out as they wish.

From Timberplay's perspective, the Hasty's project had some very specific issues. Ensuring that all the equipment fitted safely under the canopy demanded very careful design and installation. Spread over 5 hectares, Hasty's is set to include a petting zoo, paddocks, ponds and a go-kart track when it opens its doors properly for the 2016 season. For further information on Timberplay, visit www.timberplay.com.



► Bewegungsparcours Nutzung gegen Depressivität

► *Fitness trail use helps fight depression*

Nach einjähriger Projektphase wurden am 15. Oktober 2015 vor ca. 30 Vertretern aus Sport, Gesellschaft, Politik, Medizin und Wissenschaft die ersten positiven Ergebnisse einer von der Hessischen Landesregierung zusammen mit der Klinik Hohe Mark, der Goethe-Universität Frankfurt, der Hochschule Darmstadt und dem Landessportbund Hessen initiierten Studie zu den Effekten einer Bewegungsparcours-Nutzung bei Personen mit Depressionen in der klinischen Therapie präsentiert.



Untersucht wurden die Effekte einer 3-monatigen Bewegungsparcours-Nutzung bei Personen mit Depression während ihres Klinikaufenthaltes.

An der Studie nahmen 45 Patienten (12 Frauen und 33 Männer) teil, die in der Klinik Hohe Mark in Behandlung waren. Systematisch angeleitet trainierten die Patienten 2 - 7 mal die Woche nach dem Aufwärmen etwa eine Dreiviertelstunde an den 12 outdoor-fitness Geräten. Während der Trainingsstunden wurde den Patienten zusätzlich Eigenkompetenz zur individuellen Nutzung von Bewegungsparcours vermittelt.

Fazit: Prof. Dr. Volker Beck von der Hochschule Darmstadt: „Das heute hier vorgestellte Projekt „Einsatz und Nachhaltigkeit eines Bewegungsparcours in der Therapie klinischer Depression“ ist ein wichtiger Wegweiser in Richtung einer umfassenden Behandlung der Volkskrankheit Depression. Das Ziel des Vorhabens war und ist, durch ein systematisch angeleitetes Bewegungsprogramm mit Hilfe eines Bewegungsparcours die Behandlung zu verbessern.“ Abschließend Prof. Beck: "Bewegungsprogramme sind der Schlüssel für eine neue Körperwahrnehmung und Körpererfahrung bei depressiven Menschen. Der Körper ist nicht mehr Zweck, sondern wieder Mittel. Wichtig dabei ist, dass unser Programm sensibel und behutsam integriert ist und keine neuen Hürden, Aufgaben oder gar Leistungsforderungen hervorruft. Patienten mit einer depressiven Störung und ohne Kontraindikation für körperliche Belastungen sollte die Durchführung eines strukturierten und fachlich begleiteten Bewegungsprogramms empfohlen und ermöglicht werden. Das ist die zentrale Botschaft, die wir mit unserer Initiative hier an der Klinik Hohe Mark an Fachkreise, an die Betroffenen und an die Öffentlichkeit tragen wollen. Bewegungsprogramme müssen stärker in die psychiatrischen und psychosozialen Versorgungsstrukturen integriert werden."

Mehr Informationen unter: www.playfit.de

After a one-year project phase, initial positive results of a study initiated by the federal state government of Hesse in co-operation with the Hohe Mark hospital, the Goethe University of Frankfurt, the University of Darmstadt and the Sports Association of Hesse on the effects of fitness trail use on people with depression in hospital treatment were presented to about 30 representatives from sports, society, politics, medicine and science on 15 October 2015.

The effects of a three-month fitness trail use on people with depression during their hospital stay were examined. 45 patients (12 women and 33 men), who received medical treatment at the Hohe Mark hospital, participated in the study. Under systematic guidance, the patients worked out 2-7 times a week on the 12 outdoor fitness units for about 45 minutes after warm-up. During the training sessions, the patients also acquired the competence to individually use the fitness trail on their own.

Conclusion: Prof. Dr. Volker Beck of Darmstadt University: "The project Use and Sustainability of a Fitness Trail in the Treatment of Clinical Depression, which was presented here today, is an important signpost towards a comprehensive treatment of the widespread disease of depression. The objective of the project was and still is to improve treatment by a systematically guided exercise programme with the help of a fitness trail." Prof. Beck concluded: "Exercise programmes are the key to a new body perception and body awareness in depressive people. The body is no longer an end, but a means. It is essential that our programme be sensitively and cautiously integrated and that no new obstacles or tasks be created or even pressure to perform be imposed. Patients with a depressive disorder and without any contraindication for physical strain should be advised and enabled to engage in a structured and professionally guided exercise programme. This is the core message that we want to impart to specialist circles, to those affected and to the public with our initiative here at the Hohe Mark hospital. Exercise programmes have to be integrated into psychiatric and psychosocial treatment to a greater extent."

For more information, please visit www.playfit.de.



12. und 13. April 2016 in Fulda

PLENUM 2016

Bewegungsplan www.bewegungsplan.org

Zoo Osnabrück

Tierische Weltreise mit vier Abenteuerspielplätzen

Von Lisa Josef, Zoo Osnabrück gGmbH

Im Zoo Osnabrück treffen kleine Tierfreunde nicht nur viele ihrer Lieblingstiere unter den rund 3.700 Tieren, sondern können auch nach Herzenslust Klettern und Toben. Denn der Zoo Osnabrück hält auf seinen 23,5 Hektar gleich vier große Abenteuerspielplätze bereit.

Der Zoo Osnabrück hat attraktive Spielplätze schon lange als wichtiges Angebot für seine Zoobesucher, hauptsächlich Familien, entdeckt. Insbesondere für Jahreskartenbesitzer spielen Spielplätze eine wichtige Rolle. Rund 20.000 Familienjahreskarten verkauft der Zoo jährlich. Diese Familien kommen häufig für nur zwei bis drei Stunden in den Zoo. Dabei steht anders als bei den Tagesbesuchern nicht im Fokus, den gesamten Zoo zu sehen. Sie wollen lieber ein, zwei Tiere an-

schauen und dann auf den Spielplatz gehen. Auch wenn Kinder von Tieren fasziniert sind, so sind doch attraktive Spielplätze mindestens ebenso spannend und bieten eine willkommene Abwechslung zur Tierbeobachtung. Um diese Jahreskartenbesitzer zufrieden zu stellen und damit auch an die Jahreskarte zu binden, investierte der Zoo Osnabrück in den letzten Jahren bei der Errichtung neuer Tierwelten 1,5 Millionen Euro in neue Spielareale. ►



Osnabrück Zoo

An expedition through the world of animals with four adventure playgrounds

By Lisa Josef, Zoo Osnabrück gGmbH

Osnabrück Zoo is home to some 3700 animals, so every young visitor is assured of encountering their favourite while, at the same time, they can also skylark around and climb like monkeys as much as they want. This is because on its 23.5 hectare site, Osnabrück Zoo also offers four large adventure playgrounds.

Osnabrück Zoo has long been aware of the power of attraction of playgrounds for its visitors, especially the families amongst them. And playgrounds represent an important diversion for those holding annual season tickets. The zoo sells some 20,000 family season tickets every year but it is usually the case that the corresponding families only stay for two or three hours at the zoo. They are not interested in taking the whole day to see everything that the zoo has to offer; they prefer just to pop in and see how their favourite

animals maybe one or two are getting on and then move on to a playground. Although children are fascinated by animals, they find attractive playgrounds just as exciting and they provide a welcome distraction from merely watching what creatures are doing. To meet the needs of their family season card holders and ensure that they continue to be season card holders, Osnabrück Zoo has spent € 1.5 million on developing new play areas in combination with new animal zones. ▶



► Zu den neuesten Attraktionen gehört das „Neue OZ-Streichelland“ in der asiatischen Tierwelt „Angkor Wat“ (2013). In dem für rund 230.000 Euro errichteten Areal kombinierte der Zoo einen Kinderspielplatz mit einem Streichelbereich mit Ziegen und Schafen. Der Hintergrund: Früher war auf dieser Fläche nur ein Streichelbereich. Allerdings zogen sich die Tiere immer zurück in ihren eigenen Bereich und die Kinder standen auf einer kahlen Fläche ohne Tiere aber auch ohne sonstige Beschäftigungsmöglichkeit. So entstand die Idee, Spiel- und Streichelbereich miteinander zu kombinieren. Der Spielbereich ist optisch entsprechend der Tierwelt an ein asiatisches Bauerndorf angelehnt. In verschiedenen thematisch gestalteten Hütten finden die Kinder einen Friseur, eine Schule oder einen Schmied. Passende Utensilien oder Möbelstücke, damit die Kinder richtig spielen können, wurden ebenfalls integriert. So finden die Kinder eine wahre Theaterkulisse vor. Ziegen und Schafe haben natürlich Rückzugsmöglichkeiten, freuen sich aber auch über die Kletterstege, die eigentlich für Kinder gedacht waren, und nutzen diese auch. Ein Kleinkindbereich mit Rutsche, Haus und Sand liegt außerhalb des Streichelareals.

Ein weiteres Highlight ist das Baumhausdorf „Makatanda“ (2010) in der afrikanischen Tierwelt „Takamanda“. Hier wurde ebenfalls eine komplette Theaterkulisse errichtet. Fünf aufgestellte Baumhäuser sind mit einem Netz und Röhren verbunden. Damit die Kinder für das Angebot alt genug

sind und die entsprechenden motorischen Fähigkeiten mitbringen, ist bereits der Weg in die Höhe eine kleine Herausforderung und soll Kleinkinder davon abhalten in diesen Bereich zu klettern. In einem separaten Bereich können Kinder auf unterschiedlichen Schaukeln durch die Luft schwingen oder in einem ausrangierten Jeep Platz nehmen. Eine weitere Besonderheit ist die so genannte „Bongoschaukel“: In dem nur nach unten geöffneten Korbballon können mehrere Kinder Platz nehmen und durch die Luft kreisen. Die phantasievolle Spielwelt „Makatanda“ schlug mit 500.000 Euro zubeuche.



Die zwei älteren Spielplätze, der „Giraffenspielplatz“ und das „Neue OZ-Kinderland“ sind bei Kindern weiterhin sehr beliebt. Das „Neue OZ-Kinderland“ liegt direkt neben der Hauptgastronomie und besteht aus zwei Bereichen. Im Sommer ist der beliebteste Bereich der Matschspielplatz mit Wasserpumpe und hölzernen Wassergeistern. Eltern bringen ihren Kindern bereits extra Wechselkleidung für den nassen Spaß mit. Ein Holz-Stegesystem führt über einen Teich zum zweiten Bereich des „Neue OZ Kinderland“. Dieser besteht aus einem Spieledorf, dessen Hütten unterirdisch mit Röhren verbunden sind. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreut sich der „Giraffenspielplatz“. Hier können ganz Mutige auf eine zehn Meter hohe Holzgiraffe klettern und in einer verdunkelten Rutsche in die Tiefe sausen. Kleinere Rutschen, ein Drehkarussell zum Anschieben, eine Weitspringanlage oder ein Hangelparcours – hier können sich Kinder mit dem Können ►



► Among the recently completed attractions is the 'Neue OZ-Streichelland', a petting zoo that is part of the 'Angkor Wat' Asiatic animal zone (2013). At a cost of € 230,000, the zoo has brought together a playground with a petting enclosure containing goats and sheep. Once upon a time the area was a petting enclosure only. Unfortunately, the animals preferred to withdraw into their own area leaving the children standing around in an empty space without animals or anything else to amuse them. Then someone came up with the idea of linking the petting enclosure with a playground. The design of the play area, intended to represent an Asian village, complements the animal world. The children can discover a hairdressers, a school and a blacksmith's forge in the various themed huts. Appropriate tools and pieces of furniture are provided so that the play area is almost like a film set that will stimulate the children to invent imaginative games. The goats and sheep still have places they can retreat to but are also happy to use the climbing ramps that were originally designed for the children. There is a section for toddlers with slide, house and sand outside the petting enclosure.

Another of the zoo's highlights is the tree house village 'Makatanda' (2010) in its 'Takamanda' African animal zone. A complete film set-like situation has been created here too. There are five tree houses that are linked by means of a net and tubes. To ensure that the children using the attraction are old enough and already have the necessary motor skills, the climb up to the houses is quite a challenge in order to deliberately deter toddlers from accessing them. There is a separate area on which children can propel themselves into the sky on various swings or pretend to be on safari in an old immobilised Jeep. Another of the special features here is the so-called 'bongo swing': several children at once can occupy the swinging basket, which is only open at the bottom, and enjoy a circular trip through the air. The zoo's outlay for the diverting 'Makatanda' play world was € 500,000.

The two older playgrounds, the 'Giraffenspielplatz' and the 'Neue OZ-Kinderland' continue to be popular with children. The ►

spielart GmbH

Präsentiert:

Mühlenhof!

NEU!

Art.Nr. C 189



Art.Nr. N 133

Art.Nr. K 38



Art.Nr. R 71

www.spielart-laucha.de



► der Tiere zu messen – stehen ebenfalls zum Toben bereit. Sowohl „Makatanda“ als auch das „Neue OZ Kinderland“ und „Neue OZ Streichelland“ stammen von der künstlerischen Holzgestaltung Bergmann. Die phantasievolle und ganzheitliche Herangehensweise an einen Spielplatz von Jürgen Bergmann ist bei den drei Angeboten nicht zu übersehen.

Für die Instandhaltung der Spielplätze plant der Zoo ein jährliches Budget von circa

5.000 Euro ein. Alle Spielplätze sind TÜV überprüft und werden jedes Jahr zum Anfang der Saison von entsprechenden Fachfirmen erneut auf ihre Sicherheit kontrolliert.

Spielplatz + Gastro-Bereich

Wichtiges Zusatzangebot bei allen Spielplätzen ist eine Gastronomie mit Sitzplätzen für die Erwachsenen. Der positive Effekt: Durch



► 'Neue OZ-Kinderland' is divided into two sections and is located directly next to the zoo's main restaurant. The most frequently visited of these sections in summer is the water play area with pump and its wooden water sprites - parents in the know bring a change of clothing for their children in awareness of what the result of all the splashing around will be. There is a wooden footbridge that crosses a pond and leads to the other section of the 'Neue OZ-Kinderland', where there is a play village with huts that are connected by subterranean tunnels. The giraffe-themed 'Giraffenspielplatz' is also a real draw for children. Those with a head for heights can climb up the 10-metre high wooden giraffe and then glide back to the ground in a covered slide. There are smaller slides, a push roundabout, a long jump pit and monkey bars - children can test their abilities against those of the animals.

'Makatanda', the 'Neue OZ-Kinderland' and the 'Neue OZ-Streichelland' were built by the creative wood design company Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH. The visionary and holistic

approach taken by its CEO and chief designer, Jürgen Bergmann, is apparent in the case of all three attractions.

The zoo will be making € 5000 available annually for the upkeep of these extraordinary play areas. All have been inspected and approved by the TÜV and their safety aspects are audited at the start of each season by an appropriate specialist company.

Playgrounds and gastronomy

Important add-ons in the case of all playgrounds are refreshment outlets with seating for adults. The combination of attractive playgrounds and food and drink mean that visitors tend to stay longer and consume more. The main zoo restaurant next to the 'Neue OZ-Kinderland' is open all year round; the outlets at the other playgrounds are open only during the main season or at weekends outside the main season.

As Osnabrück Zoo sees it, a well-designed playground in a zoo is not just simply another attraction, but an absolute must. Its playgrounds are an integral part of its marketing strategy. On opening,

die Kombination von attraktiven Spielplätzen und Gastronomie erhöht sich die Verweildauer und der Verzehr von Getränken und Speisen steigt. Die Hauptgastronomie beim „Neue OZ Kinderland“ ist im Zoo Osnabrück das ganze Jahr über geöffnet, die Verkaufsstellen an den anderen Spielplätzen haben teilweise nur in der Saison oder außerhalb der Saison nur am Wochenende geöffnet.

Ein attraktiver Spielplatz in einem Zoo ist also nicht nur ein zusätzliches Angebot, sondern ein Muss – so die Erfahrung des Zoo Osnabrück. So sind die Spielplätze auch immer ein Teil der Marketingstrategie: Sie werden bei der Eröffnung prominent zum Beispiel durch einen Kindertest vorgestellt und immer in Marketingpublikationen integriert. Im Fall des „Neue OZ Streichelland“ und „Neue OZ Kinderland“ nutzte der Zoo die Spielplätze mit der Namensgebung zusätzlich, um die Zusammenarbeit mit dem regionalen Medienhaus zu stärken.

Dass der Zoo mit seinen Spielplätzen den richtigen Weg beschreitet, beweisen die Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsanalysen. Diese führt der Zoo mit dem Kundenmanagement-Unternehmen buw in der Saison mit einer monatlichen Auswertung durch. Die Spielplätze führen in den Befragungen zu sehr guten Werten der Kategorie „Kinder- und Familienfreundlichkeit“, die im Vergleich zu anderen Kategorien am besten abschneidet. Außerdem werden die Spielplätze häufig im Bereich der freien Nennungen auf den Umfragebögen lobend hervorgehoben.

Von guten Spielplätzen profitieren zoologische Gärten also in mehrfacher Hinsicht – die Investition lohnt sich, wie man am Beispiel des Zoo Osnabrück sehen kann. ■

Fotos: Zoo Osnabrück gGmbH

for example, children are invited to test them and they are assigned a prominent place in the zoo's marketing publications. In the designations 'Neue OZ-Streichelland' and 'Neue OZ-Kinderland', the zoo has shown its gratitude to its local newspaper the 'Neue Osnabrücker Zeitung' ('Neue OZ' for short) that sponsored the attractions, by including its name – another way of ensuring that the newspaper takes a positive attitude towards the zoo.

The results of customer satisfaction surveys demonstrate that the zoo is taking the ideal route with its playground strategy. The surveys for the zoo are undertaken monthly during the season by the customer management company buw. The playgrounds score very highly in the category 'Child- and family-friendliness', which category produces the best results in comparison with others. The playgrounds also frequently get a positive mention in the section on the survey forms where customers are asked to state what they find particularly attractive.

Zoological gardens can thus profit from good playgrounds in several respects - the investment certainly pays off as can be seen in the case of Osnabrück Zoo. ■

Images: Zoo Osnabrück gGmbH



spielart GmbH

Präsentiert:
Wassermann!

NEU!







Wien, Wilhelmsdorfer Park

www.spielart-laucha.de

Givskud Zoo investiert in die Zukunft – mit neuem Spielplatz

Neuer Spielplatz sorgt dafür, dass die Besucher mehr Geld im Tierpark lassen.

Der Givskud Zoo in Dänemark wurde 1969 gegründet und ist zu einem wichtigen Ziel für Touristen aus Nah und Fern geworden, das 2010 beinahe 280.000 Besucher begrüßen konnte.

Im Jahr 2011 eröffnete der Zoo als Teil seines Masterplans und seiner Wachstumsstrategie einen riesigen Spielplatz für das Altersspektrum von 1-16 Jahren. Der Spielplatz wurde auf den zentralen Platz des Tierparks verlegt und mit brandneuen Kompan-Spielgeräten für alle Altersgruppen, von Kleinkindern bis zu Teenagern, aufgewertet.

Dieser umfangreichen Investition liegen Erkenntnisse über das Verhalten der Zoobesucher zugrunde. Morten Andersen, Kommunikations- und Marketingmanager des Zoos, erläutert: „Unser Tierpark ist ein Ganztagziel für Familien. In unserer Region stehen einige derartige Ziele für Familien zur Auswahl, darunter Legoland. Außerdem wetteifert das Einkaufszentrum um die Zeit unserer lokalen Besucher. Ein Zoobesuch ist ein einzigartiger Tagesausflug und sehr attraktiv für Familien, aber die Erfahrung hat gezeigt, dass keine Familie den gesamten Tag mit dem Anschauen von Tieren verbringt.“



Andersen erläutert, dass die Menschen ein Drittel der Zeit im Zoo mit der Tierbeobachtung verbringen und zwei Drittel mit anderen Gemeinschafts- und Erholungsaktivitäten. „Um ein erfolgreiches Tagesziel zu sein, müssen wir also ein interessantes Angebot für die zwei Drittel der Zeit parat haben, während der sich die Leute keine Tiere ansehen“, erklärt er. „Wir brauchen außerdem jedes Jahr neue Attraktionen, denn 65 % unserer Besucher waren in den letzten zwei Jahren schon einmal hier“, führt Andersen weiter aus und fügt hinzu: "Das brauchen keine neuen Tiere zu sein, sondern

die Modernisierung unserer sonstigen Einrichtungen ist mindestens genauso wichtig, um das Kundeninteresse zu gewinnen und zu erhalten."

Andersen legt dar, dass der Spielplatz ein sehr wichtiger Teil im Angebot des Tierparks für Familien ist: „Sie sind unsere größte Besuchergruppe und kommen her, um Qualitätszeit miteinander zu verbringen. Auf dem Spielplatz können sie zusehen, wie ihre Kinder glücklich und zufrieden spielen – und das macht auch die Eltern glücklich".

Givskud Zoo invests in its future - in the form of a new playground

The new playground ensures that visitors leave the zoo with even lighter wallets.

Givskud Zoo and Safari Park in Denmark was opened in 1969 and has become an important attraction for tourists from near and far. In 2010, the zoo registered nearly 280,000 visitors passing through its gates.

As part of its master plan and growth strategy, Givskud Zoo constructed a gigantic playground in 2011 designed to appeal to youngsters across all age ranges from 1 to 16 years. The playground was installed on a central

site and has been upgraded using brand new play equipment developed by the company Kompan for use by all age groups, from toddlers to teenagers.

The zoo knew exactly what it was doing; this extensive investment was made on the basis of an awareness of the behaviour of the zoo's customers. Morten Andersen, Communications and Marketing Manager of the zoo, explains: "Our safari park is an attraction where families come to spend the whole day. Not that far from us



► Die Einrichtung des neuen, hochwertigen Spielplatzes auf dem zentralen Platz des Tierparks hat sich bereits in gesteigerten Einnahmen niedergeschlagen. „Wir haben festgestellt, dass die Besucher am Spielplatz gerne eine Kleinigkeit essen. Deshalb haben wir als neue Initiative einen Pfannenkuchenstand neben dem Spielplatz eröffnet. Das hat dazu geführt, dass die Besucher pro Besuch 10 Kronen (1,35 €) zusätzlich ausgeben, ohne Umsatzeinbußen in anderen Bereichen“, merkt Andersen an.

„Seit wir unseren neuen Kompan-Spielplatz eröffnet haben, bleiben die Leute insgesamt länger hier im Tierpark. Zudem weisen unsere Statistiken veränderte Spitzenzeiten in unseren verschiedenen Verkaufsstellen aus. Wir können nun, als direkte Folge der Investitionen in den neuen Spielplatz, höhere Umsätze in unserer Cafeteria, in unserem Grillrestaurant und an unserem Pfannenkuchenstand verbuchen“, schließt Andersen seine Ausführungen. ■

Fotos: Kompan

► there are other venues that have a similar appeal for families, such as Legoland. And there is a shopping mall nearby that competes for the attention of our local visitors. Although a visit here represents an enjoyable day trip that is very attractive to families, we have noticed that none spend the whole day just observing our animals.”

According to Andersen, the public spend only a third of a time they are at the zoo watching the animals; the other two-thirds are used for other group and leisure activities. "To maintain our position as an entertaining place to come for the day, we must ensure we have appropriate enticements available that can be used during that two-thirds of the time when people are not busy looking at animals," he points out. "We need a new attraction every year because 65% of our visitors have already been here at least once over the past two years," reveals Andersen, adding: "And that doesn't have to be new animals; the modernisation of our other facilities is at least as important if we want to arouse the interest of our customers and retain it."

For Andersen, the playground is an important part of the zoo's resources that appeal specifically to families. "They represent, after



all, the largest group among our visitors and they come here to spend quality time together as families. The adults can watch their children playing happily and contentedly on the playground and there's nothing like this for making parents happy too."

The construction of the new high-quality playground in a central location of the safari park has already paid dividends in the form of increased takings.

"Another thing we noticed was that visitors to the playground seemed to enjoy a bite to eat while there. So we came up with the idea of installing a pancake stand next to the playground. The result is that visitors now spend an additional 10 Kroner (€1.35) per visit on average and we have seen no corresponding reduction in profits in other areas," discloses Andersen.

"People have also tended to remain here for longer since we opened our new Kompan playground. Not only that, but our figures show that the peak times at our various sales outlets have changed. As a direct consequence of our investment in the new playground, we have increased the turnover in our cafeteria, in our grill restaurant and at our pancake stand," he concludes. ■

Images: Kompan

Regupol®

Fallschutzböden



KiTa in der St. Sebastian Kirche, Münster

Der fugenlose Fallschutzboden **playfix**® sorgt in der Kindertagesstätte für die Sicherheit der Kinder beim Spielen. Durch seine grüne Oberfläche erinnert

der Bodenbelag an Wiesen. Die großen Fuß- und Handabdrücke, die in den Boden eingelassen sind, laden die Kinder zum phantasievollen Spielen

ein. Verbunden mit den geprüften Fallschutzeigenschaften eignet sich **playfix**® optimal für Innen- und Außenflächen.

BSW GmbH

Telefon: +49 2751 803-0

Fax: +49 2751 803-109

info@berleburger.de

www.berleburger.com



Wasserspielplatz als Marketinginstrument

Eines der beliebtesten Ziele auf der Route der Industriekultur ist das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop. Besonders für Kinder ist das Schiffshebewerk der Jahrhundertwende ein spannendes Ausflugsziel.

Die Menge jubelte, als Kaiser Wilhelm II. am 11. August 1899 das Schiffshebewerk Henrichenburg einweihte. Noch über 100 Jahre später sind die Besucher begeistert von diesem größten Bauwerk am Dortmund-Ems-Kanal. Der gigantische Aufzug liegt seit über 40 Jahren still. Im Museum wird die Geschichte des Hebewerks und der Menschen am Kanal wieder lebendig. Bei den "Hitlisten des Westens" wurde das Schiffshebewerk Henrichenburg von den Zuschauern des WDR auf Platz 1 der beliebtesten Industriedenkmäler in NRW gewählt. Sicherlich

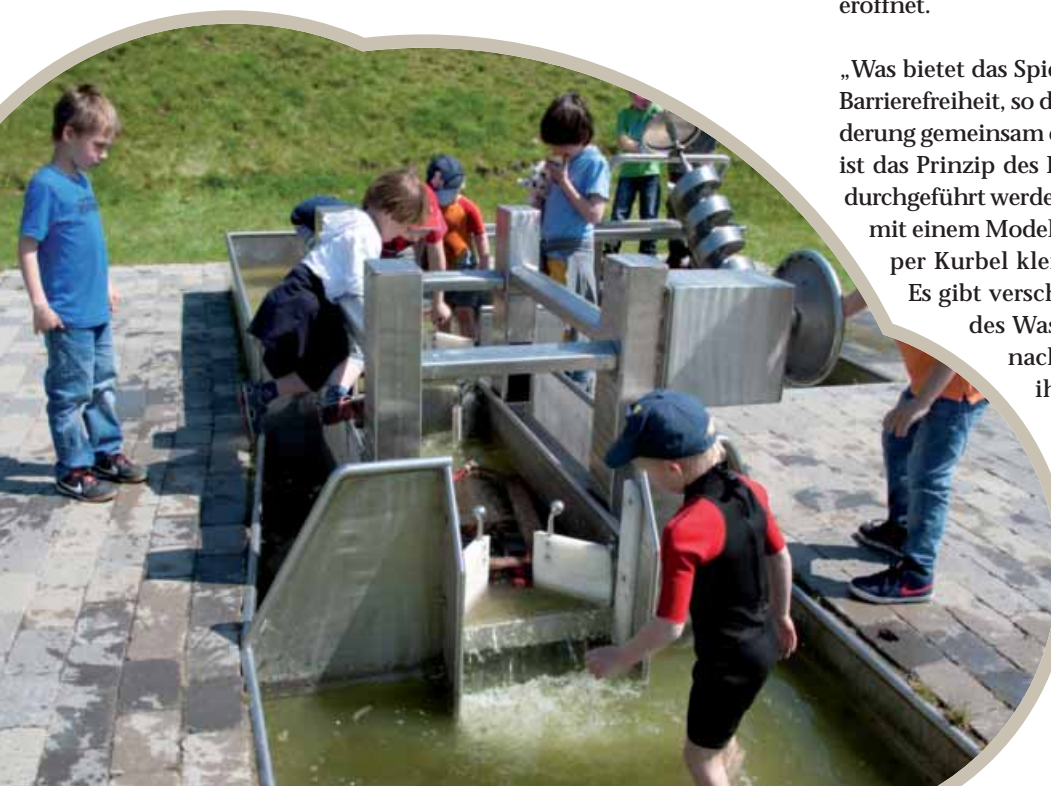
auch, weil die gesamte Familie eingebunden aktiv wird.

Am 1. April 2012 eröffnete der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) die neue Attraktion in seinem Waltroper Industriemuseum. „Highlight ist ein künstlicher Wasserlauf mit einem Modell des Schiffshebewerks“, freut sich LWL-Museumsleiter Dr. Arnulf Siebeneicker. Der

Wasserspielplatz wurde bei einer kleinen Zeremonie in Anwesenheit von LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Thale und der Waltroper Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe eröffnet.

„Was bietet das Spielareal? Einen Spielturn, auch in puncto Barrierefreiheit, so dass spielende Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam erkunden und spielen können. Spielerisch ist das Prinzip des Hebewerks zu erkennen und kann selbst durchgeführt werden: Highlight ist ein künstlicher Wasserlauf mit einem Modell des Schiffshebewerks, in dem die Kinder per Kurbel kleine Flöße auf und ab bewegen können.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Überqueren des Wassers. Die Wasserstrecke ist einem Kanal nachempfunden. Die Wagemutigen erhalten ihren Kick durch unseren Tarzanschwinger. Der Spielplatz gibt die Möglichkeit, die Kraft des Wassers spielerisch zu erkennen, ebenso die Nutzung als Transportweg“, sagt Mario Hampel, Geschäftsführer des Spielplatzgerätehersteller Kinderland Emsland Spielgeräte. ▶





Water playground as a marketing tool

One of the most popular attractions on the Industrial Heritage Trail in Germany's Ruhr area is the Waltrop Henrichenburg boat lift, one of the eight sites comprising the Westphalian State Museum of Industrial Heritage. The boat lift dating to the turn of the last century is also a favourite destination for children.

The crowd cheered enthusiastically when Kaiser Wilhelm II officially opened the first Henrichenburg boat lift on 11 August 1899. And, more than 100 years later, visitors still flock to see this remarkable feat of engineering installed on the Dortmund-Ems canal. Sadly, the boat lift itself has now been inoperative for the past 40 years but the nearby museum brings the lift and the people who used to earn their livelihoods on the canal back to life. The German TV broadcaster WDR asked its viewers to choose their favourite industrial heritage site in the North Rhine-Westphalia

region the Henrichenburg boat lift came in first place. This was undoubtedly because this is a venue that can be actively enjoyed by the whole family.

This new addition to its Waltrop industrial museum was inaugurated by the Westphalia-Lippe regional organisation (LWL) on 1 April 2012. "The real jewel in the crown for me is the artificial waterway that incorporates a model of the boat lift," says Dr. Arnulf Siebenecker, LWL's Museum Director, with a grin. The water playground was ceremonially opened in the presence of ►

Spielplatzgeräte der besonderen Art

Fordern Sie unseren Katalog an!



BBSFH
Wir schaffen Spielräume

SPOGG Sport-Güter GmbH · Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 06443/81 1262 · Fax 06443/81 1269 · www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



► *LWL's Cultural Director, Dr. Barbara Rüschoff-Thale and the Mayor of Waltrop, Anne Heck-Guthe.*

"What has this play feature to offer? Well, there is a play tower that has been designed so that it can be together explored and used for play by children both with and without disabilities. The principle underlying the operation of the boat lift can also be discovered through play and the model allows children to actually practice what they have learned: The highlight is an artificial watercourse with a model of the boat lift that is operated by a crank and that children can use to lift and lower tiny barges. And there are various different options that can be used to cross the watercourse that has been constructed to simulate a small-scale canal. The more adventurous will enjoy using the Tarzan swingers. The playground provides the opportunity to learn about the power of water and its uses as a means of transport while playing," explains Mario Hampel, CEO of the Kinderland Emsland Spielgeräte playground equipment manufacturer.

The Museum Director on the new water playground

"In addition to the engineering marvel that was opened in 1899 and was used to help barges overcome a 14-metre change in elevation on the Dortmund-Ems canal, the Henrichenburg boat lift industrial museum has extensive outdoor spaces at its disposal. These include the upper and lower locks of the lift, in which the collection of historical inland vessels of the museum are moored.

The water playground is located by the 400-metre upper lock of the boat lift. We had two primary objectives when planning the attraction. Children were to be able to frolic freely in and around the water and also have the opportunity to understand the functioning of this technical monument while having fun at the same time. There can be no doubt that we have successfully achieved our goals. The children can draw tiny barges along the miniature canal into a model of the lift and then operate the crank handle to move them up or down. There is an Archimedes' screw that they can use to ensure that the upper lock of the model is always kept full of water.

The water playground has significantly added to the appeal of the museum; the official opening on 1 April 2012 was attended by 3000 visitors. In fine summer weather, this feature regularly becomes a paddling pool with sunbathing area. As there are so few interesting play attractions in the vicinity, many local residents have acquired an annual family card that provides them with year-round access to the museum grounds and the water playground for € 19.70. The water playground is also ideally located right next to the old port building that houses the exhibits of the museum. Families can thus combine a visit to the museum with time on the playground," concludes Dr. Arnulf Siebenecker of the LWL Henrichenburg boat lift museum.

Technological insight combined with fun and games, active and passive learning the marketing management of the LWL Henrichenburg boat lift industrial museum has clearly invested wisely in the playground. ■ TM

Images: LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg



► **Der Wasserspielplatz** (aus der Sicht des Museumsleiters)

„Neben dem 1899 eingeweihten technischen Denkmal, mit dessen Hilfe die Lastkähne eine 14 Meter hohe Geländestufe am Dortmund-Ems-Kanal überwinden konnten, verfügt das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg über ein großes Freigelände. Dazu gehören die Hafenecken am Unterwasser und am Oberwasser, in denen die historischen Binnenschiffe aus der Sammlung des LWL-Industriemuseums vertäut liegen.

Der Wasserspielplatz befindet sich am 400 Meter langen Oberwasserbecken des Schiffshebewerks. Mit der Planung dieser Anlage haben wir ein doppeltes Ziel verfolgt: Die Kinder sollen fröhlich im Wasser herumtollen können und gleichzeitig die Möglichkeit haben, die Funktion des technischen Denkmals spielerisch zu „erfahren“. Dieser Plan ist erfolgreich umgesetzt worden. Die Kinder ziehen kleine Flöße über den Miniaturkanal und bewegen diese in einem Modell des Schiffshebewerks mit einer Kurbel nach oben oder unten. Mit einer archimedischen Schraube sorgen sie selbst dafür, dass das Oberwasser dieses Modells immer ausreichend gefüllt ist.

Der Wasserspielplatz hat die Attraktivität des Museums erheblich gesteigert. Schon zur offiziellen Eröffnung der Anlage am 1. April 2012 kamen 3.000 Besucher. Seitdem verwandelt sich das Areal bei schönem Sommerwetter regelmäßig in ein Planschbecken mit Liegewiese. Da in der näheren Umgebung attraktive Spielgelegenheiten Mangelware sind, haben sich viele Anwohner mit einer Familienjahreskarte versorgt, die ihnen für 19,70 Euro ganzjährig den Zugang zum Museumsgebäude inklusive Wasserspielplatz verschafft. Günstig ist auch die Lage des

Wasserspielplatzes direkt neben dem Hafengebäude, in dem die Sonderausstellungen des Museums gezeigt werden. Für Familien lässt sich ein Ausstellungsbesuch so gut mit einem Spielplatzaufenthalt verbinden“, sagt Dr. Arnulf Siebenecker, Museumsleiter LWL-Industriemuseum, Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur, Schiffshebewerk Henrichenburg.

Wissenschaftliche Erkenntnisse, gepaart mit Spaß und Spiel. Aktives und passives Erleben: die Marketingleitung des LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg hat sinnvoll in den Spielplatz investiert. ■ TM

Fotos: LWL-Industriemuseum
Schiffshebewerk Henrichenburg



MIT SICHERHEIT

STRAHLENDE GESICHTER!



NEU
Online-Shop:
www.espas.de

espas  [®]
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas® GmbH
Graf-Haeseler-Straße 7-11
D-34134 Kassel

Tel: +49 (0)561/574 63 90
Fax: +49 (0)561/574 63 99

info@espas.de
www.espas.de



Irrland – der Freizeitpark für die ganze Familie

Irrland. Ein Freizeitpark, der zum „Verirren“ einlädt. Und dabei ist das Maislabyrinth nur eines von vielen Attraktionen des Familienbetriebs.

Die Umorientierung vom Bauernhof zum Erlebnishof begann 1999, als das Ehepaar Johannes und Josefine Winkels-Tebartz-van Elst als Nebenerwerb das Maislabyrinth anlegten. Seitdem liegt der Fokus auf dem Freizeitparkgeschäft. Kontinuierlich wurde der Park erweitert: Streichelzoo, Ponyreiten und einige Spielgeräte finden sich auf der auf mittlerweile 300.000m² angewachsenen Fläche.

Die Angebote richten sich an Familien mit Kindern im Alter bis zu 12 Jahren. Die Betreiber verzichten bewusst auf aufwändige Fahrgeschäfte und konzentrieren sich auf eine traditionelle Ausstattung und familien- und kindgerechte Gestaltung.

Über eine Million Besucher hat der Park jährlich. Er zählt zu den beliebtesten Freizeitzielen in der Region Niederrhein. Zum Leitthema des Jahres 2015, „Brot und Spiele“ und „Den Römern auf der Spur“, wurden Teilbereiche neugestaltet. Die Betreiber des Freizeitparks wandten sich mit Wünschen zur Umsetzung an die Handelsvertretung Tapper & Hollmann und die Berliner Seilfabrik.

„Was im alten Rom die Wagenrennen, Gladiatorenkämpfe und Brotpenden waren, das gibt es wohl auch heute noch. Mit Ablenkung im Fernsehen und Zerstreuung durch die Botschaften der Medien schaffen es die Senatoren unserer Zeit, das Volk zu beschäftigen und bei Laune zu halten. Im Irrland gibt es etwas anderes. Ganz ohne Bildschirme und Apparate heißt es hier: raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer, einmal so richtig austoben, sich von der frischen Luft beflügeln lassen, sich von allerlei Tieren beschnuppern und von bunten Pflanzen inspirieren lassen,“ erklärt die Inhaberin Frau ►





Irrland – the amusement park for the whole family

*Irrland or 'maze land':
a farm-adventure oasis where
it is the everyday that gets lost.
The maize labyrinth is just
one of the many attractions of
this family-run enterprise.*

The couple Johannes and Josefine Winkels-Tebarzt-van Elsts began the conversion of their farm to an adventure park when they first created a maize labyrinth in 1999 in order to generate supplementary income. Since then, their main business has been running the now extensive amusement park. The park has been continuously developed: attractions such as a petting zoo, pony riding and play equipment have been added to the site that now covers an area of 300,000 m². The park has been mainly designed to appeal to families with children under the age of 12 years. The owners have deliberately avoided installing lavish fairground rides and have concentrated on providing traditional features and family- and child-friendly attractions. This strategy seems to work the park has more than 1 million visitors annually and is among the most popular leisure destinations in the Lower Rhine region.

Dedicated areas have been remodelled to accommodate the park's special themes for 2015: 'Bread and Circuses' and 'On the trail of the Romans'. The park operators decided to commission the agency Tapper & Hollmann and the play equipment manufacturer Berliner Seilfabrik to realise the concepts.

"We still have things today that serve the same purpose as the chariot racing, gladiator combats and grain dole in Ancient Rome. Our current political masters are able to use the distraction provided by TV

and the media to gratify the needs of the general public and keep them amused. But Irrland is entirely different. We enable visitors to escape from the everyday completely without screens and complex gadgets, to rediscover the pleasures of active adventure and the invigorating effects of fresh air, to come into actual contact with a range of various animals and find inspiration in colourful flowers and plants," explains owner Josi Winkels-Tebarzt-van Elst on the park's website www.irrland.de. She describes the philosophy behind the park and its play areas as follows: "At Irrland, you can recapture what it is really like to be a child and play freely without being told how to play. And we are staying true to this philosophy after 17 years of running Irrland. Active play, learning and letting off steam, high recreational value combined with a unique level of family-orientation and we can offer all this at a price that does not require visitors to dig deeply into their wallets. Irrland is a dynamic undertaking and has now become 'Europe's largest farm adventure oasis'. Our 300,000 m² site surrounded by palm trees is a green oasis that has a Mediterranean feel. There are more than 1000 seating groups that provide protection against sun or rain while we also provide barbecue grills that are free to use and invite visitors to relax and enjoy themselves. A visit to Irrland is fun whatever the weather! On a total area of 8000 m², there are play and activity barns, an indoor climbing world, a play barn for toddlers and the largest conservatory in the Lower Rhine region, meaning that Irrland is an all-weather attraction."



► Winkeln-Tebartz van Elst auf der Internetseite www.irrland.de. Die Philosophie des Parks und somit auch der Spielplatzbereiche beschreibt der Inhaber folgendermaßen: „Endlich mal wieder Kind sein, spielen, nicht bespielt werden, das ist Irrland. Auch im 17. Irrland-Jahr bleiben wir unserer Philosophie treu. Aktives Spielen, Lernen und Toben, ein hoher Erholungswert kombiniert mit einmaliger Familienfreundlichkeit und das alles extrem Portemonnaie-schonend. Irrland wächst dynamisch und hat sich zu Europas größter "Bauernhof-Erlebnis-Oase" entwickelt. Unsere 300.000 m² große, palmengesäumte, grüne Oase versprüht südländisches Urlaubsflair. Über 1.000 Sitzgruppen schützen vor Sonne und Regen, und unsere kostenlos zur Verfügung stehenden Grills laden zum Relaxen und Genießen ein. Irrland lohnt sich bei jedem Wetter! Über 8.000 qm mit Spiel- und Aktions-Scheunen, einer Indoor-Kletterwelt, Kleinkinder-Spiel-Scheunen, sowie, der größte Wintergarten am Niederrhein machen das Irrland zum All-Weather-Park".

Erfahrung mit Seilspielgeräten konnte die Erlebnis-Oase mit einem Gerät der Firma Tri-Poli bereits sammeln. Spielwert und Volumen eines Außengerüsts mit Raumnetz im Innern sind optimal und nicht vergleichbar mit denen herkömmlicher Spielplatzgeräte.

Den Architekten und Landschaftsplanern der Berliner Seilfabrik stand zur Gestaltung eine Fläche von 15 x 30 Metern einschließlich Sicherheitsbereich zur Verfügung. Der Themenschwerpunkt „Römer“ war ausdrücklich vorgegeben. Durch die genauen Vorstellungen des Freizeitparks sowie die Kompetenz des Berliner Creative Centers der Seilfabrik und seiner Planer und Architekten war es in diesem Fall möglich, ohne externe Planer zu arbeiten und somit die Kommunikationswege kurz zu halten. Jeder, der schon mal ein Asterix-Heft in der Hand gehalten hat und sich ein wenig in dieser Comic Welt auskennt, wird die Designsprache erkennen.

Hinter Palisaden sieht man schon die stilistisch sich an Römertürme anlehnenden Spielgeräte. In diesem speziellen Fall wurde aus zwei Standard Raumnetzgeräten der Berliner Seilfabrik eine neuartige Kombination erschaffen. Im oberen Bereich der Geräte ersetzt ein horizontales Flächennetz das Raumnetz und die Verkleidung des Geländers sowie die Gestaltung des Daches mit hochwertigen HDPE Kunststoffpanels verdeutlichen das Thema. Zwischen den beiden großen Geräten gibt es eine luftige Transfermöglichkeit. In 3,60 Metern Höhe verbindet eine Hängebrücke die beiden Türme. Diese ist aus normtechnischen Gründen mit einem feinmaschigen Edelstahlnetz verkleidet, welches ein Beklettern der Brücke von außen unmöglich macht. Zusätzliche Spielfunktionen bieten eine Dschungelbrücke, eine Gummigurtampe, eine Hängematte sowie Einstiegsnetze und ein Drehgerät namens Monkey Jibe. Somit ist für jeden in der vorgesehenen Altersgruppe der Kinder bis 12 Jahre etwas dabei und die große Anlage bietet Spielvolumen für alle. Auf dem gesamten Parkgelände sind zahlreiche Picknick- und Grillplätze zu finden. Allen Gästen ist es ausdrücklich erlaubt, ihr eigenes Essen und Trinken mitzubringen.

Fazit

Die Zusammenarbeit mit privaten Investoren wie einem Freizeitpark ist vor allem dann von Erfolg geprägt, wenn die Kommunikationswege kurz gehalten werden können. Der Park profitiert hierbei von erfahrenen Unternehmen mit planerischer Kompetenz, die durch qualifizierte lokale Partner vertreten werden. Der Vorteil für Spielgerätehersteller liegt in den kurzen Entscheidungswegen und einem ausgeprägten Bewusstsein für qualitativ hochwertige Anlagen, die dem Besucher dauerhaft einen Mehrwert für den Aufenthalt im Park vermitteln. ■

Fotos: Berliner Seilfabrik

► The adventure oasis already has experience of the values of rope play equipment in the form of an element installed by the company TriPoli. The play value and capacity of an external framework structure supporting an internal rope network arrangement are optimal and surpass those of standard playground equipment.

The architects and landscape designers of Berliner Seilfabrik had an area of 15 x 30 metres at their disposal (including safety clearance space) while the theme they were required to use ("Ancient Rome") was predefined. As the amusement park operators knew exactly what they wanted and the personnel of the Seilfabrik's creative centre had the necessary skills, it was possible to work without having to employ external designers and thus keep the communication pathways short.

Anyone who is in any way familiar with the world depicted in the Asterix comic books will recognise the source of inspiration. Projecting above a defensive palisade are two towers in the style of Roman military architecture. In this case, Berliner Seilfabrik has used two of its standard rope network structures to create an innovative effect. In the upper sections, the network has been replaced by horizontal lattices while the balustrades and the roofs have been covered by high quality HDPE plastic panels that conform to the concept. It is possible to get from one to the other tower without



touching the ground by negotiating a suspension bridge at a height of 3.6 metres. In order to comply with safety requirements, this is covered by a finely woven steel mesh to prevent users getting out and climbing on the external sides of the bridge. Additional play fun is provided by a jungle bridge, a rubber belt ramp, a hammock, climbing nets and a swinging device known as the 'Monkey Jibe'.

There is thus something for all children in the specified age group under 12 years and the large play area can provide amusement for everyone.

There are many picnic and barbecue areas scattered across the whole of the Irrland site and guests are encouraged to bring their own food and drink with them.

In conclusion...

When working with a private investor, such as the Irrland amusement park, there is a greater chance of completing a project successfully if the communication pathways are kept short. The park benefited from the design skills of an experienced company represented on-site by a competent local partner. The play equipment manufacturer had the advantages associated with short decision-making channels and the awareness on the part of the client of the value of high quality installations that would provide visitors to the park with an attraction they can enjoy over the long term. ■

Images: Berliner Seilfabrik

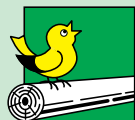
Unendliche Kombinationsmöglichkeiten...

The possibilities are endless...



Komplexe Themenspielanlagen, die es in sich haben!

- variable Planung
- hoch witterungsresistent
- robust und unverwüstlich
- erweiterbar
- 100% kompatibel
- hochwertige, geprüfte Qualität
- natürliche Optik

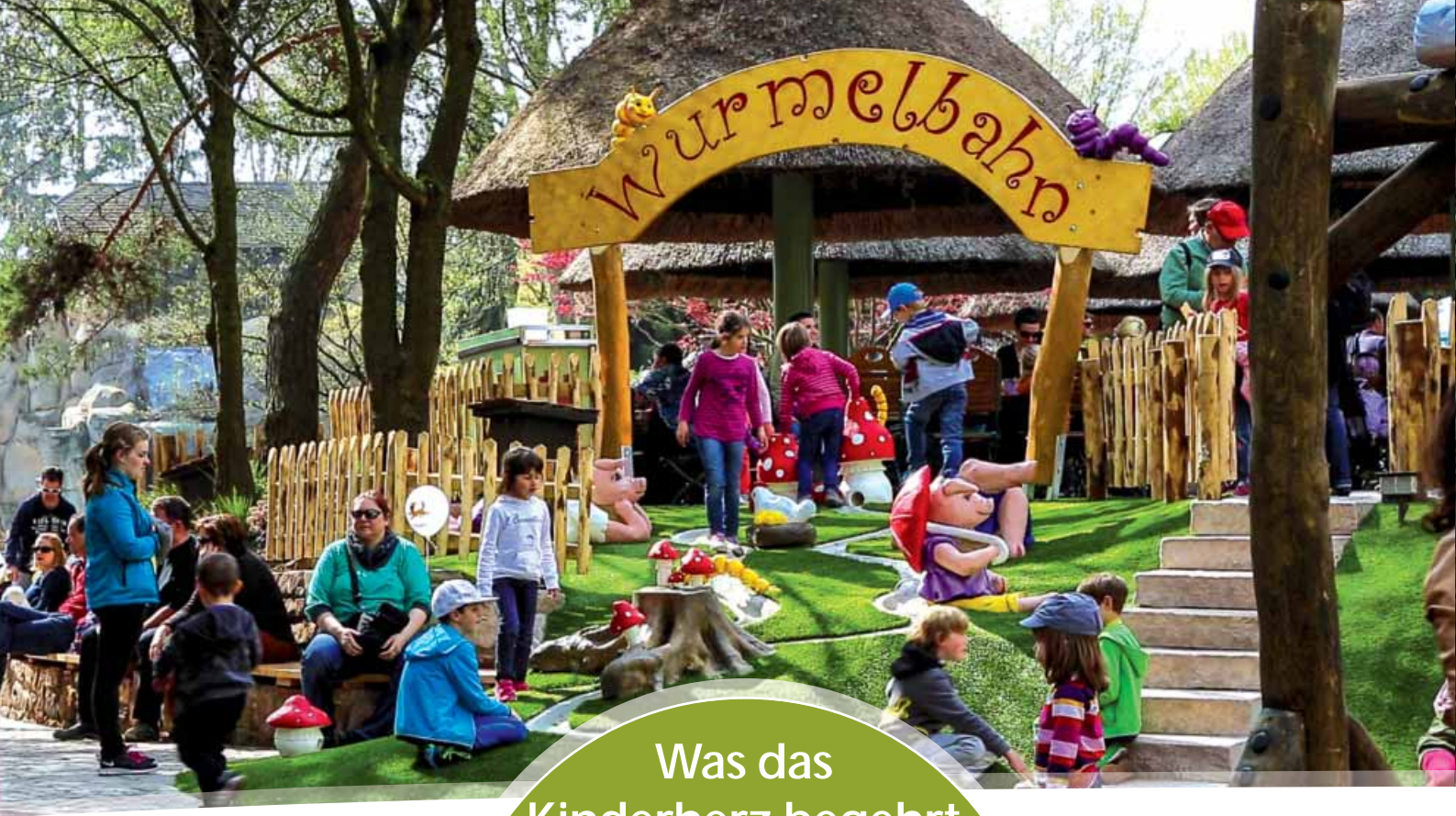


PIEPER
H O L Z
www.PieperHolz.de

PIEPER HOLZ GmbH
D-59939 Olsberg
Phone +49 (0) 29 62 / 97 11-0
eMail post@pieperholz.de

Elaborate playground equipment that children will love!

- flexible installation
- highly weather-resistant
- robust and virtually indestructible
- easily extendable
- 100% compatible
- high quality, assured quality
- natural look



Was das Kinderherz begehrt

Von Daniel Westermann, Europa-Park GmbH & Co – Freizeit- und Familienpark Mack KG

Rutschen, schaukeln, klettern – Kinder toben und spielen für ihr Leben gerne. Neben der Bewegungserfahrung und der spielerischen Schulung der koordinativen Fähigkeiten, freut sich Deutschlands größter Freizeitpark den jungen Wilden vor allem Abwechslung und Vielfalt bieten zu können. Für die Kids gibt es neun verschiedene Spielplätze im Europa-Park zu entdecken. Alle mit viel Liebe zum Detail und dem obersten Ziel: Kinder glücklich machen.

Der Europa-Park in Rust bei Freiburg liegt im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und der Schweiz, begrüßte in der Saison 2014 und 2015 jeweils über fünf Millionen Besucher und ist in 14 europäische Länder bzw. Themenbereiche unterteilt. Dieses Konzept, mit dem typisch architektonische, kulinarische und botanische Besonderheiten des jeweiligen europäischen Landes authentisch abgebildet werden, ist charakteristisch für Deutschlands größten Freizeitpark. Entsprechend sind bei der Konzeption einer neuer Attraktion oder eines Kinderspielplatzes die thematische Ausrichtung und der Schwerpunkt teilweise vorgegeben.

Jüngstes Beispiel ist die „Würmchen Wies n“ im Österreichischen Themenbereich: die farbenfrohe Spielstätte entspringt einer Szenerie, die ebenso auf einem alpenländischen Bauernhof stattfinden könnte. Der bereits vorhandene Baumbestand spendet an warmen Tagen wertvollen Schatten. Ein Zaun und niedere Eingangstore für die Kleinst- und Kleinkinder begrenzen die rund 200 Quadratmeter große Spielplatzfläche. Leicht am Hang und neben Grimms Märchenwald gelegen, begrüßen viele tierische Hofbewohner die Kinder. Liebevoll nachgebildete Ferkel, Hühner, Schafe oder Raupen, aber auch der „böse“ Wolf und die sieben Geißlein sind auf dem Hof zuhause und schaffen eine besonders gemütliche und märchenhafte Atmosphäre. Während die Eltern sich eine Auszeit im direkt angrenzenden Seehaus-Restaurant gönnen und aufgrund der erhöht gelegenen Terrasse einen guten Überblick über die „Würmchen Wies n“

und ihre Sprösslinge haben, können die Kinder toben und spielen.

Das Highlight auf den „Würmchen Wies n“ ist die Wurmelbahn. Hier können die Kinder seit 2014 Kunststoffkugeln mit einem Durchmesser von rund 5 Zentimeter einen Hügel hinunter rollen lassen und verfolgen, wie sich die runde „Wurmel“ ihren Weg durch Wurzelhöhlen, um Pilze und um faule Ferkel herum bahnt.

Die zwei kurvigen Bahnen auf der grünen Wiese laden zum Solo-Wurmeln ein oder bieten die Möglichkeit, im Freunde-, Geschwister- oder Eltern-Kind-Wettstreit zu ermitteln, welche Wurmel den Hindernisparcours als schnellstes überwindet – Spielspaß und Gaudi sind garantiert.

Wer Rutschen liebt, wird diese besonders gestaltete Rutsche zu seiner Lieblingsrutsche erklären – die Rede ist von der „bösen“ Wolf Rutsche, bei der die Kinder direkt aus dem großen Schlund des Schäfchen-Widersachers in einer Linkskurve sausen können. Rings um das bereits vor der Umgestaltung vorhandene kleine Fachwerkhäuschen, aus dem die Rutsche ragt, sind die sieben Geißlein verteilt und laden zu weiteren tollen Spielmöglichkeiten ein. Insgesamt sind neun typische Spielplatz-Elemente auf der Gesamtfläche verbaut. Eine Schaukel, ein Kletternetz, eine Balancierstange, eine Wippe, die Wurmelbahn, ein Karussell, eine interaktive Kuckucks-Uhr, die neben dem Ausgang zur Wolfsrutsche hängt und bei Betätigung des Türknäufels aktiviert wird, und zwei Rutschen (für Kleinstkinder & die Wolfsrutsche). Bei der Gestaltung aller Elemente hat sich die Design-Abteilung des Europa-Parks an dem Gesamtthema Bauernhof orientiert. So erinnert



beispielsweise das Karussell an einen Schweinetrog und die Balancierstange an eine überdimensionierte Raupe, auf deren Rücken die Kinder spielerisch ihren Gleichgewichtssinn schulen.

Bei der Entwicklung des neuen Konzeptes war es dem inhabergeführten Familienunternehmen wichtig, dass den Kinder auf den „Würmchen Wies n“ ein ganzheitliches Bewegungsangebot geboten wird. Verschiedene Elemente bilden spielerisch unterschiedlichste Regionen des Körpers aus und vermitteln so Freude an vielerlei Bewegungsabläufen.

Der Untergrund der Anlage besteht überwiegend aus Soft-Fallschutzmatten, Kunstrasen und einem kleinen gepflasterter Bereich. Bei der Konzeption wurde das externe Unternehmen SIK-Holz aus Niedergörsdorf bei Potsdam zu Rate gezogen, das den Bau direkt vor Ort leitete und durchführte. Das Naturmaterial Holz nimmt bei der Gesamtgestaltung den größten Teil ein.

Während der Adrenalinpegel der großen Geschwister auf den 13 Achterbahnen im Europa-Park hochschnellt, können sich die jüngeren Familienmitglieder im „Casa da Aventura – das Quipse Haus“ austoben. Direkt neben der Wasserachterbahn „Atlantica SuperSplash“ im Portugiesischen Themenbereich bietet das bunte Abenteuerhaus Spielspaß auf drei Etagen. Ob auf Entdeckungstour in langen Röhren kriechend oder wagemutig auf wackeligen Hängebrücken – der Indoor-Spielplatz fordert die Kinder auf, sich spielerisch mit dem eigenen Gleichgewichtssinn auseinanderzusetzen. Ganz nebenbei erfolgt die so wichtige Schulung desgleichen. Die großmaschigen Kletternetze an den Seiten sorgen dafür, dass der Nachwuchs seine koordinativen Fähigkeiten schon in jungen Jahren schult und wich- ▶

The Europa-Park in Rust near Freiburg, which attracted more than 5 million visitors in both its 2014 and 2015 seasons, is in the region where the borders of Germany, France and Switzerland meet. The predominant concept that underlies the design of this, Germany's largest theme park, is its division into 14 zones that have different themes. For the most part, each zone reproduces the specific characteristics of an individual European country by means of the use of authentic architectural, culinary and botanical features that are typical of the country in question.

Everything that puts a smile on a child's face

By Daniel Westermann, Europa-Park GmbH & Co – Freizeit- und Familienpark Mack KG

Sliding, swinging, climbing - there is nothing children enjoy more than romping and playing. In addition to allowing these little unruly spirits to indulge in physical exercise and train their coordination abilities through play, Germany's largest theme park also provides them with amusement in a wide diversity of forms: there are a remarkable nine different playgrounds in the Europa-Park just waiting to be explored. All have been designed with a passion for detail and with one primary objective: to make children happy.

This also means that when the construction of a new attraction or a playground is planned, its basic theme or motif is already predefined to a certain extent.

The latest example that this approach has generated is the 'Würmchen Wies'n' playground in the Austria zone, a vibrant play area that employs a scenario that is reminiscent of a farmstead high in the Alpine region. The already existing population of trees has been preserved in order to offer cool, refreshing shade on hot days. The playground, which covers an area of some 200 m² is defined by a perimeter fence in which there is a low access gate designed especially for the little ones. Located on a slight slope next to the Brothers Grimm-themed 'Enchanted Forest', a host of farmyard animals are there to welcome the children. In addition to carefully modelled piglets, chickens, sheep and even caterpillars, the Big Bad Wolf and the seven little goats are also at home here, lending the whole a light-hearted and magical atmosphere. While their parents relax and retank their energies in the directly adjacent Seehaus restaurant, ▶



► tige Erfahrungswerte mit dem eigenen Körpergewicht sammelt. Im „Casa da Aventura“ wird aber auch das Ballgefühl und die Zielgenauigkeit gebraucht – eine Ballwurfanlage fordert die Kids heraus. Insgesamt sorgen auch hier Soft-Fallschutzmatten und weitere Schutzeinrichtungen für ein sorgenfreies Klettern und Toben für Kinder bis 12 Jahren und maximal 140 Zentimeter Körpergröße.

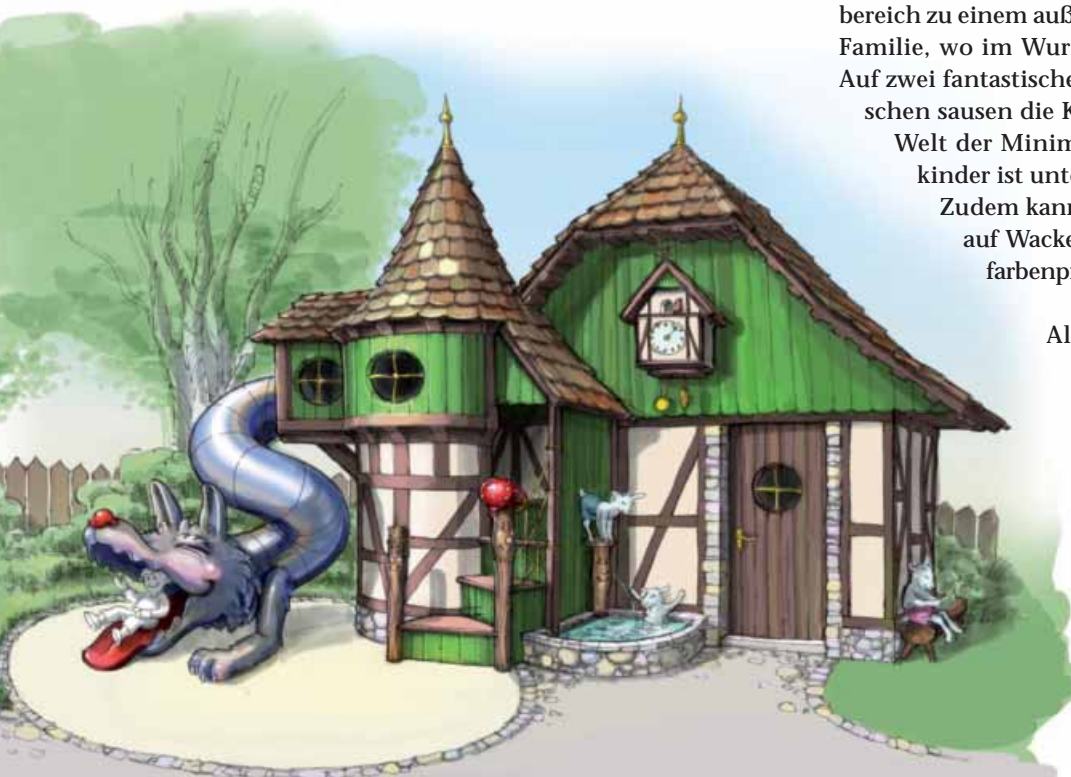
Aus Ameisen werden Elefanten, Grashalme sind so hoch wie Wolkenkratzer, Bienen machen jedem Düsenjet Konkurrenz - im Königreich der Minimoys wird die Natur zum großen Abenteuer und das Spielen darin umso mehr. Die aufwändigste Indoor-Attraktion in der Geschichte des

Europa-Parks versteckt sich unter einer riesigen, 16 Meter hohen Kuppel auf einer magischen Insel, umgeben von zwei Flüsschen, einem verwunschenen Wald und entführt seine Besucher in einen Mikrokosmos der Superlative. Die gigantische Umsetzung der detailverliebten Kulissen von Starregisseur Luc Bessons Kino-Erfolgstrilogie „ARTHUR und die Minimoys“ zeigt die friedliche, geheime Welt der winzig kleinen Wesen.

Überdimensionale Marienkäfer, riesige Frösche und imposante Raupen fliegen, hüpfen und krabbeln über mächtige Äste und gewaltige Steine. Reale Welt und Animationsfilm verschmelzen bei dem 10.000 m² großen neuen Themenbereich zu einem außergewöhnlichen Erlebnis für die ganze Familie, wo im Wurzelpalast die Wurzelrutschen locken. Auf zwei fantastischen 11 Meter und 13 Meter langen Rutschen sausen die Kinder (erlaubt bis 12 Jahre) durch die Welt der Minimoys. Auch ein Spielplatz für Kleinstkinder ist unter der Kuppel vorhanden.

Zudem kann im Niederländischen Themenbereich auf Wackelbrücken mit Wendelrutschen und im farbenprächtigen Ballpool getobt werden.

All diese Spielstätten sind unabhängig von den Jahreszeiten im Europa-Park zu erleben und zu nutzen. In der Sommersaison, die vom 19. März bis zum 6. November 2016 dauert, sind darüber hinaus drei weitere Spielplätze geöffnet. Der Abenteuerspielplatz im Spanischen Themenbereich, der die Hotelgäste des Europa-Park Hotel Resorts mit seinen fünf eigenen 4-Sterne Superior Hotels unmittelbar nach ►



► keeping one eye on the doings of their offspring from the elevated terrace that provides an unrestricted view over the whole 'Würmchen Wies'n', the children can freely romp and play to their hearts' content.

Perhaps the highlight of the 'Würmchen Wies'n' is represented by the 'Wurmelnbahn' ball tracks. Constructed in 2014, the inclined 'Wurmelnbahn' takes plastic balls with a diameter of some 5 cm on a journey under tree roots, around mushrooms and past lazily lounging piglets. The two curving tracks on the green hill can be used for solo runs or competitions between friends, siblings or parents and children who can thus contend to see whose ball reaches the bottom of the obstacle course first – fun and entertainment are guaranteed!

Those for whom slides are the very embodiment of amusement will discover a slide that they will decide is their absolute favourite. It emerges from the jaws of the Big Bad Wolf and unlike less fortunate sheep, other little lambs will delight in whizzing from the mouth of the beast along the left-curving slide. Positioned around the half-timbered structure that is the origin of the slide and was present before the recent redesign are the figures of the seven little goats, inviting children to use their imagination and incorporate them into their play. There are a total of nine characteristic playground elements distributed across the area: a swing, a climbing net, a balancing beam, a see-saw, the 'Wurmelnbahn', a roundabout, an interactive cuckoo clock hanging next to the entrance to the wolf slide that is activated when the doorknob is turned and two slides (the wolf slide and a slide for toddlers). The design department of the Europa-Park used the farmyard theme as the overall underlying idea for the various elements. The roundabout, for example, is shaped like a pig trough while the balancing beam has the form of a colossal caterpillar along whose back children can playfully practice their balancing abilities.

For the family-run concern, one important aspect during development of the concept was to ensure that the 'Würmchen Wies'n' provides its users with a comprehensive range of exercise options. The various play elements train different body regions, providing for fun during the diverse physical activities.

The surface of the playground is mainly composed of soft fall protection matting and artificial turf while there is also a small paved area. The planners liaised with the external playground company SIK-Holz based in Niedergörsdorf near Potsdam, which supervised and undertook the construction work on site. Most of the structures have been made from natural wood.

While their older brothers and sisters are busy getting their fill of adrenaline rushes on the 13 roller coasters that the Europa-Park can boast, the younger family members can let off steam in the 'Casa da Aventura', the home of the 'Quipse' cartoon characters who represent the various European countries. The three-storied, colourful Adventure House can be found directly next to the water roller coaster 'Atlantica SuperSplash' in the Portugal zone. This indoor soft play adventure area allows younger children to put their own sense of balance to the test whether creeping through the long tubes on a tour of exploration or braving the wobbly suspension bridges. The by-product of all this amusement is that they learn how to use their abilities at the same time. The open mesh climbing nets at the sides also ensure that they can train their coordination skills while still very young and discover the effects of their own bodyweight. ►

HUCK
Seiltechnik

Pyramiden aus Seil

Pyramiden gibt es nicht nur in Ägypten – nein, auch auf Spielplätzen tummeln sich die Seil-Pyramiden und sorgen für sehr viel Spaß. Die neue X-Reihe von HUCK ist in zwei Größen verfügbar: Die X-Pyramide Midi richtet sich an Kinder ab 3, die Maxi-Variante darf mit 6 Jahren erklommen werden. Selbstverständlich wurde bei der Entwicklung der Spielgeräte großer Wert auf Sicherheit gelegt: Der TÜV hat HUCK dies mit seinem Gütesiegel für europaweite Sicherheitsstandards zertifiziert.

3.900,-
zzgl. MwSt.

X-Pyramide Maxi
Art.-Nr. 4640-1

Die X-Pyramide besticht durch ihre klassische Optik und zieht nicht nur aufgrund ihrer Höhe von 4,20 m viele Blicke auf sich. Die X-Pyramide lässt außerdem Platz für individuelle Kundenwünsche, denn es können wahlweise ein, zwei, drei oder vier Dreiecks-Kletternetze verbaut werden.

X-Pyramide Midi
Art.-Nr. 4640-2

Wie ihre große Schwester „Maxi“ besticht auch die „Midi“ durch ihre klassische Optik und die symmetrischen Dreiecksnetze – wahlweise können ein, zwei, drei oder vier Kletternetze integriert werden. So wird individuellen Kundenwünschen Raum gegeben.

2.650,-
zzgl. MwSt.

KATALOG BESTELLEN » seiltechnik@huck.net

✉ seiltechnik@huck.net ☎ +49 6443 8311-0

WWW.SEILWELTEN.DE | WWW.HUCK.NET

► dem Eingang begrüßt und die Kinder in Wasser-Röhrenrutschen und dem Irrgarten ausgiebig toben lässt. Auch in Litill Island – der Hansgrohe Kinderwasserwelt – im Isländischen Themenbereich wird Wasserspaß Nonstop geboten. Angrenzend an den Portugiesischen Bereich ist die Fläche sowohl mit Strand- als auch mit typischen Wasserelementen gespickt. Strandkorb für die Eltern, Wasserrutsche für die Kids – außerdem Pumpen, Klettergerüst, Entdecker-Höhle und vieles mehr. Überall wo sich die Kleinen bewegen, ist mit Anti-Rutsch-Materialien gearbeitet worden. Fontänen werden durch Betätigung von Knöpfen und Kurbeln ausgelöst, Pumpen aktivieren Duschköpfe und erfrischen die Kinder an warmen Sommertagen. Schließlich bietet auch der Wasserspielplatz im Abenteuerland kühle Erfrischung durch spritzige Wasserspiele und größere aber niedrige Wasserflächen.

Der Europa-Park, der in diesem Jahr zum wiederholten Male von einer Fachjury zum „Besten Freizeitpark weltweit“ gewählt und auch von der Deutschen Zentrale für Tourismus zum beliebtesten Reiseziel für ausländische Reisegäste gekürt wurde, lässt Kinderherzen höherschlagen. Ob durch rasante Fahrgeschäfte, spektakuläre Shows oder durch die neun beschriebenen Kinderspielplätze. Viele gängige Bewegungsabläufe, die aus kommunalen Einrichtungen bekannt sind, können auch in Europas beliebtestem Freizeitpark gemacht und erfahren werden.

Fazit

„2014 hat der Europa-Park für den „Würmchen Wies n“ Spielplatz“ einen sechsstelligen Betrag investiert. In den Vorjahren sind darüber hinaus weitere Investitionen in der „Rubrik“ Kinderspielplatz in einer ähnlichen Größenordnung getätigt worden. Insgesamt genießt das Schaffen von Attraktionen für Kinder und die Installation von Spielplätzen im Europa-Park einen sehr hohen Stellenwert und wird als äußerst wichtig eingestuft“, sagte Daniel Westermann, Pressereferent bei Europa-Park GmbH & Co – Freizeit- und Familienpark Mack KG abschließend. ■

Fotos: Europa-Park GmbH & Co –
Freizeit- und Familienpark Mack KG



can rest assured that their children (up to a maximum age of 12 years and a height of 140 cm) can climb and run about without risk.

Ants as big as elephants, blades of grass as tall as skyscrapers, bees that zoom around like jet planes – in the kingdom of the Minimoys nature itself is exciting and playing there becomes even more so. The most elaborate indoor attraction ever to be constructed in the Europa-Park is housed within a gigantic 16-metre-high dome on a magical island surrounded by two rivers and an enchanted forest. Visitors here will encounter a microcosm of superlatives. This large-size realisation of the detail-rich sets of star director Luc Besson's film trilogy concerning the adventures of the human boy

► The 'Casa da Aventura' also has a throwball target so that the little ones can train their ball skills and throwing accuracy. Soft fall protection matting and other safety features are provided so that parents

Arthur with the minuscule Minimoys is a perfect reproduction of the peaceful, concealed world of these tiny beings. There are colossal ladybirds, mammoth frogs and immense caterpillars that fly, hop and

crawl over mighty tree branches and massive rocks. In this new 10,000 m² theme zone, the real world and animated film merge to form a unique experience for the whole family and there are also tempting Root slides to be discovered within the Minimoy's Root Palace. Children up to the age of 12 years can slide right through the Minimoy's kingdom on the fantastic 11-metre and 13-metre slides. There is also a play area for toddlers in the dome. Then there are the wobbly bridges, curved slides and the colourful ball pool in the Netherlands zone.

All these play areas in the Europa-Park are open all year round. In the next summer season, which will run from 19 March to 6 November 2016, three further playgrounds will also be available.

The adventure playground in the Spain theme zone is conveniently sited for guests staying in one of the Europa-Park's own five 4-star superior hotels here children will be able to revel in the water slides and the maze. The kids will be able splash around happily all day in the Hansgrohe Water Playground on Litill Island in the Iceland zone. Beach and water play features can also be found next to the Portugal zone. There are beach chairs for parents, water slides for the kids, pumps, a climbing frame, explorer cave and much, much more. Antislip materials have been used wherever small children will be playing. And on hot summer days, what can be more invigorating than fountains that spring to life when buttons are pressed or handles are cranked and pumps that activate shower heads? And last but by no means least, children can

cool off in the water playground in the Adventure Land zone with its fantastic water games and larger and smaller water features.

The Europa-Park has this year again been rated the 'Best Theme Park Worldwide' by a jury of experts while the German National Tourist Board has identified it as the most popular destination within Germany for foreign tourists. The exciting fairground rides, spectacular shows and the nine playgrounds briefly described here make this attraction the answer to every child's dream. This means they can thus even enjoy the various activities they are used to undertaking in their local playgrounds in what is Europe's favourite amusement park.

The final word...

"In 2104, the Europa-Park invested a six-figure sum to create its 'Würmchen Wies'n'. Similar amounts have also been spent in previous years in the development of our playground features. At Europa-Park, we consider the construction of attractions designed specifically for young children and the installation of playgrounds to be both indispensable and a fundamental part of our concept," concludes Daniel Westermann, the Public Relations Officer of Europa-Park GmbH & Co - Freizeit- und Familienpark Mack KG. ■

Images: Europa-Park GmbH & Co -
Freizeit- und Familienpark Mack KG



Kinderland
Emsland-Spielgeräte

Everyone can **play.**

Kinderland Emsland Spielgeräte
Phone +49 5937 97189-0
www.emsland-spielgeraete.de



Eine Genossenschaft für den Sport

ParkSport – ein Konzept für die Sport- und Stadtentwicklung.

Von Beate Wagner-Hauthal,
Parksport Wilhelmburger Sportinsel EG

Mit der Internationalen Gartenschau Hamburg 2013 ist ein neuer Volkspark für Hamburg entstanden: der Wilhelmburger Inselpark. Ein großer Teil des Parks bietet heute vielfältige Sport- und Bewegungsangebote. Als größere bauliche Elemente befinden sich hier eine attraktive Schwimmhalle für den öffentlichen Badbetrieb sowie das Landesleistungszentrum Wasserball. Die anschließende Sporthalle der InselAkademie, aus der ehemaligen Blumenschauhalle der igs 2013 entstanden, beheimatet heute insbesondere Basketball mit den Hamburg Towers, den Piraten und den Verein Sport ohne Grenzen e.V.

Ein weiterer Schwerpunkt im sportiven Teil des Parks ist das Klettern: Mit der Nordwandhalle und dem Hochseilgarten HanseRock kann draußen und drinnen geklettert werden.

Vom Seilklettern über Bouldern bis zum Klettern im Grünen ist hier alles vorhanden. Darüber hinaus stehen weitere öffentlich zugängliche Angebote zur Verfügung: Eine Laufstrecke mit 2 und 3 Kilometer Länge, abends mit Beleuchtung und bald auch mit einem Permanent Timing. Eine Kanustrecke führt durch den gesamten Park und macht mit verschiedenen Anlegestellen das Anlegen und Verweilen möglich.

Im östlichen Teil befinden sich ein multifunktionales Spielfeld, eine 1.800 qm große Skateanlage mit Bowl- und Streetbereich und eine Reihe von Gärten mit z.B. Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. So gibt es hier als Alternative zu den sogenannten „Seniorenspielplätzen“ einen „Garten“, der verschiedene niedrigschwellige Balanciergelegenheiten bietet, die gerne sowohl von älteren Besucherinnen und Besuchern

A sport cooperative

ParkSport – a concept designed to promote sport and urban development

*By Beate Wagner-Hauthal,
ParkSport Wilhelmsburger Sportinsel eG*

Originally created as a venue for the 2013 International Garden Show in Hamburg, the Wilhelmsburger Island Park now represents a new recreational facility for the residents of Hamburg. A large section of the park is devoted to the provision of sport and exercise opportunities. Within the larger structure of the Island Park Hall is an indoor swimming pool that is open to the public and also houses the state water polo training centre. The neighbouring InselAkademie sports hall, which was formerly used for flower shows during the 2013 International Garden Show, is additionally home to the basketball teams Hamburg Towers and Pirates together with the sport association Verein Sport ohne Grenzen e.V.

In the section of the park dedicated to sport and exercise, emphasis is also placed on providing amenities for climbers who can choose to climb either indoors or outdoors in the Nordwandhalle centre and the Hanse-Rock high rope course everything is provided for from rock face route climbing and bouldering to climbing in free nature.

There are other exercise venues that are available for use by the general public: there are 2- and 3-km running tracks that are illuminated when darkness falls and that will soon have a permanent RFID timing system. There is a canoe trail that weaves its way through the whole park and that has various moorings where users can go ashore to take breaks. In the east section can be found a multifunctional games field, a 1800 m² skateboard park with bowl and street setups and a series of gardens that offer, among other things, opportunities for play and exercise. For example, provided as an alternative to a 'pensioner playground' is a 'garden' that contains various low-level balancing equipment that is frequently used by older visitors and even small children whose sense of balance is still in the process of development. As a more challenging balancing option there is a dedicated slackline station that allows slacklines to be installed without damaging the existing trees.

Visitors are actively encouraged to take part in sport and exercise in the Wilhelmsburger Island Park. Many of the attractions of the park have been designed in cooperation with the Hamburg-based associations that represent the interests of disabled persons. Extensive sections of the park are disabled-friendly, as are the public transport connections. The skateboard park is also suitable for disabled persons and is an attractive facility particularly for wheelchair users.

The various stakeholder groups were continuously consulted during the planning and construction phase. The skateboard park was designed in collaboration with Hamburg's skateboarders over a period of 16 months and it was constructed by a company that included skateboard fans among its employees. The park thus meets the needs of advanced skateboarders as well as those of beginners. It has become a magnet for skateboarders throughout Germany. Other areas were planned and partly constructed with the help of school classes while a young persons' workshop was held during which various wall surfaces were covered with street art.

A sport cooperative

To ensure the continuing use of the park for sport and exercise purposes, the 'ParkSportInsel' association was formed in spring 2014. The ▶

wie von Kindern, deren Gleichgewichtssystem sich noch entwickeln soll, genutzt werden kann. Auch eine Slackline-Station für eine anspruchsvolle Balancier-Herausforderung ist vorhanden, so dass Slacklines installiert werden können, ohne die vorhandenen Bäume anzugreifen.

Im Wilhelmsburger Inselpark ist die sportive Nutzung ausdrücklich erwünscht. Darüber hinaus wurde der Park in vielen Teilen in Kooperation mit den Hamburger Behindertenverbänden gestaltet: Die Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr ist ebenso barrierefrei wie weite Teile des Parks. Auch die Skateanlage ist barrierefrei und bietet Wheelchairfahrer ein attraktives Areal.

In der Planungs- und Bauphase fanden zahlreiche Beteiligungsverfahren mit den verschiedensten Nutzergruppen statt. Die Planung der Skateanlage wurde über einen Zeitraum von 16 Monaten gemeinsam mit den Skateszenen Hamburgs gestaltet. Der Bau schließlich wurde durch ▶



► eine Firma mit „skatenden Mitarbeitern“ umgesetzt. So ist eine Anlage entstanden, die sowohl den Ansprüchen von ambitionierten Fahrern gerecht wird als auch für Anfänger bestens geeignet ist. Mittlerweile ist sie unter Skatern deutschlandweit ein bekannter „Hot Spot“. Zudem wurden weitere Bereiche mit Jugendlichen Schulklassen geplant und in Teilen auch gebaut, in einem Jugendworkshop wurden Wände mit Streetart gestaltet.

► *official name of this sport cooperative is 'ParkSport Wilhelmsburger Sportinsel eG'.*

Its aims:

- *To promote sport and leisure activities in public green spaces, specifically in the Wilhelmsburger Island Park*
- *To create opportunities that will enable users to lead an active, sport-inclusive lifestyle*
- *To put in place a shared platform that will support anyone who wishes to become involved in new and innovative projects in the Wilhelmsburger Island Park*
- *To bring together the various interest groups from the areas of sport, business, politics and administration*
- *To provide a model of how social and environmental sustainability can be achieved with the help of sport*

The following stakeholders are members of the cooperative:

The InselAkademie manages the Island Park Hall. The InselAkademie provides the association Sport ohne Grenzen e.V. with the framework for the implementation of educational sport projects in collaboration with the various popular, high-performance and wheelchair sport associations. In addition, the Island Park Hall is home to the professional basketball team Hamburg Towers and its youth team Piraten Hamburg.

Bäderland operates the park swimming pool that also houses the state water polo training centre.

Eine Genossenschaft für den Sport

Für die nachhaltige „Bespielung“ gründete sich im Frühjahr 2014 die „ParkSportInsel“. Die formale Bezeichnung lautet „ParkSport Wilhelmsburger Sportinsel eG“ und steht für eine Sport-Genossenschaft, die sich im Mai letzten Jahres gegründet hat.

The Nordwandhalle provides rope and boulder wall climbing under qualified coaching. Climbing can also be enjoyed outdoors in the natural environment in the HanseRock high rope course.

BMS – this running association organises competitions for runners such as the Wilhelmsburger Island Run, the Elbinsel Cup and the Island Park Run every August.

Among its founder members are the two football clubs **SV Wilhelmsburg** and **1st FFC Wilhelmsburg** together with the water sport association **Süderelbe**, all of which offer a wide range of sport options for all age groups as part of their activities.

SportJobs Hamburg offers training to disadvantaged adolescents and young adults (both with and without migrant backgrounds) to enable them to obtain qualifications to work in various sport-related capacities.

Skateboard e.V. is a non-profit making organisation that represents the interests of Hamburg's skateboarding community and is involved in the planning and realisation of skateboard facilities.

Although the **Wälderhaus** in the Island Park with its modern hotel and science centre is not directly involved in sport, it does provide visitors with an attractive learning and exhibition venue.

Thanks to its experience as a cooperative bank, the **Sparda-Bank Hamburg** acts as an enabler for the project and makes its ►



im Wilhelmsburger Insempark mit neuen, innovativen Projekten engagieren möchten

- Vernetzung von Akteuren aus Sport, Wirtschaft, Politik und Verwaltung
- Vorbild für soziale und ökologische Nachhaltigkeit mit Hilfe des Sports

Unter dem Dach der Genossenschaft versammeln sich folgende Akteure:

Die **InselAkademie** betreibt die Insemparkhalle. Mit der Insel-Akademie realisiert der Verein Sport ohne Grenzen e.V. sportpädagogische Projekte zusammen mit dem vereinsgebundenen Breiten-, Leistungs- und Rollstuhlsport. Darüber hinaus ist die InselAkademie Heimat der Profibasketballmannschaft Hamburg Towers und deren Nachwuchsteams der Piraten Hamburg.

Bäderland betreibt die Schwimmhalle Insempark, das ebenfalls das Landesleistungszentrum Wasserball beheimatet ist.

Die Nordwandhalle bietet Seilklettern-Klettern und Bouldern unter fachkundiger Anleitung. Der Kletterspaß im HanseRock-Hochseilgarten lässt sich im Freien und Grünen erleben.

BMS – Die Laufgesellschaft organisiert Laufevents, wie ►

Ziele dieses Zusammenschlusses:

- Förderung von Sport- und Freizeitaktivitäten im öffentlichen Grün, speziell im Wilhelmsburger Insempark
- Schaffung eines Angebots, das es den Nutzern ermöglicht, einen sportlich aktiven Lebensstil zu pflegen
- Etablierung einer gemeinnützigen Plattform für alle, die sich



TITAN Fitnessgeräte:

- Modulare Bauweise
- 3 verschiedene Grundstände für bis zu 4 Geräte
- inkl. Fertigfundament

TITAN
FITNESS

Fritz Müller GmbH

Am Schomm 5 - 41199 Mönchengladbach
Tel. +49 (0) 2166 / 15 0 71 - Fax +49 (0) 2166 / 16 6 35
info@fritzmueller.de - www.fritzmueller.de



► den Wilhelmsburger Insellauf, den Elbinsel-Cup und den Inselparklauf in jedem August.

Gründungsmitglieder sind auch die Vereine **SV Wilhelmsburg**, **1. FFC Wilhelmsburg** und **Wassersport-Verein Süderelbe**, die ein breites Spektrum von Sportangeboten für alle Altersgruppen im Rahmen ihrer Vereinsaktivitäten bieten.

SportJobs Hamburg qualifiziert benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund für Aufgaben und Tätigkeiten im Sport.

Skateboard e.V. steht für ein gemeinnütziges Engagement, um die Bedürfnisse und Interessen der Skateboardfahrer in Hamburg zu vertreten und sich bei Planungen und Realisierungen von Skateflächen zu beteiligen.

Das Wälderhaus bewegt sich mit dem Science Center Wald außerhalb des Spektrums Sport, ist aber ebenfalls ein attraktiver Lern- und Ausstellungsort für die Parkbesucher und -besucherinnen.

Und die **Sparda-Bank Hamburg** ist dank ihres Knowhows als Genossenschaftsbank Enabler des Projekts und stellt umfangreiche Projekterfahrungen zur Verfügung.

Die Genossenschaft bündelt also verschiedenste Akteure mit unterschiedlichen Betriebsstrukturen und Organisationsformen, die sich zum Wohl und zur Entwicklung eines städtischen Raums und dessen „Bespiegelung“ zusammen getan haben. Zudem handelt es sich bei der ParkSportInsel um eine gemeinnützige Genossenschaft. Die Genossenschaft finanziert sich durch die Einlagen der Mitglieder und durch Spenden. Wesentlicher Enabler war und ist die Sparda-Bank Hamburg.

Aktuell finden eine Reihe von Gesprächen mit weiteren Sportakteuren statt, die der Genossenschaft beitreten oder als Partner in Kooperation gehen wollen.

ParkSport-Angebote und -veranstaltungen

2015 war die erste Saison der ParkSportInsel und bis Ende September hat der Park eine Vielzahl von Sportevents und Angeboten erlebt. Dazu zählt der Saisonauftakt „Frühlingserwachen“ ebenso wie der Saisonabschluss „Herbstleuchten“ am 26. September. In den Sommerferien fand das Sommerfest als inklusives Sport- und Familienfest großen Anklang bei strahlendem Sonnenschein. Attraktiv waren ebenfalls die Themensporttage wie Wassersport-Tag, Kletter-Tag oder Trendsport-Tag. Ebenso gab und gibt es ein Wochenprogramm. Für die Sommerferien wurde ein Ferienprogramm entwickelt. Diese Angebote waren kostenfrei. In unmittelbarer Nachbarschaft des Inselparks befindet sich die Zentrale Erstaufnahme Dratelnstraße. Aus diesem Grund engagiert sich die ParkSportInsel aktuell und längerfristig für Sport mit Flüchtlingen.

Das Programm und weitere Infos finden sich stets unter www.parksportinsel.de und www.facebook.com/parksportinsel. Anfragen für Führungen können per Mail erfragt werden unter info@parksportinsel.de.

Mittlerweile hat die ParkSport-Genossenschaft eine hauptamtliche Stelle für die Projektkoordination geschaffen. Gepflegt und verwaltet wird der Inselpark insgesamt und auch die „Welt der Bewegung“ mit allen öffentlichen Flächen von der Kommune, dem Bezirk Hamburg-Mitte. Der Bezirk ist mit der Bezirksamtsleitung im Beirat der Genossenschaft vertreten und auf Arbeitsebene gibt es einen regen Austausch zwischen Verwaltung und Projektkoordination der ParkSport-Genossenschaft. Alle weiteren Interessenten, die den Park für Sportevents und -angebote nutzen möchten, werden in Absprache koordiniert. Insgesamt ist die „Welt der Bewegung“ der Parkbereich mit der höchsten Besucherfrequenz. Dieser soll zur nächsten Saison weiter ausgebaut werden. ■

Fotos: Beate Wagner-Hauthal, Alexander Jamil, Andreas Bock



► considerable project-related experience available.

Additionally incorporated in the cooperative are various other institutions with differing operating and organisational structures that have a vested interest in ensuring the positive development of urban spaces and their continued use. The ParkSportInsel is itself a non-profit organisation. The cooperative is financed through the investments provided by its members and through donations. One of the main enablers was and is the Sparda-Bank Hamburg.

Currently ongoing are a series of negotiations with sport-related organisations that wish to join the cooperative or act as collaborating partners.

ParkSport attractions and events

The first season for ParkSportInsel was in 2015 and to September of the year it organised a wide range of sports events and attractions in the park. Included were the opening event in spring and the autumn-themed windup event at the end of the season on 26 September. During the summer holidays, the summer sport and family festival proved particularly popular under blue skies. Similarly well-attended were the days themed for various sports, such as water sports, climbing and new sports. There was and still is a regularly recurring weekly programme of events while a special holiday programme was developed for

the summer holidays. All events were free for participants. The Dratelnstrasse reception and transit centre is in the immediate neighbourhood of the park. As a result, ParkSportInsel is currently running a long term project to provide sport opportunities for refugees.

For more information on ParkSport-Insel and its programmes, please visit www.park-sportinsel.de and www.facebook.com/park-sportinsel. Queries concerning guided tours can be sent to info@parksportinsel.de.

The ParkSport cooperative has recently put in place a full-time post for a project coordinator. As a whole, the Island Park and its 'Exercise World' are maintained and operated, together with all other public spaces, by the local authority, Hamburg-Mitte. The local authority is represented on the advisory board of the cooperative and there is an active work-related exchange of information between the authority and the project coordinator of the ParkSport cooperative. All other interested parties who wish to use the park for sports events and attractions are coordinated through consultation. The 'Exercise World' is that section of the park that has proved to be most popular with visitors. It is to be extended next season. ■

Images: Beate Wagner-Hauthal, Alexander Jamil, Andreas Bock

BIETE:

**Spiel &
Bewegungsgeräte
für den öffentlichen
Raum!**

**für
Architekten,
Planer
und
Bewegungssüchtige**



Tel. 0 56 42/709 01
www.playparc.de



Spiel in luftiger Höhe im Wildpark Poing

Außergewöhnliche Großspielanlage in privatgeführten Park nahe München eröffnet

Durchwandert man den Wald am Anfang des Wildparks Poing, vorbei an den zahlreichen zahmen Mufflons und Rehen, die den Besucher in Erwartung auf eine Handvoll Futter treuherzig beäugen, erheben sich am Ende dieses Waldes zwei von Weitem sichtbare, riesige Spieltürme in knalligen Farben und außergewöhnlichen Formen. Die beiden Rutschentürme sind die Highlights der Großspielanlage, welche die Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH im Herbst 2015 dort errichtete. Die Großspielanlage aus der neuen Serie „Fiasko“ ist

das vierte und bislang größte Spielareal, das der oberbayerische Spielplatzgerätehersteller für den privatgeführten Wildpark nahe München entwickelte und produzierte. Die neuartige Kletter- und Rutschanlage „Fiasko Grande“ setzt neue Maßstäbe im Hinblick auf die Förderung der körperlichen Kreativität der Kinder und ihrer Freude an der Bewegung. Immer mit dabei: Der innere Schweinehund, der überwunden werden will...

Das Warten hat ein Ende: nachdem die Besucher des Wildparks Poing die außergewöhnlichen Gebilde im Anschluss an das Picknickgelände während der Bauzeit im Herbst 2015 nur vom Bauzaun aus begutachten konnten, wird seit Ende November

2015 die größte Spielanlage in der Geschichte der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH von kleinen Abenteurern bevölkert. Im Sommer 2013 kam Wildpark-Betreiber Josef Festl auf den oberbayerischen Spielplatzhersteller mit dem Wunsch nach einer neuen, außergewöhnlichen Spielplatzattraktion zu. Das Thema Abenteuerspielplatz ist seit langem ein integraler Bestandteil des Erlebniskonzepts des seit 1959 bestehenden Wildparks östlich von München. Seit 2010 wurden daher insgesamt bereits vier große

Abenteuerspielplätze mit unterschiedlichen Themen und für unterschiedliche Altersgruppen im 570.000 m² großen Wildpark Poing verwirklicht: Das Westernfort „Wild Child“ war die erste umfangreiche Kletter- und Balancieranlage, die im Frühjahr 2010 errichtet wurde. Ein Jahr später ging das Piratenspielschiff „Santa Molino Tierra“ in Poing vor Anker. Im Jahr 2013 äußerte Josef Festl Vorstellungen von einem Sandspielareal für jüngere Parkbesucher sowie von einer anspruchsvollen Kletter- und Rutschanlage für ältere Kinder, um mit seinen Neuanschaffungen eine möglichst große Bandbreite seiner jungen Besucher ansprechen zu können.

„Außergewöhnlich“ sollten die neuen Spielareale sein – andere Anforderungen stellte der Wildparkbetreiber nicht und verließ sich auf die Kreativität des Entwicklerteams der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH.

Für den gewünschten Kleinkinderbereich wurde eine umfangreiche Westernstadt mit Saloon, Goldmine, Kaufläden und vielen weiteren Spielhäusern entwickelt. Zahlreiche Sandspielgeräte, Dreh- und Schiebespiele laden zum gemeinsamen, kreativen Spiel ein. Altersgerechte Rutschen, Klettermöglichkeiten, eine Schwebebahn sowie eine Postkutsche mit zwei vorgespannten Wackelpferden fördern die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Im Frühjahr 2015





wurde die Westernstadt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ziegengehege im Wildpark errichtet und erfreut sich seither größter Beliebtheit bei den jüngsten Parkbesuchern.

Für die Entwicklung der Spielanlage für ältere Kinder, beschritt der Spielplatzgerätehersteller aus Altenmarkt a. d. Alz ganz neue Wege. Aus der freien Handzeichnung heraus und mit Hilfe von Modellen entstand eine eindrucksvolle Groß-

spielanlage mit dem provokanten Namen „Fiasko Grande“, bestehend aus zwei mehr als 13 und 9,5 Meter hohen Rutschentürmen als Herzstücke des Konstrukts und mehreren kleineren Klettertürmen vereint durch zahlreich spannende Überstiege. Den beiden hohen Türmen liegen zwei besondere Gestaltungskonzepte zu Grunde: die Elemente Luft und Feuer. Mit dem insgesamt 13 Meter hohen Rutschenturm „Fiasko Castello“ sollte ein Luftschloss in die Realität umgesetzt werden – hoch, luftig und den Boden nicht berührend. Aus dieser Idee wurde ein konischer 6-Eck-Turm entwickelt, der gewissermaßen in einer Vase aus Standpfosten steckend dem Bodenkontakt entzogen ist. Der Aufstieg im Inneren des Turmes bietet viele Überraschungen – kaum eine Stufe ist gleich, die Podeste sind zum Teil schräg geneigt, Leitern, Durchschlupfe und sich teilende Wege fordern die Kinder auf, sich kreativ zu bewegen. Wer nach oben will, muss seinen Körper voll einsetzen – gut für die Fahrt nach Hause, in der wohl viele Kinder selig schlafen werden. Oben in der Kanzel in sieben Metern Höhe angelangt, findet man ein unregelmäßiges Plateau vor, Netze und Glasscheiben im Boden und in den Wänden lassen tief blicken und verschaffen einen Eindruck von der beachtlichen Höhe, die erklommen wird. Zwei unterschiedlich geneigte Röhrenrutschen führen nach unten, wobei vor allem die Röhrenspaßrutsche, die fast senkrecht in die Tiefe zu stürzen scheint, Respekt verschafft.

Der Feuerturm „Fiasko Fuoco“, versinnbildlicht als Lagerfeuer, ist ein auf den ersten Blick wilder Haufen aus Rund- ▶

Take a stroll through the wood at the entrance to Poing Wildlife Park, past the many tame mouflon sheep and deer that will eye you in the hope of receiving a handful of tasty titbits, and as you emerge from the trees you will come face-to-face with two enormous, strangely shaped play towers in glaring colours that are visible from afar. These two tube slide-equipped towers are the highlights of the large play concept constructed here by the playground equipment firm of Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH in autumn 2015. This large-scale multi-play system, part of its new 'Fiasko' range, is the fourth and to date largest play area the Bavaria-based company has developed and built for the privately-run wildlife park near Munich. The innovative 'Fiasko Grande' climbing and sliding unit sets new standards when it comes to promoting the physical creativity of children and indulging their pleasure in exercise. The only slight problem is that certain basic fears first need to be overcome...

At last the wait is over. Those visiting Poing Wildlife Park in autumn 2015 were only able to observe the construction activities occurring beyond the picnic area from the other side of the site fence. But since November 2015, the largest play system ever installed by Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH has been open for exploration by young adventurers. In the summer of 2013, Josef Festl, the wildlife park operator, commissioned the Bavaria-based playground constructor to produce a new and unconventional playground attraction. The provision of adventure playgrounds has long been an integral part of the recreational strategy adopted by the park that originally came into being in 1959 and

is located to the east of Munich. Since 2010, Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH has constructed a total of four large adventure playgrounds designed for use by different age groups and based on various themes in the 570,000 m² Poing Wildlife Park site. The Wild West fort 'Wild Child' was the first; an extensive climbing and balancing concept that was built in spring 2010. A year later, the pirate play ship 'Santa Molino Tierra' dropped anchor in Poing. In 2013, Josef Festl decided he would also like a sand play area for toddlers and a more challenging climbing and sliding system for older children so that he would have recent attractions that would appeal across the whole age range of his younger visitors.

The new play areas were to be "something special"; Festl made no other stipulations apart from this and left the rest to the creative imagination of the development team at Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH.

The required play area for the younger children evolved into an entire Wild West town, with saloon, gold mine, shops and many other play houses. There are also many sand play items that involve rotating and pushing games intended to entice the children into interacting creatively together. There are slides, climbing systems, a cableway and a stagecoach harnessed to two spring rider horses suitable for exercising the motor skills of the younger children. The Wild West town was built in spring 2015 next door to the park's goat enclosure and has proved to be popular among the park's little visitors. In order to develop the play attraction for older children, Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH decided to break new ground. Starting with ▶

Playing at dizzying heights in Poing Wildlife Park

Unusual large-scale multiplay unit opened in a privately-run park near Munich



► holzbalken, Netzen und Seilen, die als Aufstieg dienen. Auch das Erklimmen des Feuerturms „Fiasco Fuoco“ erfordert Konzentration, Überwindung und Ideenreichtum der kleinen Abenteurer. Durch eine Öffnung im Podestboden gelangt man in die in gelb-oranges Licht gehüllte Kuppel des insgesamt 9,5 Meter hohen Turms. Die beiden Verläufe der Y-Röhrenrutsche münden in einen gemeinsamen Auslauf und laden zum Wetrutschen ein. Die Anforderung, Parkbesucher unterschiedlicher Altersgruppen anzusprechen, erfüllt die Großspielanlage durch die Türme in verschiedenen Höhen und mit Anbauelementen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. So bietet beispielsweise der gelbe Teil der Anlage auf einer Podesthöhe von 1,50 Metern Elemente für jüngere Kinder, während die beiden hohen Türme die motorischen Fähigkeiten älterer Kinder fordern. Gemeinsam bilden die miteinander verbundenen Spieltürme ein Kletter-, Rutsch- und Balancierabenteuer auf einer Gesamtlänge von etwa 40 Metern.



Während der anderthalbjährigen Entwicklungszeit galt es viele Hürden zu nehmen. Ein großes Augenmerk in der Konstruktion galt beispielsweise den Knotenpunkten der Metallstandpfosten, da man für die statischen Berechnungen der neuartigen Konstruktion keine Standardlösungsansätze zu Grunde legen konnte. Der enormen Größe geschuldet, mussten auch sinnvolle Längsverbindungen der Standpfosten gefunden werden, um die Bauteile in transportable Module zerlegen zu können.

Die Konstruktionen wurden am Werksgelände bereits einmal vollständig aufgebaut, um zusammen mit dem TÜV bauliche Details und Spielabläufe zu prüfen und auf der Baustelle einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können. Natürlich wurde die Großspielanlage gemäß der europäischen Norm DIN EN 1176 entwickelt und produziert und erfüllt damit alle Sicherheitsanforderungen.

Nach der eigentlichen Bauphase von zweieinhalb Wochen am Aufstellort in Poing war es im November 2015 schließlich so weit: Die neue Großspielanlage „Fiasco Grande“ angrenzend zum Picknickareal des Wildparks Poing wurde zum Bespielen freigegeben. Der Ansturm auf diesen Kindermagneten ist überwältigend. Die neuartigen Auf- und Überstiege werden rege ausprobiert, Bewegungsherausforderungen werden immer wieder neu entdeckt und bewältigt. Der innere Schweinehund ist beim Erklimmen der Türme sicherlich nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei ihren erwachsenen Begleitern stets mit dabei und will überwunden werden...

Auf der Homepage der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH sowie auf YouTube ist der Aufbau der Großspielanlage in Poing als Zeitraffervideo zu sehen: „Spielplatzgeräte Maier – Großspielkombination „Fiasco Grande“ – Wildpark Poing“: www.spielplatzgeraete-maier.de. ■

Fotos: Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

► a sketch that was first realised in model form, an impressive large play unit with the evocative name 'Fiasko Grande' was created. The structure consists of two slide-incorporating towers, 13 metres and 9.5 metres in height respectively, that represent the main features with several smaller climbing towers linked by exciting platform elements. The two high towers are characterised by their design concept based on the twin elements of air and fire. The 13-metre high slide tower 'Fiasko Castello' represents a 'castle in the air' made real floating in the air and elevated from the ground. With this concept in view, a conical six-sided tower has been devised that a crown of supporting poles lifts into the sky. A wealth of surprises awaits those bold enough to ascend the tower internally. No two steps are alike and some are tilted; there are ladders, openings to slip through and separate routes that encourage children to take a creative approach to the climb. To get to the top, you need to exercise all your bodily skills. Good for the parents on the trip home, when many a child will sleep peacefully after all this exertion. And on reaching the turret at a height of 7 metres, children encounter an irregular platform; the nets and glass panels incorporated in the floors and walls will allow them to appreciate the remarkable elevation they have reached. Two differently inclined pipe slides can be used to get back to ground level; only the most daring will take the fun pipe slide that seems to descend almost vertically into the depths.

The fire tower 'Fiasko Fuoco', which embodies a camp fire, looks at first glance like nothing more than a random heap of pilings, nets and ropes brought together to be climbed. Young explorers also need concentration, stamina and inventiveness to reach its top. A hole in the floor of the upper structure of the 9.5-metre high tower provides access to the cupola that is bathed in a yellowish-orange light. The two tubes of the Y-shaped slide come together towards the base, inviting children to compete and see who comes out first.

Festl's stipulation that the multiplay unit should be such that it appeals to all age groups has been met by incorporating towers with differing heights and additional elements that require differing levels of skill to master. The platform of the yellow section of the unit is only 1.5 metres from the ground and provides features suitable for younger children while the two high towers are designed to test the motor abilities of larger youngsters. In all, the linked play towers

provide for climbing, sliding and balancing fun along a total stretch of some 40 metres.

During the 18-month development period, there were many challenges that needed to be overcome. For example, one problem encountered was how to join the intersections of the metal supporting posts as there were no standard solutions available that conformed to the specifications resulting from structural analysis of the innovative concept. Because of their enormous size, an appropriate system for joining the supporting posts horizontally needed to be found that would allow the components to be dismantled into sections small enough to be transported.

The whole unit was initially fully assembled at the premises of Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH so that structural details and play concepts could be first tested in consultation with the TÜV and construction on-site would be facilitated. The multiplay unit was planned and produced in compliance with the stipulations of EU standard EN 1176 and thus conforms to all safety requirements.

The actual construction phase on location in Poing lasted 2½ weeks. By November 2015 everything was ready and the new 'Fiasko Grande' large multiplay unit next to the picnic area in Poing Wildlife Park was inaugurated. There was little less than a stampede of children looking to try out the new ascending and cross-linking climbing elements; new physical challenges are continually being discovered and conquered. But any basic fears associated with climbing the towers are not those of the children themselves these are within the minds of the adults accompanying them who need to put these to one side so that their young ones can be simply left to enjoy themselves.

A video has been posted on the Maier Spielplatzgeräte GmbH homepage and on YouTube that shows the construction of the multiplay unit in Poing in a time-lapse sequence: Spielplatzgeräte Maier – Großspielkombination 'Fiasko Grande' – Wildpark Poing: www.spielplatzgeraete-maier.de. ■

Images: Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH





Verfolgungsjagd im Playmobil FunPark

Im vergangenen Jahr wurde eine Attraktion im Playmobil FunPark eröffnet – die Polizeistation. Die kleine Variante gibt es bereits seit 1974 bei Playmobil. Im Großformat wurde sie auf einer Fläche von 2600 m² angelegt.

Seit über 40 Jahren zählen die Playmobil Figuren zu den Klassikern im Kinderzimmer. Die kleinen Spielkameraden begeistern Kinder weltweit. Auch Eltern und Pädagogen sehen in dem vielfach ausgezeichneten Spielsystem einen hohen Spielwert.

Die kleinen Spielfiguren fördern in den facettenreichen Rollenspielen Fantasie und Kreativität in der kindlichen Entwicklung.

Die Erfolgsgeschichte wurde im XXL Format vor 15 Jahren mit der Eröffnung des größten Playmobil FunParks in Zirndorf bei Nürnberg weiter geschrieben. Auf einem fantasievoll gestalteten Areal von 90.000 m² wurden die vielfältigen Themenwelten aus dem Playmobil Spielzeugsortiment für Kinder begeh- und be-

spielbar nachgebaut. Aktiv Sein und Selber Machen ist das Motto dieses besonderen Freizeitparks. Elf verschiedene Themen wurden bisher inszeniert. Dazwischen gibt es noch weitere Aktivspielplätze sowie auf 5000 m² eine Indoorspielhalle.

Im vergangenen Jahr wurde eine Attraktion im Playmobil FunPark eröffnet – die Polizeistation. Die kleine Variante gibt es seit 1974 bei Playmobil. Im Großformat wurde sie auf einer Fläche von 2600 m² angelegt und besteht aus einem Go-Karts Parcours, einer Polizeistation und einem Polizeihubschrauber.

Mit den neuen Pedalo Go-Karts können Kinder ab sechs Jahren und einer Größe von 125 Zentimeter auf rasante Verfolgungsjagd gehen. Dabei wird auch Kraft und Ausdauer trainiert, denn auf dem Parcours gibt es auch leichte Höhenunterschiede zu überwinden. Für diejenigen, die nicht Go-Kart fahren (oder noch nicht dürfen), ist die Polizeistation der Anziehungspunkt. Auf einer Grundfläche von 7 x 5 Meter wurden alle relevanten Dinge des Polizeieinsatzes nachempfunden. Eine große Sitzgruppe lädt zum Teamgespräch oder zu einer Vesper ein. An der Wand hängen die Helme, Taschenlampen, Verkehrsstäbe und





Exciting car chases in the Playmobil FunPark

*A new attraction was opened last year
in the Playmobil FunPark – a police station.*

*Its miniature version has been part
of the Playmobil range since 1974.*

*This has now been realised in
life-sized form on a 2600 m² site.*

Kellen der Kollegen. Auf dem langen Schreibtischboard stehen „Flachbildschirmen“. Hier wird Memory und Tic-Tac-Toe gespielt oder ein Phantombild erstellt. Kommuniziert wird über hölzerne Telefone und Handys. Für die polizeidienstliche Erkennung gibt es eine Fotowand. Die Registriernummer kann man selbst einstellen und die entsprechenden Fotos dazu mit dem eigenen Handy machen. Highlight in der Polizeistation ist natürlich die Arrestzelle mit authentischem Inventar. Probeliegen auf der harten Holzpritsche und Probesitzen auf der Holztoilette, viel mehr gibt es auch in einer echten Zelle nicht. Im Gegensatz zu einer echten Variante kann man aber hier ausbüchsen, wenn man das Loch in der Wand entdeckt hat. Die Polizeistation hat eine maximale Höhe von 6,15 m und besteht aus zwei Etagen. Die obere Etage wurde den Playmobil Polizisten überlassen, die das Gelände im Blick haben.

Neben der Polizeistation gibt es in die Servicestation der Polizei. Es ist ein einfacher Containerbau im gleichen Design wie die Polizeistation, mit einer rhombischen ►

For the past 40 years, it has been next to impossible to enter any child's room without encountering Playmobil figures – these little characters are close to the hearts of children throughout the world. Even parents and educators see considerable instructional value in the various play sets as they inspire multifaceted role play that bolsters the development of children's imagination and creativity.

The creators of the Playmobil range decided to add to their successes by constructing full-size versions of their toys in the largest Playmobil FunPark in Zirndorf near Nuremberg that was opened 15 years ago. On an inventively designed parcel of land that extends to 90,000 m², the various themed worlds of the Playmobil sets have been recreated in a form that children can themselves actually enter and interact with. The objectives of this special leisure park are to ensure that visitors are active and themselves become creative. Eleven of the themed Playmobil worlds have been fashioned to date. In addition, there are adventure playgrounds and a 5000 m² indoor amusement arcade. ►



► Grundfläche von ca. 10 m² und einer Höhe von 3 Meter. Sie ist den Mitarbeitern des FunParks vorbehalten. Hier wurde eine Werkstatt eingerichtet mit allen wichtigen Ersatzteilen für die Go-Karts. So können Reifenpannen oder gerissene Ketten schnell repariert und die Flitzer gleich wieder auf Fahrt gehen.

Der Polizeihubschrauber startet (oder landet) in unmittelbarer Nähe der Polizei-station. Er ist seinem kleinen Vorbild originalgetreu nachempfunden und übt eine starke Anziehungskraft auf Kinder und Erwachsene aus. Im Gegensatz zum Spielzeugmodell kann die massive mit Holz verkleidete Stahlkonstruktion beklettert werden. Der Korpus ist ca. 6,5 Meter lang und 1,5 Meter breit und bietet Platz für zwei Piloten. Das Innere ist nur durch ein Klettertau oder eine Strickleiter zu erreichen. Für den Notausstieg wurde eine Rutsche vorgesehen. Der Hubschrauber sitzt auf einem Stahlrohr in einer Höhe von 1,8 Meter. Seine leicht schräge Stellung lässt ihn über dem Erdboden schweben und vermittelt ein fast reales Fluggefühl wie in einem echten Hubschrauber. Die 2,5 Meter langen Rotorblätter



können über Pleuelpedalen und Dynamo von den Piloten im Cockpit in Bewegung gesetzt werden. Könnten die Rotorblätter sich schneller drehen und würde der Hubschrauber nicht auf einem Stahlrohr sitzen, dann würde er abheben.

Der Polizeipräsident von Mittelfranken, Johann Rast zeigte sich sehr erfreut bei der Eröffnung des neuen Spielbereiches im Playmobil FunPark: „Die Playmobil Polizeistation ist eine ganz besondere Dienststelle. Hier stehen Spaß, Spielreue und Action im Vordergrund. Wer weiß, vielleicht kann einmal ein echter Gendarm sagen, dass er hier seine ersten Diensterfahrungen gesammelt hat. Wir freuen uns, auf diese spielerische Weise das Interesse an unserem Beruf jung zu halten.“

Die Polizeistation mit Go-Kart Bahn und Polizeihubschrauber wurde vom Büro Führes in Zirndorf geplant. Alle Objekte wurden nach den Anforderungen des Auftraggebers, der Geobra Brandstätter GmbH & Co KG von der Firma SIK-Holz entworfen, konstruiert und gebaut. ■

Fotos: C. Gust, SIK-Holz®

► A new attraction was opened last year in the Playmobil FunPark – a police station. Its miniature version has been part of the Playmobil range since 1974. Its life-sized form has been built on a 2600 m² site; the police station itself and the police helicopter are accompanied by a go-kart track.

All speed loving kids can enjoy racing fun in the pedal karts on the new track. Minimum age and size for use of the race course is 6 years and 125 cm. Children doing so will acquire both strength and stamina as there are some slight gradients to be overcome on the course. The police station is the main centre of interest for those unable (or not permitted) to drive the go-karts. In the 7 x 5 metre station, all aspects relevant to police work have been re-created. There is a large seating group that young police officers can use for team meetings or to enjoy a snack. Hanging on the wall are the helmets, torches, traffic batons and signal disks used by their Playmobil colleagues. Incorporated in the long desktop are flat-panel displays that can be used to play memory games, noughts and crosses or to create an identikit picture. There are wooden telephones and mobiles for communication and a photo wall to aid with the identification of wanted persons. Children can set up registration numbers themselves and create mug shots using the family mobile. Perhaps the highlight of the police station is the holding cell with its authentic fixtures. There is a hard wooden bed to try out and even a wooden toilet to sit on – a real cell doesn't contain much more but unlike a genuine cell it is easy enough to break out of here once you've discovered the ready-made hole in the wall. The maximum height of the police station is 6.15 metres and it has two storeys. The upper storey is the exclusive territory of the Playmobil police, who can keep a watchful eye on the whole site from up there.

Next to the station is the police service station. This is a simple container construction in the same style as the police station and has a rhomboid-shaped floor space of some 10 m² and a height of 3 metres. It is used by the FunPark personnel. It contains a workshop and is used to store the main replacement parts required for the go-karts, ensuring that flat tyres and broken chains can be rapidly repaired and the speedsters can be back on track in no time.

The police helicopter starts (and lands) right next to the police station. This is a feature that acts as a magnet for both children and adults and it has been designed to accurately reflect the form of its tiny counterpart but, in contrast with the toy model, it is actually possible to climb about on this stable steel structure with its timber cladding. The body of the helicopter is some 6.5 metres in length and 1.5 metres wide; there is room inside for two pilots. The cockpit can be reached by climbing a cable or a rope ladder and there is a slide to facilitate exits in emergencies. The helicopter is mounted on a steel pole at a height of 1.8 metres above the ground. Because it is slightly inclined, it seems to hover in the air

and provides for a very real sense of actually flying. A pilot sitting in the cockpit can set in motion the 2.5 metre rotor blades using pedals connected to a dynamo and it does look as if the helicopter would really lift off if the blades would turn just a little faster and it was not attached to the pole.



The Chief of Police of Central Franconia, Johann Rast, was suitably impressed when this new play area in the Playmobil FunPark was opened. "The Playmobil police station is one of our more special departments where the emphasis is on fun, games and activities. Who knows – perhaps one day a real policeman will say he was inspired to take up his career after a visit here. We're pleased that interest in our profession is being kept alive in this very young-at-heart fashion."

The plans for the police station, go-kart track and police helicopter were prepared by Führes landscape architects in Zirndorf.

SIK-Holz designed and constructed all the items in accordance with the instructions of the client, Geobra Brandstätter GmbH & Co KG. ■

Images: C. Gust, SIK-Holz®

<p>+ Fallschutzplatten</p> 	<p>+ Kunstrasen</p> <p>Badweg 2 55218 Ingelheim</p> <p>fon: +49 6132 99 99 030 eMail: info@sylofa.de</p>
<p>+ Holzhackschnitzel</p>  <p>SYLOFA Die Fallschutz AG –</p>	<p>+ EPDM-Belag</p>  <p>Für jede Spielplatzfläche der richtige Fallschutzbelag</p>



Foto: SIK

Spielgeräte- Kombinationen –

Spielherausforderungen mit Schwierigkeitsgraden

Einfach nur spielen? Das wäre ein bisschen wenig.

Playground@Landscape stellt mehr vor!

Multi-play units

provide a variety of fun challenges and levels of difficulty

Simply playing? That would be expecting a bit too little.

Playground@Landscape presents more options!



Modell: „Blumenwiese“ / Best.-Nr.: LP 1.0700-E

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 26140
www.spiel-bau.de

▶ Preis: 23.900,00 Euro netto
zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



Modell: 071159 Kletterkubus

Hersteller:
Kinderland Emsland Spielgeräte
Thyssenstraße 7 | D-49744 Geeste
Tel.-Nr. +49 (0) 5937 971890
www.emsland-spielgeraete.de

▶ Preis: 18.330,00 Euro



Modell: 12.05.035 Safari-Parc
Affenschaukel

Hersteller:
playparc Allwetter-
Freizeit-Anlagenbau GmbH
Teutonia 9 | D-34439 Willebadessen
Tel.: +49 (0)5642-709-19
www.playparc.de

▶ Preis: 996,29 Euro zzgl. MwSt.



Modell: AGTS 401

Hersteller: Cemer Kent Ekipmanları
San.Tic.Ltd.Şti. + Deltoik Climblings Series
(CA 1614) | Bahcelievler Mah. Sakarya
Cad. No:17 35870 | Yazıbası Beldesi -
Torbal / Izmir – Turkey | Tel: +90 232 853
87 04 | www.cemer.com.tr

▶ Preis: 37.644,00 Euro
(Ex Works Izmir, Turkey)



Modell: Kletterfisch

Hersteller:
ulrich paulig & Co. merry go
round™OHG
wilhelm-külz-str. 2
D-14513 teltow
fon: ++49 (0)3328 33102 – 0

▶ Preis: 14.700,00 Euro Netto ab Werk



Modell: „Kletterkombi Smörum“ /
Best.-Nr.: 7.6076-12-04-18-21

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 26140
www.spiel-bau.de

▶ Preis: 17.690,00 Euro netto
zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



Modell: 52502101100 /
unique Kletteranlage Extron

Hersteller:
eibe Produktion + Vertrieb
GmbH & Co. KG, Industriestr. 1
D-97285 Röttingen
Telefon +49 (0) 9338 89-0
www.eibe.de

▶ Preis: 33.529,41 Netto



Modell: Neptun.17

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
13407 Berlin Germany
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0
www.berliner-seilfabrik.com

▶ Preis: 52.500,00 Euro

Die Preisangaben beruhen auf Mitteilungen der Hersteller /
The prices stated herein are based on information supplied by the manufacturers



Modell: Pentagode S.01

Hersteller:
 Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
 Lengeder Str. 4
 13407 Berlin, Germany
 Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0
 www.berliner-seilfabrik.com

▶ Preis: 33.724,00 Euro



Modell: 54513705306 / paradiso
 Klettergarten Dylan

Hersteller:
 eibe Produktion +
 Vertrieb GmbH & Co. KG
 Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen
 Telefon +49 (0) 9338 89-0
 www.eibe.de

▶ Preis: 11.932,77 Netto



Modell: 0-21775-502 /
 Gerätekombination

Hersteller:
 Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
 Im Südlöh 5, D-27324 Eystrup
 Tel.: +49 (0) 4254 93150
 www.kaiser-kuehne-play.com

▶ Preis: 14.523,00 Euro
 (zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: Schaffners Weitblick

Hersteller:
 Zimmer.Obst GmbH
 Am Winkel 9
 D-15528 Spreehagen
 Tel.: +49 (0) 33633 / 69890
 www.spielraumgestaltung.de

▶ Preis: 23.980,00 Euro Netto
 zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Spielkombination
 „Augsburg“ / Artikelnr.: 601110901

Hersteller:
 ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr
 D-56235 Ransbach-Baumbach
 Tel: +49 (0) 2623 8007 – 10
 www.abc-team.de

▶ Preis: 29.600,00 Euro



Modell: Doppelturmanlage
 Bad Brückenau

Hersteller:
 Ing. Karl Hesse
 Spielgeräte GmbH & Co. KG
 Warteweg 36 | D-37627 Stadtdendorf
 Tel: +49 (0) 5532 501969 11
 www.hesse-spielgeraete.de

▶ Preis: 11.190,00 Euro



Modell: 12.491 Spielanlage
 Fischerhafen

Hersteller:
 Seibel Spielplatzgeräte gGmbH
 Wartbachstraße 28
 D-66999 Hinterweidenthal
 Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30
 www.seibel-spielgeraete.de

▶ Preis: 9.403,00 Euro
 netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: ELE 500105 /
 2-Turm-Spielanlage Edge

Hersteller:
 Kompan GmbH
 Raiffeisenstraße 11
 D-24941 Flensburg
 Tel.: +49 (0)461 77306
 www.kompan.de

▶ Preis: 35.080,00 Euro



Modell: 5.141.2 Spielanlage
"Ameise"

Hersteller:
SIK-Holzgestaltungs GmbH
Langenlipsdorf 54
D-14913 Niedergörsdorf
Tel.: +49 (0)33742-799-13
www.sik-holz.de

► Preis: 9.565,00 netto
(zzgl. Fracht, Montage und MwSt)



Modell: Greenville Combi.045

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
13407 Berlin, Germany
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0
www.berliner-seilfabrik.com

► Preis: 21.800,00 Euro



Modell: 0-21130-502 /
Gerätekombination

Hersteller:
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5, D-27324 Eystруп
Tel.: +49 (0) 4254 93150
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 9.397,00 Euro
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell:
Mikado mit Kistenrutsche

Hersteller:
Zimmer.Obst GmbH
Am Winkel 9
D-15528 Spreenhagen
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890
www.spielraumgestaltung.de

► Preis: 7.110,00 Euro
Netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Sechseckturm mit
Zusatzturm Wildenheid HR2040

Hersteller:
Ing. Karl Hesse
Spielgeräte GmbH & Co. KG
Warteweg 36 | D-37627 Stadtdoldendorf
Tel.: +49 (0) 5532 501969 11
www.hesse-spielgeraete.de

► Preis: 13.374,00 Euro



Modell: 06.375 Kletter-
kombination Giesental

Hersteller:
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH
Wartbachstraße 28
D-66999 Hinterweidenthal
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30
www.seibel-spielgeraete.de

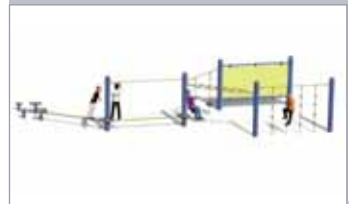
► Preis: 10.134,00 Euro
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: GXY 903012 / 2-Turm-
Kletteranlage Kuma, limette

Hersteller:
Kompan GmbH
Raiffeisenstraße 11
D-24941 Flensburg
Tel.: +49 (0)461 77306
www.kompan.de

► Preis: 17.360,00 Euro



Modell: Adventure Park Variante
4 / Artikelnummer: 7218043

Hersteller:
smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in
Hoppegarten | Technikerstraße 6/8
D-15366 D-Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20
www.smb-seilspielgeraete.de

► Preis: 10.102,00 Euro
zzgl. MwSt. und Fracht



GaLaBau 2016: Erfolgreich in die nächste Runde – Deutschland

Vom 14. bis 17. September 2016 dominiert im Messezentrum Nürnberg wieder die Farbe Grün. Dann öffnet die GaLaBau, Internationale Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume, bereits zum 22. Mal ihre Tore. Die aktuelle Ausstellerzahl gibt Anlass zur Freude: Der Anmeldestand ist verglichen zum selben Zeitpunkt vor zwei Jahren deutlich höher. Hier spielt auch die verstärkte Bewerbung der Messe im Ausland eine wichtige Rolle. Für junge innovative Unternehmen aus Deutschland besteht nach erfolgreicher Premiere auf der Vorveranstaltung erneut die Möglichkeit einer Förderung ihres Messeauftritts durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Zur GaLaBau 2016 werden rund 1.400 Aussteller und über 67.000 Besucher erwartet. Ideeller Träger ist der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL).

Stefan Dittrich, Abteilungsleiter GaLaBau, freut sich über den positiven Auftakt der Fachmesse: „Ich habe das Gefühl, jeder aus der grünen Branche will 2016 mit dabei sein. Der Anmeldestand bei den Ausstellern ist so zeitig vor der Messelaufzeit außergewöhnlich hoch – und zwar bei allen großen Segmenten. Die Unternehmen aus dem Bereich Pflanzen und Pflanzenteile sowie die Bau- und Pflegemaschinenhersteller haben sich diesmal sehr früh ihren Platz auf der GaLaBau gesichert. Dasselbe gilt für internationale Aussteller. Einfach klasse!“

Deutschland und Europa: Gute Wirtschaftslage im GaLaBau

Die positive Branchenentwicklung gibt Dittrich recht. BGL-Präsident August Forster fasst die aktuellen Ergebnisse der BGL-Konjunkturumfrage wie folgt zusammen: „Den GaLaBau-Unternehmern geht es gut, die Lage ist stabil und weiterhin auf einem sehr guten Niveau.“ Dies gelte insbesondere für die

Zukunftsaussichten der Branche, die 97 Prozent der GaLaBau-Unternehmer als positiv bewerten. Die aktuelle Auftragslage beurteilen gut 85 Prozent der Befragten als besser oder gleichbleibend gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Befragt nach den Aussichten für den eigenen Betrieb, beurteilten über 95 der Unternehmer die Perspektiven für das eigene Unternehmen als positiv. Der Gesamtumsatz der grünen Branche stieg 2014 auf rund 6,84 Milliarden Euro. Diesen Meilenstein setzten die 16.669 Fachbetriebe mit ihren insgesamt 109.267 Beschäftigten und vielfältigen Dienstleistungen: Mit hoher Kompetenz planen, bauen, entwickeln und pflegen sie Grün- und Freianlagen aller Art im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich.

Auch der europäischen GaLaBau-Branche geht es gut. Laut der European Landscape Contractors Association (ELCA) gibt es in Europa derzeit zirka 89.600 GaLaBau-Unternehmen. Diese Zahl ist in den vergangenen Jahren um 20 Prozent gestiegen. Insgesamt etwa 395.000 Beschäftigte sind in der Grünen Branche tätig und setzen jährlich gut 30 Milliarden Euro um.

GaLaBau goes international

Die Bestrebungen von NürnbergMesse und BGL, die GaLaBau weiter zu internationalisieren, tragen laut Stefan Ditttrich erste Früchte. „Im Herbst 2015 waren wir gemeinsam mit unserem Partner BGL in Großbritannien, Frankreich und Italien unterwegs mit dem Ziel, weitere internationale Aussteller von einer Messteilnahme zu überzeugen. Die Gespräche zwischen NürnbergMesse, BGL sowie anwesenden Alt- und potenziellen Neuausstellern verliefen vielversprechend.“ Im Rahmen der Auslandstermine präsentierten das GaLaBau-Team und der BGL aber nicht nur die Messe, sondern gaben internationalen Unternehmen auch wertvolle Informationen zum deutschen und europäischen GaLaBau-Markt. Die Internationalisierungsbestrebungen werden weiter fortgesetzt.

Junge innovative Unternehmen erhalten wieder Förderung

Aber auch junge deutsche Unternehmen aus der grünen Branche sollten ihre Chance nutzen, bei der Internationalen Messe Urbanes Grün und Freiräume präsent zu sein. Denn nach wie vor zählt die Messteilnahme zu den effektivsten Marketingmaßnahmen. Der persönliche Kontakt zu Kunden,

Interessenten, Branchenexperten, aber auch Wettbewerbern macht sie zur erfolgreichen Netzwerk- und Businessveranstaltung. Zur GaLaBau 2016 gibt es bereits zum zweiten Mal einen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BmWi) geförderten Gemeinschaftsstand.

Unterstützt werden junge innovative Unternehmen aus der grünen Branche mit produkt- und verfahrenstechnischen Neuentwicklungen, die ihren Sitz und Geschäftsbetrieb in der Bundesrepublik Deutschland haben, nicht länger als zehn Jahre bestehen und die EU-Definition für kleine Unternehmen erfüllen. Interessierte Unternehmen reichen ihren Förderantrag einfach bis acht Wochen vor Messebeginn beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ein.

Der Messeauftritt erfolgt dann im Rahmen des Gemeinschaftsstandes ‚Innovation made in Germany‘, der durch die Nürnberg-Messe organisiert und vom AUMA, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft, hinsichtlich der Exportberatung

unterstützt wird. Nach den Förderrichtlinien für 2016 werden Messeauftritte mit bis zu 7.500 Euro oder einer Kostenübernahme von bis zu 70 Prozent unterstützt – Leistungen wie Standfläche, Grundmöblierung, Beleuchtung, Strom, Reinigung, Versicherung, Kommunikationspaket und AUMA-Gebühr eingeschlossen.

Interessenten wenden sich bitte an Bettina Wild, Tel +49 911. 86 06-81 78

Rückblick: GaLaBau 2014

Die 21. GaLaBau überzeugte auf ganzer Linie: Mit 1.320 ausstellenden Unternehmen, davon 23 Prozent aus dem Ausland, und 66.563 Fachbesuchern (10 Prozent Internationalität) war die GaLaBau 2014 ein voller Erfolg. Sie zeigte das gesamte Angebotsspektrum für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiräumen und wurde damit ihrer Rolle als europäische Leitmesse für den Garten- und Landschaftsbau, die Pflege und den Bau von Sportplätzen und Golfanlagen sowie den Spielplatzbau gerecht.

Weitere Informationen: www.galabau-messe.com



Auch 2016 wird PLAYGROUND@LANDSCAPE wieder ein Bewegungsplan-Plenum in Fulda veranstalten. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen 2014 und 2015 werden auch diesmal bekannte Referenten im MARITIM Hotel am Schlossgarten in Fulda über spannende und aktuelle Themen rund um den Spielplatz, Sportanlage und Bewegungsareal vortragen. Der Bewegungsplan 2016 findet am 12. und 13. April 2016 statt und wird unter dem Oberthema „Stadtgestaltung in Bewegung“ stehen. In diesem Jahr wird das Themenspektrum nochmal ein wenig erweitert, gleichzeitig wird aber durch die Einführung von Workshops am Nachmittag des ersten Tages die Vertiefung einzelner Aspekte ermöglicht. Weitere Informationen gibt es auf Veranstaltungshomepage www.bewegungsplan.org

INHALT DER VERANSTALTUNG:

Unsere Städte werden immer größer und immer mehr Menschen ziehen das Stadtleben dem Landleben vor. Dieses Wachstum stellt Stadtplaner, Landschaftsarchitekten und große wie auch kleine Kommunen in vielerlei Hinsicht vor große Herausforderungen. Eine davon ist es ein attraktives und vielseitiges Spiel-, Sport- und Bewegungsangebot und Jung und Alt zu schaffen. Es ist längst bekannt, dass gerade in der Stadt viele Menschen und darunter auch viele Kinder sich zu wenig bewegen und

Thema: Stadtgestaltung in Bewegung

damit Gefahr laufen später an Herz- Kreislauferkrankungen oder Diabetes zu erkranken. Dagegen können Spiel- und Bewegungsareale präventiv Abhilfe schaffen. Darüber hinaus fördern sie auch das soziale Miteinander, Integration, Inklusion und natürlich das Lebensgefühl in der Kommune.

Das Bewegungsplan-Plenum 2016 beschäftigt sich mit dem Oberthema „Stadtgestaltung in Bewegung“. Dabei soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt Spiel- und Bewegungsareale zu gestalten und was dabei zu beachten ist. Verschiedene Aspekte des Themas stehen dabei im Mittelpunkt:

Gestaltung urbaner Spiel- und Bewegungsräume

Hierbei stehen verschiedene Planungsansätze und Umsetzungsmöglichkeiten im Vordergrund. Verschiedene Referenten aus Kommunen, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Verbänden berichten hierbei über geplante und abgeschlossene Projekte im Bezug auf Spiel, Sport und Bewegung und welche Aspekte bei der Planung und Errichtung zu beachten sind.

Jetzt anmelden – nur noch wenige Plätze frei!

Schulhofgestaltung

Ein spezieller Bewegungsraum in Städten und Kommunen ist der Schulhof. Wo früher auf großen Betonflächen nicht mehr als frische Luft schnappen und Unterhaltungen möglich waren, gibt es heute immer mehr Pausenhöfe, auf denen den Kindern und Jugendlichen auch was geboten wird. Hier gibt es verschiedene Planungsansätze, die in einem Workshop noch zusätzlich vertieft werden sollen.

Bewegungsparcours-Analyse

Seit einigen Jahren erfreuen sich Outdoor-Fitness-Anlagen großer Beliebtheit und immer mehr Umsetzungen werden errichtet. Dabei gibt es durchaus auch kritische Stimmen, denn mancherorts werden die neu errichteten Anlagen nur wenig bis kaum genutzt. Dabei ist der gesundheitliche Nutzen doch hoch und der Fitness-Boom seit Jahren ungebrochen. In einer Podiumsdiskussion sollen Argumente für und gegen solche Outdoor-Fitnessanlagen diskutiert und neue Möglichkeiten aufgezeigt werden.

Spielplatzsicherheit

Wie in jedem Jahr, so widmet sich der Bewegungsplan auch 2016 dem stets aktuellen Thema „Sicherheit auf Spielplätzen“. Dabei sollen u.a. die Aspekte der überarbeiteten Spielplatz-Norm und der Haftungsfragen im Mittelpunkt stehen.

Aus aktuellem Anlass

Spiel und Bewegung als integrativer Faktor für die Flüchtlingsarbeit – ein Erfahrungsaustausch.

Die Aufnahme und Integration der vielen Flüchtlinge in Deutschland stellt viele Städte und Kommunen vor große Herausforderungen. Aus aktuellem Anlass werden wir auf dem Bewegungsplan 2016 dieser Thematik Raum geben. Dabei soll es primär darum gehen, wie man die Integration der geflüchteten Menschen durch Spiel und Sport fördern kann und welche Möglichkeiten dazu in den Kommunen geschaffen werden können. Außerdem sollen auch aktuelle Probleme hinsichtlich dieser Thematik zur Sprache kommen und ein Erfahrungsaustausch ermöglicht werden.

UND HIER DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN ÜBER DAS SEMINAR IM ÜBERBLICK:

Wann: 12. und 13. April 2016
Beginn: 10.00 Uhr

Wo: MARITIM Hotel
am Schlossgarten Fulda
Pauluspromenade 2
36037 Fulda

Was: 2 Tage Veranstaltung rund um
Spiel-, Sport- und Bewegungs-
areale für nur **299,- Euro**, inkl.
Übernachtung (EZ, 12.-13.April)
Verpflegung + Tagungsgetränke,
Teilnahmebestätigung

Ansprechpartner:
Tobias Thierjung
Playground + LandscapeVerlag GmbH
Celsiusstr. 43 | 53125 Bonn
Tel.: 0228 688406-10
t.thierjung@playground-landscape.com

INFOS & ANMELDUNG UNTER: www.bewegungsplan.org oder Fax: 0228 688406-29



Vorläufiges Programm Bewegungsplan-Plenum 2016

12. APRIL

- Bis 10.00 Uhr Anreise der Teilnehmer
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr **Toben macht schlau – Was Kinder durch Bewegung lernen** – Prof. Dr. Renate Zimmer (Universität Osnabrück)
- 10.45 Uhr **Grün gewinnt: Mehr Bewegungsmöglichkeiten durch grüne Freiräume in den Städten** – Ursula Heinen-Esser (Hauptgeschäftsführerin Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.)
- ca. 11.15 Uhr Kaffeepause –
- 11.45 Uhr **Frankfurts entspannteste Grünanlage: der Hafepark macht Bürger fit** – Holger Vahrenhorst (sina! Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH)
- 12.25 Uhr **Podiumsdiskussion: Sind Outdoor-Fitnessparcours eine sinnvolle Einrichtung im öffentlichen Raum?** – u.a. mit Prof. Dr. Robin Köhler (Vorsitzender der IAKS Sektion Deutschland) und Steffen Strasser (Obmann für Fitness- und Bewegungsparcours im BSFH)
- ca. 13.15 Mittagspause – Mittagessen im „Apollo Saal“ –
- 14:30 Uhr **Kreative Pausenhofgestaltung – Spielräume zum Bewegen, Lernen und Leben** – Dipl.-Ing. Nils Kortemeier (Kortemeier Brokmann LA GmbH) und Dipl.-Ing. Markus Brand (Ideenwerkstatt Lebens(t)raum e.V.)
- 15.15 Uhr **Workshops zur Auswahl:**
- 1) Die bespiel- und besitzbare Stadt Petersberg – eine Exkursion (Leitung: Prof. Bernhard Meyer, ehem. Ev. Hochschule Darmstadt)
 - 2) Schulhofplanung und -gestaltung (Leitung: Dipl.-Ing. Nils Kortemeier, Dipl.-Ing. Stefan Wrobel und Dipl.-Ing. Markus Brand)
 - 3) Spielplatzsicherheit – die Interpretation der Norm (Leitung: Dipl.-Ing. Friedrich Blume (DEULA Warendorf), Dipl.-Ing. Franz Danner (TÜV SÜD Product Service GmbH), Dipl.-Ing. Kai Ebel (EBELT Ingenieurbüro) und Mario Ladu (Spielplatzmobil)

4) Bewegungsparcouranalyse (Leitung: Prof. Dr. Robin Köhler (Stellvertr. Vorsitzender der IAKS, Deutschland) und Steffen Strasser)

– zwischendurch Kaffeepause –

– Ende der Workshops ca. 18:30 Uhr, im „Wappensaal“ ab 19:30 Uhr Abendessen und Get-together –

13. APRIL

- 09.00 Uhr **Masterplan Spielen und Bewegen. Die instrumentelle Verankerung der bewegungsfördernden Stadt am Beispiel der Stadt Mülheim an der Ruhr** – Dipl.-Ing. Christina Peterburs (Planungsbüro STADTKINDER, Dortmund)
- 09.45 Uhr **Planung von Spiel- und Bewegungsarealen in der Stadt Zürich** – Janis Willuweit (Grün Stadt Zürich)
- ca. 10.30 Uhr Kaffeepause –
- Themenkomplex Spielplatzsicherheit**
- 11.00 Uhr **Jura und Spiel: Produkthaftung und Organisationsverantwortung – wer haftet im Schadensfall?** – Dr. Simon Menz (Rechtsanwalt, Noerr LLP)
- 11.40 Uhr **Risiko und Spiel** – Dipl. – Ing. Franz Danner (TÜV Süd)
- 12.20 Uhr **Normen-News aus der Praxis** – Dipl.-Ing. Friedrich Blume (DEULA Warendorf GmbH)
- ca. 13.15 Mittagspause mit Mittagessen –

Themenkomplex: Spiel und Bewegung als integrativer Faktor für die Flüchtlingsarbeit – ein Erfahrungsaustausch

- 13:45 Uhr **Wie können organisierter Sport und Kommunen die Herausforderungen durch die Flüchtlingswelle meistern** – Siggie Blum (Kompetenzzentrum für Integration und Inklusion im Sport, LSB NRW)
- 14:15 Uhr **Spielplatzprojekte für die Flüchtlingsarbeit** – Dipl.-Ing Carola Sonnwald (SpielLandschaft-Stadt e.V.)
- 14:45 Uhr **Spiel und Bewegung zur Integration der Flüchtlinge in der Kommune** – Thomas Weigel (Bürgermeister Rottenburg am Neckar)
- ab ca. 15:15 Uhr – Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung –

Dies ist ein vorläufiges Programm – Änderungen sind möglich!

DIE SPONSOREN

Gold-Sponsor:



PLAYPARC

Mehr Spielraum für (Bewegung)

Silber-Sponsoren:



Bronze-Sponsor:





Grün fördert Wohlbefinden und Gesundheit

Von Andreas Stump
(Bundesverband Garten-,
Landschafts- und
Sportplatzbau e. V.)

Ein grünes Umfeld steigert das Wohlbefinden der Menschen. Zahlreiche Studien belegen die gesundheitsfördernden Effekte von Grünräumen. Gleichwohl spielt die gesundheitliche Bedeutung städtischer Grünflächen bei der planerischen und politischen Entscheidung über künftige Flächennutzungen meist nur eine untergeordnete Rolle. Dabei wirken sich städtische Grünflächen positiv auf die physische und psychische Gesundheit aus. Dies gilt insbesondere für die sogenannten passiven Gesundheitspotentiale von Stadtgrün, die unabhängig davon wirken, ob Menschen Grünflächen aufsuchen oder nicht. So verbessern Grünräume nachhaltig das Stadtklima

und beugen dem als "urbaner Wärmeinseleffekt" bekannten Phänomen in der Stadt vor. Gerade für hitzesensitive Bevölkerungsgruppen können diese Hitzeerscheinungen zu gesundheitlichen Belastungen führen. Städtische Grünflächen mindern den Hitzeeffekt, da sie sich gegenüber der bebauten Umgebung weniger stark aufheizen und damit in der Nacht deutlich stärker abkühlen. Überdies tragen Grünflächen zur Verbesserung der lufthygienischen Situation bei, da die Vegetation Luftschadstoffe filtert. Insbesondere Stadtbäume und begrünte Fassaden und Dächer können zu einer Verringerung der Konzentration giftiger Stickstoffoxide und von Feinstäuben beitragen. Hinzu kommt der lärmindernde Effekt von Stadtgrün als natürlicher und lebender Schallschutz.

Passive und aktive Gesundheitspotentiale von Stadtgrün

Neben den passiven Gesundheitspotentialen von Stadtgrün gibt es aber viele aktive Potentiale, die Stadtgrün zu einer wichtigen Gesundheitsressource innerhalb der Stadt machen. So beeinflussen Grünflächen, insbesondere im Wohnumfeld, den Gesundheitszustand der Menschen positiv. Dies hängt im Wesentlichen von der räumlichen Lage, der Anzahl der Grünflächen, der Verbindung untereinander, der Qualität des jeweiligen Grünraums und vor allem der tatsächlichen Nutzung ab. So werden die positiven Effekte dann wirksam, wenn Stadtgrün nutzbar, das heißt gut erreichbar, ansprechend gestaltet und funktional ist und als sicher empfunden wird. Aktive Gesundheitspoten- ►





Our well-being is enhanced by natural surroundings. There are many studies that have shown that green spaces are associated with health-promoting effects. Yet planners and lawmakers all too frequently overlook this positive role played by green spaces when deciding on future land utilisation in urban areas although natural areas within the urban environment are known to have beneficial effects on both physical and psychological well-being. A particularly important factor in this connection is the passive potential of urban green spaces to promote health, irrespective of whether residents actively seek out such facilities or not. Green spaces can provide for sustainable improvements to the climate in metropolitan areas and counteract the recognised phenomenon known as the 'urban heat island' effect. This effect can threaten the health of population groups that are particularly sensitive to higher temperatures. Urban green spaces mitigate the heat island effect because they accumulate less heat during the day than the built-up surroundings and thus more extensively cool at night. Moreover, green spaces improve air quality as vegetation is able to remove pollutants from the atmosphere. Urban trees and green roofs and façades can contribute towards the reduction of levels of toxic nitrogen oxides and fine dust particles while urban greenery also acts as a natural and dynamic noise insulation system.

Green is good for you

By Andreas Stump
(Bundesverband Garten-,
Landschafts- und
Sportplatzbau e. V.)

The passive and active health-promoting potential of urban green spaces

In addition to their passive potential, urban green spaces also have many active effects that make them into an important source of health-generating potential within the municipal environment. Green spaces in the immediate vicinity of residential areas can enhance the health of local residents. The extent of this effect is mainly deter-

mined by the spatial situation, the number of green areas, whether they are connected with each other, their quality and, last but not least, the frequency with which they are actually used. Positive effects are most apparent when urban green spaces can be readily utilised – in other words, are easily accessible, well designed, are suitable for their purpose and are perceived as safe. The use of green spaces unlocks their active potentials and in this context recreation and sport are important factors. Today, we live, work and feed ourselves in different ways to those of our forebears. The consequences of insufficient leisure time, a lack of exercise and poor nutrition include cardiovascular problems, burnout syndrome, depression, head, back and joint pain through to obesity. The costs of the various diseases of civilisation are putting the health care system under increasing pressure. The availability of facilities that promote healthy mental development is thus of particular relevance for all urban dwellers. Public parks and gardens serve as oases of peace where rest and recuperation are possible, where stress can be relieved and the powers of concentration restored. Urban green spaces thus have direct effects on the well-being and quality of life of urban residents.

Forsa survey: 'Urban green spaces and health'

Many who live in metropolitan areas will spend their spare time in parks, for example playing sport, particularly when the weather is fine. This has been confirmed by a survey undertaken in Germany by the Forsa Institute on behalf of the Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (Federal Association of Horticulture, Landscaping & Sports Facilities Construction) in 2015. According to the results, nearly 75% of all Germans visit urban green spaces several times a month while only 7% never use these. A total of 2,003 persons over the age of 14 years living in com- ▶

► tiale werden durch die Nutzung von Grünräumen wirksam. Besondere Bedeutung kommt hier dem Thema Erholung und Sport zu. Denn die Menschen leben, arbeiten und ernähren sich heute anders als in früheren Zeiten. Die Folgen von zu wenig Freizeit, Bewegungsmangel und falscher Ernährung reichen von Kreislauferkrankungen, Burnout-Syndrom, Depressionen über Kopf-, Rücken- und Gelenkschmerzen bis hin zum Übergewicht. Die Kosten, die Zivilisationskrankheiten verursachen, belasten zunehmend das Gesundheitssystem. Eine gesunde psychische Entwicklung ist für alle Stadtbewohner deshalb besonders wichtig. Öffentliche Parks und Gärten dienen als Ruhezeiten der Erholung und Entspannung. Dort kann Stress reduziert und die Konzentrationsfähigkeit gestärkt werden. Stadtgrün wirkt sich somit unmittelbar auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Bevölkerung aus.

Forsa-Umfrage zu „Urbanes Grün und Gesundheit“

Viele Stadtbewohner verbringen vor allem bei schönem Wetter ihre Zeit in Parks, u.a., um dort Sport zu betreiben. Dies bestätigt auch eine vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau im Jahr 2015 in Auftrag gegebene Forsa-Befragung. Demnach nutzen fast 3/4 der Deutschen städtische Grünanlagen mehrmals im Monat, nur sieben Prozent nie. Befragt wurden insgesamt 2.003 Personen ab 14 Jahren in Städten mit mindestens 100.000 Einwohnern. Dabei zeigten sich durchaus regionale Unterschiede. So nutzen 66 Prozent der Großstädter aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland städtische Parks wöchentlich, gefolgt von den östlichen Bundesländern (einschließlich Berlin) mit 63 Prozent. Im Süden Deutschlands (Bayern und Baden-Württemberg) besuchen knapp 60 Prozent einmal die Woche einen Park, es folgt Nordrhein-Westfalen mit 56 Prozent der Befragten. Schlusslichter sind die Norddeutschen, hier gaben nur 53 Prozent der Befragten an, mindestens einmal in der Woche einen Park aufzusuchen.



Befragung zeigt: Männer nutzen Parks häufiger als Frauen

Als Hauptmotive für die Nutzung der Parks gaben die Befragten an: vom Alltag abzuschalten (81 Prozent), die Natur zu beobachten (75 Prozent), Sport zu treiben (74 Prozent) und ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun (73 Prozent). Dabei besuchen 60 Prozent der befragten Männer mindestens einmal die Woche eine Parkanlage, bei den Frauen sind es knapp 57 Prozent. Zudem zeigt sich, dass Frauen besonders in Parks gehen, um die Natur zu beobachten (79 Prozent), während Männer bevorzugt Parkanlagen für Sportaktivitäten aufsuchen (76 Prozent). Grundsätzlich lässt sich feststel-

len, dass Sport und Bewegung für Befragte in der Mitte Deutschlands wichtiger ist als z.B. für Großstädter in Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen oder im Osten Deutschlands. Überdies gehen nahezu alle Befragten (94 Prozent) davon aus, dass sich die Nutzung von Parkanlagen positiv auf das Wohlbefinden auswirkt und das körperliche und seelische Wohlbefinden verbessert. „Die Studie zeigt, dass Parks und Grünanlagen in Deutschland sehr beliebt sind und für Sport und Bewegung genutzt werden. Grünflächen fördern so die Gesundheit und verbessern damit auch die Lebensqualität der Stadtbürger.“ Innerstädtische Grünflächen sind also kein Luxus, sondern Bestandteil des täglichen Lebens und tragen erheblich zum Wohlbefinden der Menschen bei. Je mehr Menschen Parks, Gärten und öffentliche Grünanlagen für Sport, Erholung und Freizeit nutzen, desto geringer sind ihre gesundheitlichen Belastungen und die Folgekosten für die Allgemeinheit.

Wunsch nach einer besseren Ausstattung und Pflege von Parks bei 14- bis 29-jährigen besonders hoch

Auf die Frage „Welche Anreize geschaffen werden müssten, um städtische Grünanlagen noch mehr als bisher zu nutzen“, fällt ein Befund besonders ins Auge: 73 Prozent der 14- bis 29-jährigen gaben an, dass eine bessere Ausstattung und Pflege der Parks und Grünanlagen dazu führen würde, städtische Parks häufiger als bisher zu nutzen. Auch eine bessere Erreichbarkeit und ein größeres Angebot an Sportmöglichkeiten und -geräten wäre für jeweils mehr als die Hälfte dieser Altersgruppe ein wirksamer Anreiz. „Es zeigt sich hier, dass Grünflächen und Parkanlagen als freizugängliche grüne Fitnessstudios in den Städten als wichtiger Bestandteil für das städtische Sportangebot mehr Anerkennung finden sollten. Städte und Kommunen können durch eine moderne und nachhaltige Grünflächenplanung und -pflege für mehr Sportmöglichkeiten in der Stadt sorgen – sozusagen zum Selbstnutzen, da organisierte Sportangebote – wie die Umfrage zeigt – in Parks nicht nachgefragt sind“, so Forster.

Sicher ist: Je mehr Menschen in Städten leben, umso wichtiger wird der Wert von Stadtgrün für Lebensqualität und Gesundheit. Die grüne Gesundheitsvorsorge wird zu einem bedeutenden Thema für Ärzte und Gesundheitsdienste, Verantwortliche in Politik und Verwaltung und nicht zuletzt für Landschafts- und Städteplaner. Denn die positive Wirkung von Naturräumen und attraktiven Freiräumen in der Stadt auf die Gesundheit bestreitet heute niemand mehr. ■

Fotos: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

► munities with at least 100,000 residents responded to the survey. Regional differences also became apparent. For example, 66% of urban residents in the states of Hessen, Rhineland-Palatinate and Saarland visited their municipal parks at least once a week. The second highest figure in this respect (63%) was among those living in the former states of East Germany (including Berlin). In the south (Bavaria and Baden-Württemberg), nearly 60% visit a park once weekly, while the corresponding figure is 56% in North Rhine-Westphalia. Bringing up the rear are the inhabitants of northern Germany; only 53% of those surveyed stated that they used a park at least once a week.

The survey also shows: men use parks more frequently than women

Those surveyed stated that their main reason for visiting a park was: to escape from everyday stresses (81%), to experience nature (75%), to take exercise in the form of sport (74%) and to do something for their health (73%). It turned out that 60% of the males surveyed visited a park once a week while, in the case of females, this figure was just under 57%. It was also revealed that women go to parks to observe nature (79%) while men prefer to use parks for sporting activities (76%). In general, the survey showed that sport and exercise are more important for those living in central Germany than, for example, for urban dwellers in the north of Germany, North Rhine-Westphalia and in the east of Germany. Furthermore, nearly all those who participated in the survey (94%) were of the opinion that visiting a park had a positive effect on their well-being and their physical and mental health. "The results of the survey demonstrate how popular parks and green spaces are in Germany and the extent to which they are used for sport and exercise. Green spaces thus promote health and improve the quality of life of urban residents." Municipal green spaces are thus not a luxury but must be seen as an intrinsic factor of everyday life that contributes significantly to the maintenance of our well-being. The greater the number of those who use parks, gardens and public green spaces for sport, relaxation and

leisure activities, the lower will be the prevalence of illnesses and the related consequential costs for society as a whole.

14- to 29-year-olds expressed a particular wish to see improved facilities and a better level of maintenance in parks

The response of one group to the question "What factors would induce you to visit municipal green spaces more frequently?" is particularly interesting. Of those aged 14 to 29 years who participated to the survey, 73% answered that improved facilities and maintenance of parks and green spaces would encourage them to go there more often. More than 50% of this age group replied that better accessibility and more sport-related options and exercise equipment would represent an effective inducement for them, "It is apparent that greater emphasis needs to be placed on the provision of green spaces and parks when it comes to strategies relevant to municipal sport and exercise options as the former represent freely available green fitness studios within the urban environment. By adopting contemporary and sustainable green space planning and upkeep policy concepts, towns and cities can extend their sports facilities- facilities that will be employed by users literally 'off their own bat', as the survey has shown that there is no requirement among the population for organised sports activities in parks," concludes Forster. One thing is clear; the greater the extent of urbanisation, the greater will be the need for urban green spaces to sustain the quality of life and health of urban residents. Physicians and health care services, politicians and local authorities and, of course, landscape and urban planners need to recognise the relevance of the health-promoting effects of green spaces. It is now generally acknowledged that areas left to nature and attractive open spaces in the urban environment have a positive effect on health. ■

Images: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



stadtmoebel.de

Bestens ausgeSTADTet: Bank USIT mit Acrylbelattung

Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG | 71364 Winnenden | Telefon 07195/693-111

NUSSER
S T A D T M Ö B E L



DIN 79161 Spielplatzprüfung – Qualifizierung von Spielplatzprüfern

Von Friedrich Blume (Dipl.-Ing.)
Sachverständiger für Spielplätze,
Seminarleiter DEULA Warendorf,
Obmann Technik beim BSFH

Es ist vollbracht ...

... nachdem der DIN SPEC 79161 vor inzwischen über fünf Jahren veröffentlicht wurde, hat der Arbeitsausschuss dieses Dokument nach einer zusätzlichen Überarbeitung als Normentwurf (DIN 79161) im April 2015 veröffentlicht.

Dass eine Weiterführung des DIN SPEC 79161 als Norm erforderlich wurde, zeigte sich allein schon darin, dass seit Veröffentlichung im Dezember 2011 weit über 1200 Prüfungen zum Qualifizierten Spielplatzprüfer durchgeführt worden sind. Somit erübrigt sich eigentlich die ursprüngliche Frage der Kritiker dieses Projektes nach dem „brauchen wir so etwas denn überhaupt?“. Anscheinend hat der Markt uns hier eine eindeutige Antwort gegeben. Kaum eine DIN Specification hat in den letzten Jahren einen derartigen Zuspruch gehabt wie die DIN SPEC 79161.

Allerdings zeigte sich auch in der letzten abschließenden Sitzung beim DIN, dass nicht alle anwesenden Personen mit der Struktur bzw. dem Aufbau der DIN 79161 Qualifizierung von Spielplatzprüfern einverstanden waren. Jedoch hätte, die von einigen wenigen Personen gewünschte komplette Umstrukturierung die Veröffentlichung der Norm dann wiederum um mindestens ein Jahr verschoben,

wozu dann schließlich und endlich die Mehrheit der Mitarbeiter des Arbeitsausschusses nicht bereit war. Und die Vergangenheit hat uns in ausreichender Weise gezeigt, dass die augenblickliche Version nicht ganz so schlecht sein kann, da die Ausbildungsinstitute bereits seit mehreren Jahren erfolgreich damit arbeiten.

In der ersten Version der DIN 79161, welche voraussichtlich 2016 veröffentlicht wird, haben sich, gegenüber dem DIN SPEC 79161 für die Seminarteilnehmer, nachfolgende Punkte geändert:

- Die Seminarteilnehmer müssen als Zulassungsvoraussetzung zu der Schulung eine mindestens dreijährige Spielplatzgeräte bezogene Tätigkeit (Berufserfahrung) nachweisen können (Bisher waren nur zwei Jahre erforderlich).

Die Berufserfahrung setzt voraus, dass der Anwärter zum Spielplatzprüfer sich im Berufsleben praktisch mit Spielplatzgeräten und Spielplätzen (z. B. Planung, Herstellung, Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb) befasst hat. Demzufolge sind Kenntnisse der Normenreihe DIN EN 1176 und DIN 18034 erforderlich.

- Die theoretische (schriftliche) Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 80 Prozent der Prüfungsfragen korrekt beantwortet wurden (bisherige Quote 75 Prozent).

Die von den Seminarteilnehmern bisher erworbenen Zertifikate nach DIN SPEC 79161 werden als gleichwertig zum Zertifikat nach DIN 79161 angesehen und werden bei den erforderlichen Re-Zertifizierungen (Auffrischungsseminare) von den Zertifizierungsstellen umgeschrieben bzw. neu ausgestellt werden.

Weiterhin sind in der DIN 79161 erstmalig Anforderungen an diese Seminare für die Rezertifizierung (Auffrischungskurse) festgelegt worden, damit auch in diesen Veranstaltungen ein gleichbleibend hoher fachlicher Level gewährleistet ist.

Demzufolge dürfen die Seminare nur von Ausbildern durchgeführt werden, die eine Zulassung für die Schulung nach DIN 79161 besitzen.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen beschränkt, wodurch verhindert werden soll, dass die Re-Zertifizierungen zu Massenveranstaltungen werden, wie es in anderen Fachbereichen inzwischen durchaus üblich ist.

Aufgrund des Sachverhaltes, dass sich zurzeit auch Personen zum Ausbilder nach DIN SPEC 79161 (bzw. zukünftig nach DIN

79161) registrieren lassen wollen, welche aus fachfremden Gebieten (Arbeitssicherheit usw.) stammen, die bisher die Thematik Sicherheit auf Spielplätzen nicht im Portfolio vorweisen konnten, werden auch die Anforderungen an den Ausbilder (Prüfer) erweitert. Diese neuen Anforderungen sind darin begründet, dass der Arbeitsausschuss Spielplatzprüfer auf jeden Fall gewährleistet haben will, dass nur hochqualifizierte Personen die Schulungen durchführen dürfen.

Somit ergeben sich auch für die Ausbilder, welche zukünftig die Schulungen nach DIN 79161 durchführen werden, zusätzliche neue Anforderungen.

Zukünftig gilt, dass der Ausbilder eine erfolgreiche Teilnahme an einer Prüfung zum qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN 79161 nachweisen können muss.

Demzufolge sind alle Ausbilder dazu aufgefordert, eine Prüfung nach DIN 79161 abzulegen. Für alle Ausbilder, die zurzeit noch über eine Qualifizierung nach DIN SPEC 79161 verfügen, besteht eine Übergangsfrist von sechs Monaten. Somit müssen die Seminarleiter innerhalb dieser Frist eine erneute Prüfung nach DIN 79161 ablegen, da ansonsten ihre Zulassung zur Schulung/Prüfung nach DIN 79161 erlischt.

Für uns (DEULA- Warendorf) allerdings eine selbstverständliche Anforderung: Schließlich erwarten wir von den Fahrlehrern in unserem Bildungszentrum auch, dass sie einen Führerschein haben! ▶

German standard DIN 79161: Playground inspection - Qualification of playground inspectors

By Friedrich Blume (Dipl.-Ing.) playground consultant and trainer at DEULA Westfalen-Lippe, chairman of the technical department of the German Federal Association of Playground equipment and Recreational Facility Manufacturers (BSFH)

At long last...

... although technical report DIN SPEC 79161 was released over 5 years ago, the relevant work group only recently published it as draft standard DIN 79161 in April 2015 after subjecting it to further revision.

The reason why it was felt necessary to convert DIN SPEC 79161 to a regular standard can be explained by the fact that since its publication in December 2011, many more than 1200 applicants in Germany have decided to sit the examination that would entitle them to work as 'qualified playground inspectors'. This represents a resounding rejoinder to those who criticised the basic concept at the very beginning because they felt that regulations of this kind were wholly redundant - the market has shown that they were wrong. There is a hardly another German standard of recent years that has attracted so much attention as DIN SPEC 79161.

However, during the final sitting of the DIN standard committee, it became apparent that not all those present were happy with the structure and form of the section of standard DIN 79161 that deals with the 'Qualification of playground inspectors'. Had the committee agreed to the complete rewrite desired by these few individuals, it would have been necessary to delay publication of the standard by at least 12 months and the majority of the members of the work group were unwilling to consent to this. Added to this is the fact that there is sufficient evidence to date that the current version is perfectly wor-

kable; it is the case that the training institutes have already been using it effectively over the past several years.

As far as participants on training courses are concerned, the requirements of the first version of DIN 79161 (which will probably come into force in 2016) that will differ from those of DIN SPEC 79161 will be as follows:

- To qualify for admission to a course, candidates will need to be able to demonstrate that they have been working in a playground-related capacity for at least 3 years rather than the 2 years specified to date.

This professional experience is required of those wishing to qualify as playground inspectors to ensure that they have the necessary practical knowledge of playgrounds and their equipment (e.g. with regard to planning, production, installation, operational inspection, maintenance and operation). This also means that they will need to be familiar with the two standard series DIN EN 1176 and DIN 18034.

- To pass the theoretical (written) section of the examination, candidates will have to answer at least 80% of questions correctly (the requirement to date was 75%).

Certificates that have already been awarded in accordance with the old DIN SPEC 79161 will be seen as equivalent to those awarded ▶



► Weiterhin müssen zukünftig vom Ausbilder, zwecks Anerkennung durch die zertifizierenden Stellen (z.B. FLL), zusätzliche Referenzen vorgelegt werden, aus denen die fachliche Kompetenz im Bereich Spielplatzprüfung hervorgeht. Für den Fall, dass die zertifizierenden Stellen (z.B. FLL) Zweifel an der Eignung des Ausbilders haben, kann durch eine Kommission die fachliche Eignung zusätzlich überprüft werden.

Aufgrund des Sachverhaltes, dass leider immer noch die Notwendigkeit dieser Qualifizierung falsch dargestellt wird, sei noch einmal darauf verwiesen, dass die Schulung / Prüfung zum „Qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161“ (zukünftig DIN 79161) eine freiwillige Leistung und somit nicht zwingend erforderlich ist. Alle bisher erworbenen Qualifizierungen besitzen auch weiterhin ihre Gültigkeit. Lediglich wenn in den Anforderungen der Spielplatzbetreiber für die Jahreshauptinspektion /Endabnahme vor Freigabe eine Qualifizierung nach DIN SPEC 79161 (DIN 79161) gefordert wird, ist dieser Nachweis vom Auftragnehmer zu erbringen.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle eigentlich nur noch einmal allen Mitarbeitern des Arbeitsausschusses Spielplatzprüfer, insbesondere Herrn Berthold Tempel, als langjährigen Obmann der „ersten Stunden“, für die hervorragende Mitarbeit danken.

Und eine allerletzte Bitte an alle „Qualifizierten Spielplatzprüfer“: Sie haben nach bestandener Prüfung eine gute fachliche Grundqualifikation, welche Sie durch Erfahrung und Weiterbildung ausbauen müssen. Schießen Sie bei der Begutachtung von Spielplätzen und Spielgerätesituationen nicht übers Ziel hinaus und halten Sie sich immer vor Augen, dass die Sicherheit der Kinder zwar im Vordergrund steht, aber ein gewisses Maß an Risiko in einzelnen Situationen durchaus vertretbar ist. ■

Foto: Friedrich Blume

► under the provisions of the new DIN 79161 and these will be appropriately converted by the certificate issuers following completion of re-certification (refresher course) procedures.

DIN 79161 for the first time specifies requirements for the re-certification (refresher course) procedures. The purpose is to ensure that a consistently high level of professional expertise is also maintained in this context.

Under the new regulations, courses may only be taught by trainers who hold the teaching qualification specified in DIN 79161.

The number of course participants will be restricted to a maximum of 15 to prevent re-certification courses becoming little more than the mass gatherings often encountered in other disciplines.

Because of the fact that there are also individuals who apply to be registered under DIN SPEC 79161 (and in future DIN 79161) as trainers who hold qualifications in other fields (such as occupational safety, etc.) but not necessarily in playground safety, the requirements for trainers (examiners) have also been revised. From the point of view of the playground inspector work group, this is essential in order to ensure that only highly qualified individuals teach the corresponding courses.

There are thus also updated requirements for the trainers who in future will be teaching the courses stipulated in DIN 79161; they will need to be able to demonstrate that they have successfully passed the playground inspector examination required by DIN 79161.

This means that all future trainers will be required to hold a qualification as specified in DIN 79161. There will be a transitional period of six months during which trainers who hold a qualification conforming to the requirements of DIN SPEC 79161 will be able to sit the new examination that meets the stipulations of DIN 79161; otherwise they will cease to be qualified to act as trainers/examiners when this period expires.

At the DEULA training institute in Wa-

rendorf, we consider this to be a self-evident requirement; after all, we expect the driving instructors who also work at our training centre to themselves hold a driving licence!

In order to be recognised by the certifying bodies (such as the Landscaping and Landscape Development Research Society, FLL), trainers will in future also be required to provide further references to establish their expertise with regard to playground inspection. In situations in which a certifying body (such as the FLL) is uncertain about an individual's suitability to act as a trainer, the case can be referred to a committee that will review the individual's qualifications.

At this point, it is necessary to make something clear as there is still confusion about the qualification. It is not mandatory to take the course or sit the examination to become a 'qualified playground inspector per DIN SPEC 79161' (and, in future 'per DIN 79161'); this is still an elective qualification. All other related qualifications will continue to be valid. Yet, at the same time, it can well be the case that playground operators will be required to demonstrate for the purposes of an annual main inspection/final acceptance that the inspector is qualified in accordance with DIN SPEC 79161 (DIN 79161).

I should like to take this opportunity to once again thank for their cooperation all the members of the playground inspector work group and in particular Mr. Berthold Tempel who for so many years has provided such sterling work as chairman.

And a few concluding remarks intended for all 'qualified playground inspectors': you've passed the test and have acquired an excellent basic qualification but you will need to build on this by acquiring further experience and training. Don't overdo it when inspecting playgrounds and playground equipment; although it is essential that you always bear in mind that the safety of children is your first priority, you should recognise that a certain element of risk is, in certain situations, perfectly acceptable. ■

Image: Friedrich Blume



Seminare rund um den Spielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten.

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

- 01.–03.03.2016 in Berlin
- 15.–17.03.2016 in Köln
- 11.–13.04.2016 in Stuttgart **G**
- 05.–07.07.2016 in Hannover
- 05.–07.07.2016 in Hamburg

Auffrischung

- 04.03.2016 in Berlin
- 14.03.2016 in Köln **G**
- 14.04.2016 in Stuttgart
- 25.04.2016 in Frankfurt/M.
- 10.05.2016 in Köln **G**
- 02.06.2016 in Nürnberg **G**
- 30.06.2016 in Dortmund

Spielplatzprüfer

nach DIN Spec 79161 (TÜV)

- 18.04.–22.04.2016 in Berlin **G**
- 06.06.–10.06.2016 in Köln
- 12.09.–16.09.2016 in Berlin

Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161 (TÜV) Aufbaukurs

- 11.–13.05.2016 in Köln
- 21.–23.06.2016 in Berlin

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/kinderspielplaetze

TÜV Rheinland Akademie
Am Grauen Stein
51105 Köln

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.



Spielplatzprüfung: kostenintensive und überzogene Anforderungen?

Von Mario Ladu (Spielplatzmobil GmbH)

Seit mehr als 30 Jahren gibt es anerkannte Regeln der Technik, wie zum Beispiel die Normen für Spielplatzgeräte. Aber wie werden diese Anforderungen interpretiert? Wie soll ich mich als Betreiber von Spielplätzen und Freizeitanlagen sachgemäß verhalten? Wer erläutert mir die Anforderungen an die Betreiberpflicht? Warum lässt der Betreiber überhaupt Kontrollen, Wartungsarbeiten und Wartungsreparaturen durchführen?
Aktuelles und Beispiele.

Jeder Betreiber von Kinderspielplätzen möchte seiner Verkehrssicherungspflicht nachkommen, um etwaige Schadenersatzansprüche gegen sich selbst oder die Verantwortlichen zu vermeiden, sowie schlicht und einfach die Kinder vor nicht vorhersehbaren Risiken auf einem Spielplatz zu bewahren. Hierbei berücksichtigt er auch die geringere kindliche Einsichtsfähigkeit aller Nutzergruppen. Das heißt, die Sicherheit orientiert sich nach der schwächsten für den Platz in Frage kommenden Nutzergruppe.

Kuriose Textauszüge aus Leistungsbeschreibungen

Sehr aktuell: Zurzeit gibt es viel Verunsicherung bei den Betreibern von Spielplätzen, was in kostenintensiven und überzogenen Anforderungen an eine Spielplatzprüfung mündet. Hier ein paar Auszüge von aktuellen Ausschreibungen eini-ger Kommunen:

- Feststellung von Beschichtungsdicken, wie Lack und Verzinkung
- Anbohren mittels Bohrwiderstandsmesser aller Pfosten und Querstreben aus Holz
- Freilegen aller Fundamente
- Aufgraben aller Pfosten bis zur Fundamentoberkante
- Glätten aller rauen Oberflächen

Um hier eine Hilfestellung für mögliche Anforderungen an Ausschreibungstexte für Spielplatzüberprüfungen zu geben, möchte ich erst einmal auf die übliche chronologische Abfolge von der Entstehung eines Spielplatzes eingehen, um den üblichen Lebenslauf beschreiben.

1. Bauabnahme

Nach erfolgter Planung /Bestückung oder der Erweiterung eines Spielplatzes kommt es zur Bauabnahme! Was wird dort üblicherweise überprüft?

- Der Eingangsbereich (Tore, Schleusen usw.) auf Quetschstellen, scharfe Kanten oder sonstige unzulässige Öffnungsmaße, sowie die Platzierung der Eingangsbereiche, die, wenn es notwendig erscheint, dem Nutzer klarzumachen sollten, dass er nun den Spielplatz verlässt!
- Die Einfriedung, wenn überhaupt erforderlich (hier unzureichende Beschreibung in der DIN 18034), nach unzulässigen Öffnungsmaßen, gefährlichen Spitzen und scharfen Kanten!
- Die Ausstattungselemente nach gefährlichen Spitzen und scharfen Kanten!
- Bepflanzungen nach trockenen Astenden bis Augenhöhe, oder auf Stock gesetzte Sträucher in den Laufwegen der Nutzer, welche beim Spiel /Sturz zum Beispiel in die Augenhöhle eindringen könnten! Nach den vier vorgegebenen Giftpflanzen und den zwei in der DIN 18034, beschriebenen allergieauslösenden Pflanzen. Auch auf die Bäume sollte ein Auge gerichtet sein.
- Wassertiefen, welche für den Nutzer gefährlich werden könnten.

Diese Anforderungen kommen alle aus der DIN 18034 oder den allgemeinen Verkehrssicherungspflichten, die nirgendwo beschrieben sind, sich aber aus prägnanten Gerichtsurteilen aus der Rechtsprechung heraus ergeben!

- Die Spielplatzgeräte: Hier wird geprüft, ob die Geräte den Mindestanforderungen der gängigen Regelwerke ent-



sprechen und ob möglicherweise fehlerhafte Montagen zu erkennen sind. Gut ist es an dieser Stelle, wenn die Montagefirma noch ein Fundament offen gelassen hat.

- Der Einbau von zum Beispiel Fangstellen und eine falsche Einbauhöhe können typische Montagefehler sein. Planungsfehler können sein: falsche Sicherheitsabstände, unzureichender Fallschutz (...). Gerätefehler können sein: fehlerhafte Konstruktionen / Anordnungen, falsche Montagepläne (...).

Ist also eine gute Bauabnahme erfolgt, sind diese Punkte bei einer Hauptuntersuchung zu vernachlässigen. Jetzt können nur noch Wartungsfehler sowie Materialfehler möglich sein!

2. Visuelle Routine Inspektion (früher DIN 7926 Sicht- und Funktionskontrolle)

Wie in der Klammer beschrieben, soll der Platz samt Geräten gesichtet werden und auf seine korrekte und ungefährliche Funktion hin überprüft werden! Üblicherweise wird unter anderem nach Vandalismus-Schäden, direkten Unfallgefahren und Fallschutzbereichen geschaut. Der durchschnittliche Zeitaufwand beträgt 10 - 15 Minuten.

3. Operative Inspektion (früher DIN 7926 Verschleißprüfung) ▶

It is an essential need of all operators of children's playgrounds to ensure that they meet the necessary safety requirements to protect themselves and other responsible persons should accidents occur and they become subject to claims for damages. Of course, they also want to ensure that children are not exposed to unforeseen risks on their playgrounds. They thus also need to take into account the fact that children of all age groups are not yet adequately capable of accurately assessing potential hazards. This means that the level of safety provided must be such that the most susceptible of the user groups for which the playground is intended is not placed at risk.

Some unusual requirements listed in tender specifications

At present many operators are confused about what is actually required of them and this can lead to the inclusion of extravagant and often unnecessary requirements in the specifications for playground inspections.

The following are taken from actual tender specifications recently prepared by local authorities:

- Determination of the thickness of coatings, such as those of paint and galvanisation
- Drilling of all posts and cross braces made of wood to determine their drill resistance
- Uncovering of all foundations
- Uncovering of the buried sections of posts to the top of their foundations
- Smoothing of all uneven surfaces

In order to make it clear what sort of requirements really need to be included in tender specifications, I should first like to go through the usual chronological sequence of playground construction and a playground's life span.

1. Final acceptance

On completion of the design and construction phase or the extension of a playground, the work done must be inspected prior to final acceptance. What generally needs to be checked? ▶

Playground inspections: extravagant and unnecessary requirements?

By Mario Ladu (Spielplatzmobil GmbH)

For more than 30 years, generally recognised provisions that apply to technical products, such as the standards relevant to playgrounds, have been in place. But who decides how the relevant requirements are to be applied? What do the operators of playgrounds and leisure facilities need to do? Is there anyone who will explain to them what is required of them as operators? Why is it necessary at all for operators to undertake inspections, maintenance and repair work? Recent developments and some examples.



► Auch hier beschreibt die „alte Bezeichnung“ der Kontrollart das Hauptaugenmerk, auf das eingegangen werden muss. Alle Bauteile der Spielplatzgeräte, die einem Verschleiß unterliegen, werden unter Bezugnahme der Wartungsangaben der Hersteller überprüft, wie zum Beispiel alle beweglichen Teile, unter anderem Kettenglieder, Gelenke etc.. Überprüft wird auch, ob der Grenzzustand der Standsicherheit und die konstruktive Festigkeit erreicht oder überschritten sind.

3a. Wartungsarbeiten gemäß Herstellerangaben
Hier wird der erforderliche Sicherheitsstandard erhalten!

3b. Wartungsreparaturen
Diese bezeichnen ein mögliches Wiederherstellen des gewünschten Sicherheitsniveaus. Die Betriebssicherheit und Stabilität der Anlage soll damit gewährleistet werden! Durchschnittlicher Zeitaufwand: 30 Minuten und mehr.

4. Hauptinspektion (früher DIN 7926 Jahreshauptuntersuchung)

Ein neutrales drittes Auge überprüft nun, ob die im Laufe des Jahres erfolgten Inspektionen und Wartungsarbeiten / Reparaturen objektiv richtig ausgeführt wurden. Zum Beispiel werden die Standsicherheit der Geräte und die Über-

► *The entrance areas (gates, access systems etc.) need to be inspected to ensure that they do not represent a risk of crushing, do not have sharp edges, do not represent a risk of entrapment and are positioned in such a way that users leaving the playground are made aware that they are in fact leaving the playground.*

Any fencing around the playground (where this is required – German standard DIN 18034 provides insufficient information on this aspect) also needs to be checked for potential entrapment sites, sharp tips and edges.

All features within a playground need to be inspected to ensure they have no dangerous extremities or sharp edges. If there is vegetation, are there any tree branch tips at eye height or shrubs attached to supports that are near where users are active and could penetrate an eye during play or if someone falls over? Are there any of the four poisonous plants or the two plants that are potentially allergenic that are cited in DIN 18034?

It is also a good idea to consider in general any potential hazards with which trees could be associated. Are there any water features that could be dangerous?

All these aspects need to be considered in the light of DIN 18034 or the general safety regulations but are not specifically mentioned in these; in fact, these hazards have all been the subject of recent court cases.

Of course, the playground equipment itself needs to be checked to ensure that it meets the minimum requirements of valid regulations and so that any apparent defects with regard to installation can be detected. It is a good idea to ask the installer to leave a foundation exposed so that it can be first inspected.

Possible installation errors can be represented by the inclusion of potential entrapment sites and incorrect foundation depth. Problems with the original design can result in insufficient safety clearance between equipment, inadequate fall protection etc. The equipment itself may be inappropriately constructed or positioned while assembly guidelines can also be misleading etc.

If the final acceptance inspection is thorough enough, it will not be necessary to pay too much attention to these details during subsequent annual main inspections. But at this point, it is essential to keep an eye out for maintenance errors and material defects!

2. Visual routine inspections (formerly covered by superseded German standard DIN 7926: Visual and functional controls)

As the name of the section of the former standard implies, playgrounds and their equipment must be visually inspected and checked to ensure that they function safely. The usual procedure is to check for



deckung der Fundamente im Fall-Raum, wenn nötig, geprüft. Oberflächen durch mögliche hervorstehende Bauteile werden ebenso in Augenschein genommen. Es wird die Gesamtanlagensicherheit festgestellt, damit schwere Unfälle möglichst vermieden werden.

Da bei einer Erstbesichtigung Unwissenheit darüber besteht, ob es jemals eine fachgerechte Bauabnahme gab, oder vielleicht doch ein Gerät verändert wurde, werden von ambitionierten Sachverständigen die Punkte der Bauabnahme mit geprüft.

Wegen der punktuellen Krafteinwirkung bei sogenannten Ein-Mast-Geräten sollte bei fortgeschrittener Fäulnis oder sonstiger gefährdeter Standsicherheit das Gerät vor dem

Ende der Gebrauchsfähigkeit aus dem Verkehr genommen werden!

Anmerkung: Auszug aus der EN 1176 Teil 7 „Die jährliche Hauptinspektion kann die Freilegung bestimmter Teile erforderlich machen. Zusätzliche Maßnahmen können notwendig sein, um andere mögliche Schäden an der Baustruktur festzustellen.“

Ist der Sachverständige sich aber unsicher, und kann eine Situation nicht beurteilen, sollte er nach dieser Anmerkung handeln. Zum Beispiel können die Schraubverbindungen / Gelenke im Schaukelbalken freilegt oder ein Fundament freigraben werden. Durchschnittlicher Zeitaufwand 15 - 45 Minuten, unberücksichtigt der An-Abfahrt, Berichtserstellung usw. Submissionsergebnisse zeigen oft eine erstaunliche Preisspanne für eine Hauptuntersuchung nach EN 1176. Der günstigste Sachverständige nach DIN SPEC bietet mit seinem Ingenieurbüro die Prüfung für 6 € an, und dass erstaunlicher Weise ohne weitere wirtschaftliche Hintergründe. Eine andere Firma, welche Spielplatzgeräte / Ersatzteile verkauft und repariert fordert 22 €. Ein-Mannunternehmen oder auch Firmen mit einer größeren Verwaltung rufen hier schon mal 250 € auf. Der durchschnittliche Preis für eine Hauptuntersuchung (HU) liegt zwischen 45 € bis 180 €.

Der Forderung, die Lackdicke oder die Verzinkungsdicke festzustellen, kann jeder nachkommen! Wie allerdings mit dem Ergebnis umgegangen werden soll, ist nicht bekannt, da auch die Schichtdicken beim Neugerät nicht bewertet werden.

Die Forderung nach einer Risikoeinschätzung kann nur ►

damage as a result of vandalism, for any potential hazards that could cause accidents and to verify the effectiveness of fall protection areas. On average this will take 10 - 15 minutes.

3. Operational inspection *(formerly covered by superseded German standard DIN 7926: Checks for wear and tear)*

Again, the old standard indicates what is most important during this type of inspection. All sections of playground equipment that can be subject to wear and tear, such as movable parts, chain links, couplings etc., need to be inspected in accordance with the maintenance instructions of the manufacturers. It is also necessary to determine whether the equipment is still adequately supported and its general construction is still sound.

3a. Maintenance in accordance with manufacturers' instructions

Maintenance is necessary in order to ensure that equipment meets the required safety standards.

3b. Repairs

These may be necessary to refurbish equipment so that it has the required levels of operational safety and stability. Average time required: 30 minutes or more.

4. Annual main inspections *(formerly covered by superseded German standard DIN 7926: Annual main inspection)*

During an annual main inspection, an independent operative verifies that all inspections, maintenance and repair work carried out during the previous year meet requirements.

Among aspects that may be reviewed are the structural support of equipment and the covering of foundations in fall areas. The site may also be investigated for any protruding elements that could represent hazards. The overall safety of the site and the risk of serious accidents are evaluated.

As during a first main inspection it is often unclear whether a site has been properly subjected to the necessary final acceptance procedures or whether a piece of equipment has been subsequently modified, the more meticulous inspectors may also ask to see the final acceptance documents.

Because of the way that forces act on certain points of so-called single mast playground equipment during use, they should be removed from use even before their service life has expired if these exhibit progressive decay or their support seems precarious. ►



► zu einem subjektiven Urteil führen. Da es aber für Spielplatzgeräte technische Regelwerke gibt, die von Fachleuten für Fachleute objektiv erstellt wurden, ist man gut beraten, eigene Einschätzungen nur in Sachverhalte einfließen zu lassen, für die es keine Regelwerke gibt!

Der Forderung, die Fundamente frei zu graben oder bis zum Fundament frei zu graben, kann auch jeder nachkommen. Allerdings können folgende Sachverhalte nicht beurteilt werden:

- Fortschritt von Kernfäule und Erkennungsmöglichkeit bei KDI-Hölzern

- Haarrisse unter der Pulverbeschichtung oder Korrosion
- Fehlmontage in ein Sackloch
- korrekte statische Dimensionierung des Fundamentes
- wurde Splintholz verbaut, was eine baldige Lockerung der Verbindung mit sich bringt
- notwendige Wandstärke bei Metallpfosten und statische Festigkeit der Pfostenschuhe
- keine Beurteilungsmöglichkeit von verbauten Widerlagern
- Größe der inneren Asteinschlüsse, z.B. bei Robinie, und deren Beurteilung
- korrekte Kesseldruckimprägnierung

► *Excerpt of EN 1176 part 7: "It may be necessary to expose certain elements for the purposes of the annual main inspection. Other measures may also be necessary so that potential damage to a structure can be assessed."*

Where inspectors are uncertain about how to evaluate a piece of equipment, they should use the above as a guideline. For example, the screw fixings/couplings in swing seats can be uncovered and foundations exposed. The average time required is 15 - 45 minutes, excluding travel time and the time needed to prepare the report.

The prices quoted in tenders submitted by service providers offering to undertake an annual main inspection as specified in EN 1176 show a remarkable range of variation. The most attractive price (€ 6) was quoted by a construction firm with a qualified inspector and remarkably there was no explanation of how this price had been calculated. Another company that sells playground equipment and replacement parts and undertakes repair work wanted € 22. One man businesses and organisations with a larger administration structure have been known to quote a price of € 250 for the same task! The average charge for an annual main inspection is in the range € 45 - € 180.

Anyone can determine the depth of a coating of paint or galvanised surface! However, it is unclear to what use the result can be put as the

depth of coatings on new equipment is not something that is required to be evaluated.

The evaluation of the level of potential risk is something that is always subjective. However, as there are objective technical standards for playgrounds that have been prepared by specialists for specialists, it is advisable only to undertake assessments on the basis of subjective criteria in situations that are not covered by the existing regulations.

It is not necessary to employ a specialist to expose the foundations of a piece of equipment; however, it will still not be possible to evaluate the following:

- *The extent of internal rotting in the case of KDI wood elements*
- *Whether there are hairline cracks and corrosion under powder coating*
- *Whether elements have been correctly installed in blind hole foundations*
- *Whether foundations have the correct stabilising dimensions*
- *The potential effect of the loosening of connections constructed using sapwood*
- *Whether metal posts have the necessary wall thickness and are suitably anchored*



wissen? Pilzart, prozentuale Kernfäule oder Restwandstärke mit statischem Nachweis, Grad der Korrosion bei Metallpfosten und Metallschuhen, Feststellung Imprägnierungsmethode nebst Prüfung usw..

- Welchen Dämpfungsnachweis fordern die Betreiber für synthetische Fallschutzflächen und die möglicherweise unwirksam gewordenen Dämpfungseinlagen bei Mehrpersonensitzen?

Denn in den Herstellerhinweisen zur Wartung und Inspektion zum Beispiel von Fundamenten beziehungsweise der Überprüfung einer kritischen Konstruktion bezüglich der Standsicherheit muss der Hersteller auf gefährdende Situationen hinweisen und Gegenmaßnahmen beschreiben. Wie beispielsweise der routinemäßige Austausch von Tragseilen oder Dämpfungselementen.

Fazit

Durch eine bestehende Fehlinformation oder fehlgesteuerte Information/Interpretation werden überflüssige Kosten verursacht und Zeitressourcen verbrannt!

Sachkundige wissen in der Regel, wie sie eine HU nach EN 1176 durchzuführen haben! Wir fordern ja auch nicht bei der HU des Autos unsere eigenen Prüfvorstellungen ein! Würden also die üblichen Vorgehensweisen (Punkt 1 bis 3b) erfüllt, ist eine HU kein Hexenwerk und von den Machern der EN 1176 auch nicht so gedacht! ■

Fotos: Spielplatzmobil GmbH

- korrekte Montage bzw. Drainagefähigkeit der Unterseite

Darüber hinaus stellt sich die Frage der Sinnhaftigkeit, da auch die nachfolgenden Punkte in der Regel nicht berücksichtigt werden:

- Freilegen auch von Pfosten in synthetischen Fallschutzflächen?
- Freilegen von allen Arten von Pfosten? Federwippen, Schotterfundamente, Metallpfosten, Gerätepfosten ohne Fundament usw.
- Welche Erkenntnisse im Einzelnen möchte man bestätigt

- *Whether abutments are such that they cannot be assessed*
- *The size of knots within wood (such as robinia) components and their potential effect*
- *Whether pressure impregnation has been correctly carried out*
- *Whether equipment has been correctly installed and there is adequate drainage*

However, it is unclear what purpose the above would serve anyway as the following actions are not generally implemented during inspections:

- *Exposure of the lower areas of posts in areas covered by synthetic fall surfacing*
- *Exposure of the lower areas of all kinds of posts – spring-mounted see-saws, gravel foundations, metal posts, equipment posts without foundations etc.*
- *What are the aspects that should be revealed by inspection? Type of fungal rot, internal rotting and remaining wall strength and stability, extent of corrosion of metal posts and their supports, method of impregnation used and its effectiveness etc.*
- *What cushioning effects of synthetic fall protection surfaces should operators ensure is provided and how should they check whether fall protection surfaces are sufficiently effective under multiperson equipment?*

In their instructions with regard to the maintenance and inspection of, for example, foundations or critical stabilising structural elements, manufacturers are required to specify potentially hazardous situations and describe the countermeasures required – this will include the regular replacement of weight-bearing cables and fall protection elements.

Concluding remarks

It seems that inaccurate information and the failure to adequately distribute and interpret information are causing unnecessary outgoings and are resulting in the waste of valuable time.

Qualified specialists know exactly what is required of them when they conduct an annual main inspection in accordance with the requirements of EN 1176. When we take our cars in for annual testing, we don't explain to the mechanic what we want him to look for!

Annual inspections do not need to become convoluted and complex events and those who drew up EN 1176 had no intention of making them so – it need only be ensured that the aspects described in sections 1 to 3b are dealt with during inspections. ■

Images: Spielplatzmobil GmbH



Was sagt das Spiel älterer Menschen über das Kinderspiel?

Von Henning Eichberg,
Süddänische Universität

Im Jahr 2014 wurde in LaMarque, Texas, ein „senior playground“ eröffnet. Als ein „motion wellness system“ soll er älteren Anwohnern Gelegenheit zum Ertüchtigen bieten. Zu diesem Zweck dienen Geräte wie ein Reck für Klimmzüge, Fitnessstufen und eine Brücke aus Tauen. Außerdem gibt es eine Streckbank, Knäufe und Bolzen, und einen schwankenden Balancierbalken. Die Idee war nicht neu, sondern lag in der Luft. Auch der Londoner Hyde Park bietet einen Senior Playground, dessen Planung bereits um 2008/09 begann. Die Einrichtung besteht aus sechs Übungsgeräten „um den Benutzern Gelegenheit zu geben, Stärke, Beweglichkeit und Balance zu verbessern“. Ähnliche Projekte wurden im Dam Head Park (Manchester), Heathfield Recreation Ground (Whitton) und Hampton Common (Richmond) eingerichtet.

Diese „Spielplätze“ wenden Muster von Kinderspielplätzen des funktionalistischen Typs an und kombinieren sie mit Fitnessgeräten der bekannten Art, die dem Bedarf älterer Personen angepasst sind. Sie scheinen trotz ihres Namens mehr auf Fitness und physische Reproduktion als auf Spielen eingerichtet zu sein.

Wie auch immer, die Einrichtung der Senioren-Spielplätze fordert in zweifacher Weise heraus. Er stellt einerseits unsere herkömmlichen theoretischen Vorstellungen vom Spiel infrage und wirft andererseits Fragen nach unserem empirischen Wissen über das Spiel der Alten auf.

Was ist Spiel? Die „progressive“ Deutung infrage stellen

Der theoretische Zugang zum Spiel ist in der Regel bestimmt von der Perspektive, Spiel sei vor allem eine Sache der Kinder. Denn warum spielen Menschen? Weil Kinder durch das Spiel ihre Kompetenz für das künftige Leben entwickeln: Spiel diene dem Lernen, der Entwicklung und der Progression. Das vergleicht man oft mit jungen Hunden, die einander spielerisch beißen, um für ihr Leben zu lernen. Die Erklärung scheint einfach – aber bei genauerer Betrachtung ist sie nicht ganz so selbstverständlich.

In der Tat ist das Spiel zentral für das Kinderleben. Aber das genügt nicht, davon die allgemein-menschliche Bedeutung des Spiels abzuleiten. Kritische Forschung hat die Deutung des Spiels als Lernprozess als zu eng und im Übrigen als biologisch-naturalistisch gekennzeichnet – als eine „Rhetorik des Fortschritts“, wie sie das westliche Denken seit etwa 200 Jahren beherrscht hat. Im historischen Prozess wurde Spiel zum Ausdruck einer pädagogischen, qualifizierenden „Funktion“: Spiel wies „vorwärts“ im menschlichen Leben, als eine Art Training für zukünftige Produktivität. (Senioren-Spielplätze für Fitness und Reproduktion sind insofern eine Rückseite des produktivistischen Paradigmas). Diese Deutung geschah nicht im luftleeren Raum. Die Konfiguration der Progression entwickelte sich Hand in Hand mit dem Aufkommen der industriell-kapitalistischen Kultur und ihrer Muster von Wachstum, Produktivität, Entwicklung und Vorwärtsbewegung.

Mit der Annahme des Fortschritts ist es jedoch schwierig zu verstehen, warum und wie alte Menschen spielen. Und genau das ist es, was sie tun. Die Spielwelt älterer Menschen ist reichhaltig, aber sie wartet noch darauf, genauer erforscht zu werden. Alte Menschen spielen gern allein, zum Beispiel Kreuzworträtsel, Puzzles, Sudoku und Patience. Ein ganzer Sektor des Medienmarkts hat sich auf diese Zielgruppe hin ausgerichtet mit dem Angebot von Rätselzeitschriften und ähnlichem speziell für die Altersgruppe 65+. Aber auch soziale Spiele sind weit verbreitet, wie Rommé, Canasta, Bridge, Doppelkopf, Domino und Bingo.

Während viele dieser Spiele körperlich nicht besonders herausfordernd sind, gibt es jedoch auch eine Reihe von Bewegungsspielen, die gerade von Älteren gespielt werden. Dazu gehören Petanque, Golf, Gesellschaftstanz, Boule oder Boccia in Südeuropa und andere traditionelle Spiele in verschiedenen Regionen Europas. In Flandern sind ältere Männer unterer sozialer Schichten in urbaner Lebenswelt bei den traditionellen Volksspielen überrepräsentiert. Aus dem Osten kam der Tai Chi älterer Chinesen in den Westen. Und es waren meist ältere Frauen, die in China – die Werte des Konfuzianismus und des Parteikommunismus herausfordernd – „Disike“ schufen, Altendisco.

Altersgruppen-spezifisches Spiel

Das macht darauf aufmerksam, wie ungleichgewichtig die empirische Spielforschung ist. Während Literatur über Kinderspiel, Bildung und Lernen einen gewaltigen Umfang hat und ganze Bibliotheken füllt, wissen wir über das Spielen alter Menschen nur sehr wenig.

Das Spielen der Alten macht auf die Vielfalt und Dynamik des Spiels in verschiedenen Altersgruppen aufmerksam. Nach einer Kindheitsperiode mit Spiel als Hauptaktivität – später auch diszipliniert als Sport, distanzieren sich Jugendliche vom „Spiel“ als „kindisch“. Allerdings wenden sie sich dann hin zu spielerischem Fest und Party. Sie tanzen und experimentieren mit Sex und Drogen. Viele engagieren sich in neuen Spielen wie Computergaming und in Street sports wie Skateboard und Parkour, oder sie malen Graffiti. Wenn Menschen dann erwachsen werden, gehört es zum „reifen“ Habitus, fürs Spiel „keine Zeit zu haben“. Aber man nutzt gern Formen von „Unterhaltung“ und „Erholung“, darunter ein spielerisches „Hobby“. Man beschäftigt sich mit Kunst und religiösen Ritualen, beides spielaffine Aktivitäten. Man interessiert sich für die Spielformen der Politik – Machtspiel und die Lotterie der Wahlen. Und nicht zuletzt ist das Glücksspiel eine Erwachsenentätigkeit – und solche Spiele sind Grundlage eines riesigen Markts, der zum Beispiel in US-Amerika an Größenordnung dem Militärbudget gleichkommt.

Party, Hobby, Kunst, Entertainment, Glücksspiel – Spiel wird also im Laufe des Lebens immer wieder umbenannt. „Wir hören nicht auf zu spielen, sondern wir werden alt, wenn wir aufhören zu spielen“, sagte George Bernard Shaw. Aber hören wir wirklich auf? – Alte spielen auch, und sie fallen damit nicht einfach auf das Kinderspiel zurück, sondern sie spielen auf eine andere Weise. Wir dürfen daran zweifeln, dass sie spielen, um für ihr späteres Leben zu lernen.

Vergleich: Warum und wie nutzen Kinder und Alte die grüne Natur?

Man kann das Spiel mit der Bewegung in der grünen Natur vergleichen. Ältere Menschen lieben es zu wandern. Und Stadtplanung kommt dem nun schrittweise entgegen. Allerdings ist die Nutzerforschung noch vielfach auf junge Leute ausgerichtet, Pfadfinder etc. Forschung mit älteren Menschen hat gezeigt, welche große Bedeutung es hat, grüne Farbe zu sehen, einem Baum zu begegnen, einem Bach am Wegesrand zu lauschen, den Vogelflug zu beobachten ...

Auch hier sieht man also den Altersunterschied. Wenn man Kinder in die grüne Natur führt, wollen sie oftmals nicht mitspazieren und wandern – sie spielen lieber hier und jetzt am Wegesrand. Jugendliche ziehen Action vor – Geländespiele, adventure race, Lagerfeuer, Singen – wie Woodcraft und Pfadfinderwesen sie entwickelten. Erwachsene tendieren dazu, dem Wanderweg zu folgen. Ältere ziehen ru- ▶

In 2014, a senior playground opened in LaMarque, Texas. As a “motion wellness system”, it targeted the exercise of older residents. For this purpose, components such as low chin-up bars, fitness steps and a rope-type walking bridge are used. Furthermore there are a stretching board, knobs and bolts and a wavy balance beam. Some forerunners show that the idea was lying in the air. Hyde Park in London includes a senior playground, planned since 2008/9. The facility includes six pieces of exercise equipment “to help users improve core strength, flexibility and balance”. Similar projects have been installed at Dam Head Park (Manchester), Heathfield Recreation Ground (Whitton) and Hampton Common (Richmond).

These “playgrounds” combine patterns from children playgrounds of the functionalist type with fitness training facilities of the standard type, adjusted to elder people. In spite of their name, they seem to be more for fitness and physical reproduction than for play.

Anyway, the senior playground implies a double challenge. It questions, on one hand, our normal theoretical assumptions about play, and on the other, our empirical knowledge about play of elderly people.

What does the play of elderly people tell about children's play?

By Henning Eichberg,
University of Southern Denmark

red with young dogs playfully biting each other in order to learn for life. This appears as a simple explanation – but at a closer observation, it is not that self-evident.

Indeed, play is central in children's life. And yet, this is not enough to understand the significance of play for human life generally. Critical research has questioned the explanation of “play as learning” as narrow and biological-naturalistic, as a “rhetoric of progress”, having dominated Western thinking since about 200 years. Play was in the historical process seen as linked to an educational and qualifying “function”: It pointed “forward” in human life, being training towards productivity. (Senior “playgrounds” for fitness and reproduction are just a backside of this productivity paradigm.) This interpretation was not accidental. The configuration of progression developed with the rise of industrial capitalist culture and its patterns of growth, productivity, development of achievement, and forward mobility.

With the assumption of progress, however, it is difficult to obtain understanding for, why and how elderly people play. And this is what they are doing, indeed. Elderly people's world of play is rich, but it is still waiting for deeper research. Elderly people often engage in forms of playing alone, like crossword puzzles, jigsaw puzzle, Sudoku, and solitaire. A whole sector of the media market has unfolded on this basis offering play-related publications particularly for the elderly age group, with crossword puzzle magazines etc. But also social games are widespread, like rummy, canasta, bridge, doppelkopf, domino, and bingo. While many of these games are not physically challenging, some games of bodily character are also played especially by elderly people, like petanque, golf, social dance, boules or bocce in Southern Europe, and other traditional games in different European regions. Research in Flanders has shown that elderly ▶

With the assumption of progress, however, it is difficult to obtain understanding for, why and how elderly people play. And this is what they are doing, indeed. Elderly people's world of play is rich, but it is still waiting for deeper research. Elderly people often engage in forms of playing alone, like crossword puzzles, jigsaw puzzle, Sudoku, and solitaire. A whole sector of the media market has unfolded on this basis offering play-related publications particularly for the elderly age group, with crossword puzzle magazines etc. But also social games are widespread, like rummy, canasta, bridge, doppelkopf, domino, and bingo. While many of these games are not physically challenging, some games of bodily character are also played especially by elderly people, like petanque, golf, social dance, boules or bocce in Southern Europe, and other traditional games in different European regions. Research in Flanders has shown that elderly ▶

What is play? Questioning the “progressive” assumption

The theoretical approach to play is generally dominated by the perspective that play is something mainly for children. Why do human beings play? Because children by play develop their competences for future life: Play is a means of learning, development, and progression. This is often compa-

► hige und meditative Bewegungen vor – Wandern, Radfahren, Golf, Nordic Walking – manchmal in Gemeinschaft, mit Picknick. Solche Unterschiede verdienen es, näher untersucht zu werden.

Spiel als seine Art, Fragen an die Welt zu richten?

Zurück zur Philosophie des Spiels: Das Spiel der Senioren kann der alte Frage, was denn Spiel eigentlich sei, eine neue Wendung geben. Wenn Spiel nicht nur ein quasi-biologisches, instinktives “Lernen für das Leben” ist, muss es andere Triebkräfte enthalten. Diese theoretische Herausforderung betrifft dann auch das Kinderspiel. Es mag zu eng sein, Kinderspiel nur als ein Training für Fortschritt und Produktivität anzusehen (ebenso wie das Spiel der Alten als Fitness-Reproduktion).

Stattdessen können wir mit Sally Brown (Peanuts) fragen:

► *men from relatively low social layers in urban environment are over-represented in traditional popular games. From the East, elderly people's tai chi came to the West. And it were mostly elderly women who – challenging both Confucian and party-Communist values – developed “disike”, elderly disco, in China.*

Age-differentiated play

This brings to our attention, how unbalanced empirical research is in the field of play. While literature about play and children, education and learning is immense and fills whole libraries, we know very little about elderly people's play.

Play of elderly people calls attention to the diversity and dynamic of play among different age groups more generally. After a period when play – later in its sportive form – is a main activity among children, young people distance from “play”, which they now regard as childish. However, young people turn to playful festivity and party. They dance and experiment with sex and drugs. And many are engaged in new games, especially computer games and in street sports like skateboard and parkour, or they paint graffiti. Later, among adults it is part of “mature” habitus not to “have time” for play. However, people now strive towards what is called “entertainment” and “recreation”, among others by a playful “hobby”. People also engage in arts and religious rituals, which are playful activities. They are often interested in the play forms of politics – power play and the lottery of elections. And not at least gambling is a grown-up activity – games of hazard making up a huge market whose volume for instance in U.S. America equals the one of the military budget.

Party, hobby, art, entertainment, gambling... – play is thus redefined again and again during the course of human life. “We don't stop playing because we grow old; we grow old because we stop playing”, said George Bernard Shaw. But do we really stop? – Elderly are playing, too, but they do not just turn back to become play children. They play in other ways. We may doubt that elderly people by play want to learn “for later life”.

Comparison: Why and how do children and elderly use green nature?

Play can be compared to people's movement in green nature. Elderly people

Was ist eigentlich lustig an einem Ballon? Lustig ist weder das Ding an sich, hier der Ballon, noch das Design des Spielplatzes, noch das Innere des einzelnen Spielers. Spiel entfaltet seine beherrschende Kraft in der Beziehung, als spielerische Neugier und Streben nach dem Anderen. Das gilt nun keineswegs nur spezifisch für Kinder. Spielerische Neugier, Suchen und Erwartung machen möglicherweise ein alternatives Verständnis des Spiels aus, das also damit verbunden ist, Fragen an die Welt zu stellen.

All dies ist nicht nur reine Theorie. Es betrifft auch das praktische Design des Spielplatzes. Wie verhalten sich die Fitness-Maschinen des Senior Playground und die funktionalistische Ausstattung des Kinderspielplatzes zu unserer spielerischen Neugier? Zu den Fragen, die wir an die Welt haben, an einander und an uns selbst? ■

Foto: Playfit

love walking out into nature. And urban planning now slowly opens up into this direction. However, most of our research in the use of nature is restricted to young people, like scouting etc. Research in elderly people's relation to nature shows the greater significance of seeing green color, meeting a tree, listen to a creek springing beside the grassy way, observing the flight of a bird...

Also here is difference in age behavior. Children when in green nature, often reject walking and promenading – they prefer to play here and now at the wayside. Young people prefer action – adventure race, camp fire, singing – as developed by Woodcraft and Scouting. Adults tend to follow a path. Elderly prefer calm and meditative movement, experiencing nature – walking, biking, golf, Nordic Walking – sometimes in social togetherness, picnic. These differences should be reflected deeper.

Play as a way of putting questions to the world?

Back to the philosophy of play: Play of the elderly may enable a new perspective on the old question, what play fundamentally is. If play is not just a quasi-biological instinctive “learning for later life”, there must be other driving forces. This theoretical challenge may also cast new light on the play of children. It may be too narrow to understand children's play sufficiently as a way of training for progress and productivity (as well as elderly people's play just as fitness reproduction). Instead, we can ask with Sally Brown (from Peanuts): What is funny with a balloon? The fun of play is neither in the thing – the balloon – nor in the design of the playground nor in the inner of the individual player. Play develops its driving force in a relation: playful curiosity as striving towards the other. This is not specific for children. Playful curiosity, seeking, and expectancy may constitute an alternative understanding of play, connecting it with the phenomenon of putting questions to the world.

All this is not just for theory. It concerns also the practical design of playgrounds. How do the fitness-machineries of senior playgrounds and the functionalism of equipment for children's playgrounds relate to playful curiosity? To the questions we have to the world, to each other, and to ourselves? ■

Photo: Playfit



1/2016



Kommunale Sportförderung – viele ist möglich

*Local authority funding for sports –
many things are possible*

Osnabrücker
Sportplatztage 2016

FIBO 2016 startet Anfang April!
FIBO 2016 starts in the beginning of April



© Janni – fotolia.com

Kommunale Sportförderung – Was muss? Was soll? Was kann?

Die Kommunale Sportförderung ist nachwievor die größte und wichtigste öffentliche Unterstützung fast aller Sportvereine und Breitensportler. Dennoch sind vielerorts kaum genügend Gelder vorhanden, um eine optimale Unterstützung des lokalen Sports zu ermöglichen. Aber welche Pflichten haben die Kommunen gegenüber dem Sport? Und welche alternativen Möglichkeiten gibt es, wenn im eigenen Haushalt nicht genügend Mittel für den Sport vorhanden sind?

Ohne die Unterstützung der Kommunen könnte der Sport in Deutschland in seiner Breite nicht existieren. Rund 80 % der Sportförderung kommt aus kommunalen Haushalten, jedes Jahr ein Betrag von rund drei Milliarden Euro. Dies zeigt, wie wichtig diese Unterstützung für den Sport ist. Eine Pflicht ist die kommunale

Sportförderung bisher aber nicht, auch wenn die Sportverbände dies mit Nachdruck fordern. In vielen Landesverfassungen ist der Sport fest verankert, teilweise sogar als Staatsziel, wie in der Hessischen Landesverfassung. Aber wird die Förderung damit zur Pflicht? Darüber kann gestritten werden und die Debatte läuft

Local authority funding for sport – What must? What should? What can?

Local authority funding remains the largest and most important public source of support for nearly all sports clubs and leisure sport associations. Despite this fact, in many places there is hardly sufficient funding to make optimal support of local sport possible. Which obligations do communities have with regard to sport? And what possible alternatives exist when there are no sufficient funds available to finance sport?

Without financial support from local authorities, sport in Germany could not exist at the current levels. Around 80% of sport financing comes from community budgets, amounting to around three billion EURO each year. This shows how important this funding is for sport, even though it is not yet compulsory - something which sports associations are emphatically demanding. Sport is laid down in many regional constitutions, in some cases even as a national objective, as in the Hessian constitution. But does this make funding compulsory? This is an object of contention and already a topic of discussion, but com-

munity funding of sport still remains voluntary. The problem is that when funds run short, sport sponsoring is one of the first funds to be cut so that community sport is often a victim of savings measures. It can be said that today, the financial situation of a community is mirrored in the state of public sports facilities. Management and administration of these facilities often have their hands tied, change is dependent on politicians. As the state only supports sport at a national level, the destiny of community sport lies with regional authorities. To date, support for community sport is not compulsory. Sport should





© Dusan Kostic – fotolia.com

bereits, aber bis jetzt gilt vielerorts die kommunale Sportförderung als freiwillige Leistung. Das Problem dabei: Wenn der Haushalt eng gestrickt ist, sind es die freiwilligen Leistungen, die als erstes wegfallen, häufig ist der kommunale Sport der Leidtragende neuer Sparmaßnahmen. Man kann heute schon sagen, dass die Haushaltssituation einer Kommune sehr gut anhand der öffentlichen Sportanlagen abzulesen ist. Den Verwaltungen sind da oft die Hände gebunden, hier ist die Politik gefragt. Und da der Bund nur den Spitzensport fördert, sind die Länder diejenigen, die das Schicksal der Sportförderung in den Händen halten. Zu einer Verpflichtung der Kommunen kam es aber bisher nicht, der Sport soll zwar gefördert werden, er „muss“ aber nicht. Dies macht den Sport einerseits abhängig vom kommunalen Haushalt und andererseits abhängig von der politischen und finanziellen Lage der Bundesländer – Planungssicherheit mit öffentlichen Zuschüssen ist so sicher kaum vor-

handen. Von daher geht der Kampf der Sportverbände weiter, eine Lösung, vor allem eine einheitliche ist nicht in Sicht.

Wie sieht kommunale Sportförderung aus?

Die einzige Sportförderung, die in der Regel für die Kommunen verpflichtend ist, ist die Sicherstellung des Schulsports. Viele Sportvereine können davon profitieren, denn sie können vielerorts die Sportanlagen und Turnhallen der öffentlichen Schulen am Nachmittag und Abend nutzen. Allerdings gibt es auch hier Probleme, denn viele Turnhallen sind derzeit aufgrund der Unterbringung der vielen Flüchtlinge nicht nutzbar, Sportvereine und Schulsport leiden darunter gleichermaßen – aber den Kommunen bleibt mangels Alternativen häufig nichts anderes übrig, als die Benutzung der Sporthallen einzustellen. ▶

be promoted but "must" not necessarily. This makes sport dependant on municipal funding and on the political and financial situation in the region. This makes reliable planning with public funding extremely difficult. Based on this, the battle of the sports associations continues, a solution, above all a uniform one, is not in sight.

What does support for community sport look like?

The only kind of compulsory municipal support is guaranteed for school sport. Many sports clubs can profit from this by being able to make use of sports halls and facilities in the afternoons and evenings. This is currently made difficult however, by the number of sports halls which are being used to house refugees. Due to a lack of other alternatives, communities are having to stop use of sports halls for their intended purpose even though this is at the cost of both club and school sport.

There are no uniform principles governing the shape of community sport support. Essentially, this often takes the form of building and

maintaining public sports facilities. These are usually football pitches and athletic fields and tracks but may also include sports halls, bike tracks or basketball courts. Many communities also provide financial support for club-owned facilities. Not only providing facilities, but also the actual implementation of sporting activities can be financed. Purchase of new sports equipment, employment of trainer personnel, organisation of inclusive and integrative sports measures, insurance and liability coverage or training courses are all possible ways and means. Other possible ways of providing support are to make participation in championships and tournaments possible, funding of competitive sports, promotion and success bonuses and financing of club events e.g. by prize giving or awards for example.

Local differences

Community sport support can have many facets causing pre-requisites for athletes to differ from place to place or region to ▶

□ S&L FACILITIES

► Es gibt keine einheitlichen Grundsätze, wie kommunale Sportförderung konkret auszusehen hat. In erster Linie findet sich diesbezüglich oft die Errichtung und der Unterhalt öffentlicher Sportanlagen. Meist sind es Fußballplätze und Leichtathletikanlagen, aber auch Turnhallen, Bikeanlagen oder Basketballcourts können dazugehören. Viele Kommunen unterstützen auch vereinseigene Sportplätze finanziell. Aber nicht nur die Anlagen, auch die Durchführung des Sportes kann bezuschusst werden. Die Anschaffung neuer Sportgeräte, die Einstellung von Übungsleitern, die Durchführung von inklusiven und integrativen Sportmaßnahmen, Versicherungs- und Haftpflichtleistungen oder Lehrgangsteilnahmen gehören dazu. Weitere Fördermöglichkeiten sind obendrein die Ermöglichung der Teilnahme an Meisterschaften, Leistungssportförderung, Aufstiegs- und Erfolgsprämien und die Unterstützungen von Vereinsveranstaltungen, wie beispielsweise Ehrungen.

Unterschiede von Ort zu Ort

Kommunale Sportförderung kann viele Facetten haben. Und damit sind auch die Voraussetzungen für die Sportler von Ort zu Ort, von Kreis zu Kreis unterschiedlich. Die Unterschiede sind teils enorm. Mancherorts musste schon eine Sportstättennutzungsgebühr eingeführt werden, um eine Aufrechterhaltung der Sportinfrastruktur zu gewährleisten. Dies ist ein tiefer Eingriff in die Entwicklungsmöglichkeiten der Sportler und Sportvereine. Die meist ehrenamtlich geführten Vereine verfügen häufig über sehr wenig eigene Mittel, eine zusätzliche Belastung ist finanziell oft nicht verkraftbar. Eine zukunftsorientierte Entwicklung ist in dem Fall nicht mehr wirklich möglich und für die Kommunen darf es nicht mehr als eine Zwischenlösung sein, denn wenn die Vereine erstmal aussterben, fehlt damit ein Teil der Finanzierung der Sportanlagen und damit fällt die Sportinfrastruktur in sich zusammen. Anderorts werden Sportanlagen errichtet, die kaum genutzt werden oder genutzt werden können. Hier wird wichtiges Geld oft falsch investiert. Eine Kommunikation zwischen kommunaler Politik / Verwal-

► *region. In some cases, these differences are enormous. In some cases it was necessary to implement a charge for use of the sports facilities in order to ensure funding for the sports infrastructure. This is a major intervention in the development possibilities for athletes and sports clubs. Most of the voluntarily organised clubs have themselves only very few funds at their disposal and additional costs are not feasible. Future-oriented development is generally not possible in these cases and for the communities themselves it cannot be more than an interim solution as when the clubs fold, part of the funding for the sports facilities are lost and the sport infrastructure system also collapses. In other places, sports facilities are built which are practically never or cannot be used – wrong investment of important funds. Communication between local politicians, administration and athletes – not only club members but also private persons – is very important in his context. Sensible sport development planning is generally the best way forward. If funds are available in a community budget for funding of sport, then they should be spent where they are needed. Apart from this, the basis for sustainable maintenance can also be created.*



tung und den Sporttreibenden – und das sind nicht nur die Sportvereine, sondern auch Freizeitsportler – ist hier wichtig. Am besten eignet sich eine vernünftige Sportentwicklungsplanung. Denn, wenn im Haushalt schon genügend Mittel für den Sport vorhanden sind, dann sollten sie auch dort ankommen, wo sie gebraucht werden oder Sinn machen. Außerdem können aus der Kommunikation auch Grundrouten für einen nachhaltigen Unterhalt geschaffen werden.

Alternative Möglichkeiten für die kommunale Sportförderung

Wenn die Finanzierung des Sports finanziell nicht in optimaler Weise möglich ist, sollten wie erwähnt Sportler und Verwaltung möglichst mit Einbeziehung der Politik den Schulterschluss suchen. Hier kann es Möglichkeiten geben, gemeinsam eine vernünftige Sportinfrastruktur aufzubauen. Vielerorts übernehmen die Vereine beispielsweise öffentliche Sportanlagen und führen diese dann in Eigenregie weiter. Im Gegenzug erhalten sie dann öffentliche Mittel für die Unterhaltung der Sportanlagen. Diese Maßnahmen sind aus Sicht der Kommunen meist sehr vernünftig, denn es werden nicht nur Kosten gespart, die Vereine gehen mit vereinseigenen Anlagen häufig sehr viel umsichtiger um, als mit öffentlichen Anlagen. Es gibt weniger Vandalismus und weniger Reparaturkosten.

Possible alternatives for municipal sport funding

If sport funding is not possible in a financially optimal way, athletes and administrators should try to promote solidarity by establishing contact with and including politicians with the aim of achieving a sensible sporting infrastructure. In many areas clubs take over the management of public sports facilities and run them independently. From a community point of view this is often a very rational decision as not only can costs be saved, but club members treat the infrastructure with more care if they feel it "belongs" to them as opposed to public facilities. There is less vandalism and lower maintenance costs.

Another possibility is the Private Public Partnership system. Cooperation between public and private entities can also provide advantages for sport. Partnership opportunities often arise in connection with equipping and maintenance work of sports facilities where both groups have an interest. At first glance it may be difficult to identify mutual points of interest as one side is more socially and the other side more profit oriented. Special advantages can be gained when handling tenders and

Eine andere Möglichkeit ist Private Public Partnership. Die Zusammenarbeit von öffentlicher und privater Hand kann auch dem Sport einige Vorteile bieten. Gerade bei der Errichtung und dem Unterhalt von Sportanlagen bietet sich oftmals eine Partnerschaft an, wenn beide Seiten daran Interesse haben. Natürlich kommen in diesem Zusammenhang auch Probleme auf, die Interessen von beiden Seiten sind ja auf den ersten Blick unterschiedlich: hier das Gemeinwohl, dort der Profit. Vorteile bietet eine solche Partnerschaft vor allem dann, wenn es um die Ausschreibungen und die Vergabe von Bauaufträgen geht, was nicht nur bürokratischen Aufwand einspart, sondern auch häufig mit einer besseren Qualität einhergeht. Allerdings sollte man sich über die Kosten und möglichen Nachteile im Vorfeld im Klaren sein. Eine solche Partnerschaft muss auf sicheren Füßen stehen und darf nicht zu Lasten der einen Seite ausfallen. Ob die PPP-Projekte wirklich zukunftsträchtig sind, wird sich noch zeigen müssen.

Kommunale Sportförderung ist die wichtigste finanzielle Grundlage der Sportinfrastruktur in Deutschland. Die schwierige Haushaltslage in vielen Kommunen führt daher häufig zu Problemen. Einen rechtlichen Anspruch auf Sportförderung haben die Sportvereine und Sportler nicht, aber eine vernünftige Unterstützung des Sports sollte jeder Kommune am Herzen liegen. Am besten wirkt man solchen Problemen entgegen, wenn es eine funktionierende Kommunikation zwischen Sportlern und Verwaltung gibt. Denn beide Seiten sind an einer guten Sportinfrastruktur interessiert, aber beiden Seiten haben auch ihre finanziellen Grenzen. Nur in einer engen Zusammenarbeit können neue Ansätze und Lösungsmöglichkeiten gefunden werden. Das gilt sowohl für die Verteilung der vorhandenen Mittel, als auch bei notwendigen Einsparungen. Auch eine Kooperation mit der Wirtschaft ist für beide Seiten möglich, die Risiken sollten aber im Vorfeld abgewogen werden.

TT ■

awarding construction contracts where bureaucratic outlay can be reduced and quality levels are often higher. Cost allocation and possible disadvantages should however be clarified beforehand; the partnership must be built on a sound basis and should not work at the expense of either side. It remains to be seen if PPP projects are really viable and if they will work in future. Local authority funding is the most important financial support for sport infrastructure in Germany. Problems are often caused by the difficult financial situation in many communities. Sports clubs and athletes have not legal right to community funding but providing sensible support for sport should be a focus point for every community. The best solution to this kind of problem is usually found when good communication can be established between sports facilities users and local administrators. Both sides are interested in a good sporting infrastructure but both sides also have financial limits. Only in close cooperation can new approaches and solutions be found. This applies both for the distribution of existing means as well as to necessary saving measures. Cooperation with industry is also possible for both sides although any possible risks should be clarified beforehand. TT ■

SPORT trifft SPIEL

SUREPLAY Fallschutzbeläge werden ebenso wie MULTISPORT und SPRINT Sportbodensysteme



den Anforderungen der EN 1177 bzw. der DIN 18035 entsprechend geplant und von PROCON



termingerecht sowie kompetent in höchster Qualität realisiert.



Das Team von PROCON setzt Ihre Ideen um und sorgt dafür, dass Sie auf sicherem Boden stehen und Return of Energy kein leeres Versprechen bleibt.



PROCON Play & Leisure GmbH
Van-der-Reis-Weg 11
59590 Geseke – Germany

Tel. +49 2942 9751-0
Fax +49 2942 9751-20
Mail info@procon-gmbh.com



Wachstum durch Innovation: FIBO und EuropeActive geben Programm des 3rd European Health & Fitness Forum bekannt

Die FIBO in Köln ist die international größte Messe für Fitness, Wellness und Gesundheit. Zur FIBO 2015 präsentierten sich 725 Unternehmen aus 40 Nationen den 136.000 internationalen Fach- und Privatbesuchern. In 2016 findet die FIBO vom 7. bis 10. April auf dem Kölner Messegelände statt. Erneut geht die FIBO dann mit der Dreiteilung in die Segmente FIBO EXPERT, FIBO PASSION und FIBO POWER an den Start. Den Auftakt zur Messe bildet das 3rd European Health & Fitness Forum am 6. April, das rund 400 Spitzenvertreter der Europäischen Fitnessbranche zusammenbringt.

Der Markt, die Wissenschaft, die Politik – sie alle sind Teil des 3rd European Health & Fitness Forum. Am 6. April 2016 laden FIBO und EuropeActive zum dritten Mal zum internationalen Kongress der Fitnessbranche. Eingeladen sind die Key-Player der Branche. Die rund 400 erwarteten Teilnehmer dürfen sich auf zahlreiche hochkarätige Redner freuen, deren Vorträge und Debatten die Zukunftsthemen der Branche aufgreifen. “Growing the Fitness Sector Through

Innovation“ ist dabei das Leitthema. Spitzenvertreter auf Hersteller- und Betreiberseite berichten dazu von ihren Erfahrungen, Wissenschaftler präsentieren Erkenntnisse zu Consumer-Trends oder zur Innovationsforschung und mit Tibor Navracsics besucht erstmals ein EU-Kommissar die Veranstaltung und macht so auf die Bedeutung von Fitness und Gesundheit für die Gesellschaft und die politische Agenda aufmerksam.

Growth through innovation: FIBO and EuropeActive announce programme of 3rd European Health & Fitness Forum

No event worldwide can compete: FIBO in Cologne is the largest international trade show for fitness, wellness and health. Key global players meet here, and it is all about innovation, trends and investment. At FIBO 2015, 725 companies from 40 countries will present to 136,000 international trade visitors and private individuals. In 2016, FIBO will take place from 7–10 April at the Cologne Exhibition Centre. FIBO will be newly divided into three sections: FIBO EXPERT, FIBO PASSION and FIBO POWER. On 6 April the Third European Health & Fitness Forum, which brings together around 400 leading representatives of the European fitness industry, will offer a prelude to the trade fair.

The market, science, politics – all of them will play a role at the 3rd European Health & Fitness Forum. Hosted by FIBO and EuropeActive, this international fitness industry congress will take place for the third time on 6 April 2016. Key industry players have been invited. Approximately 400 expected attendees can look forward to a line-up of top-notch speakers presenting lectures and discussions on issues concerning the future of the industry.

The guiding theme this year is “Growing the Fitness Sector Through Innovation”. Leading representatives from the manufacturer and operator side will share their experiences. Scientists will be on hand to present insights into consumer trends and innovation research. In a move that’s sure to raise awareness for the societal significance of fitness and health and for the political agenda, Tibor Navracsics will be the first EU Commissioner ever to visit the event.

Future Forecasting & Fitness Innovations

Prof. Dr. Carl C. Rohde, professor for Trendwatching & Innovation, Universities Shanghai & Amsterdam, will explore forecasts and innovations. Rohde is an internationally renowned trend watcher and cultural sociologist whose work is aimed at conveying a stronger sense of awareness for trends and innovations. Among other issues, he will discuss how corporations can analyse and label consumer trends that matter to the development of their business. The spotlight issue will be how to best deal with various consumer groups – Millennials, stressed-out 30- to 40-year-olds and the 50+ generation.

“Growing the Fitness Sector Through Innovation”

Among the guests at the 2016 European Health & Fitness Forum in ►

Future Forecasting & Fitness Innovations

Prognosen und Innovationen sind das Thema von Prof. Dr. Carl C. Rohde, Professor für Trendwatching & Innovation, Universities Shanghai & Amsterdam. Rohde ist international anerkannter Trend-Beobachter und Kultur-Soziologe mit dem Ziel, eine stärkere Sensibilität für Trends und Innovationen zu vermitteln. So beschäftigt er sich mit der Frage, wie Unternehmen Consumer-Trends analysieren und benennen können, die für die Weiterentwicklung ihres Business wichtig sind. Dabei steht die Frage im Vordergrund, wie diese mit den verschiedenen Konsumentengruppen umgehen können – den Millennials, den gestressten 30- bis 40-jährigen oder der Generation 50+.

“Growing the Fitness Sector Through Innovation“

Der EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Tibor Navracsics, ist 2016 zu Gast beim European Health & Fitness Forum in Köln. Nerio Alessandri, Wellness Foundation/Technogym und Sir Graham Watson, President EuropeActive, werden ihm in diesem Rahmen den Branchenausblick “Growing the Fitness Sector Through Innovation“ präsentieren und überreichen.

Die Teilnahmegebühr beträgt für EuropeActive-Mitglieder: 279 € (Buchungen vor dem 29. Feb: 229 €) Nicht-Mitglieder: 289 € (vor 29. Feb: 299 €) Die Gebühr beinhaltet u.a. Tagungsgetränke, Mittagessen, Abendessen sowie ein 2-Tages Ticket (Donnerstag und Freitag) für die FIBO.

Die Vorträge werden in Englischer Sprache gehalten und simultan ins Deutsche übersetzt.

Tickets gibt es ab sofort hier: www.europeactive.eu/events/ehff2016

Weitere Informationen www.fibo.de. ■

Fotos: Reed Exhibitions Deutschland GmbH

► Cologne will be Tibor Navracsics, the EU Commissioner for Education, Culture, Youth and Sport. Nerio Alessandri, Wellness Foundation/Technogym, and Sir Graham Watson, President EuropeActive, will present him with the industry outlook study “Growing the Fitness Sector Through Innovation.”



Participation fees: EuropeActive members: € 279 (orders placed prior to 29 Feb: € 229) and Non-members: € 289 (prior to 29 Feb: € 299)

The fee includes among others beverages during the meeting, lunch, dinner and a 2-day ticket (Thursday and Friday) to FIBO.

Tickets available now by clicking on:

<http://www.europeactive.eu/events/ehff2016>

For additional details, please visit www.fibo.de. ■

Photos: Reed Exhibitions Deutschland GmbH

messegelände köln

MEET THE GLOBAL FITNESS INDUSTRY AT FIBO:
7 – 10 APRIL 2016



EXPERT
shape the
business.

FACHBESUCHERTICKETS ONLINE UND AN DER TAGESKASSE
internationale leitmesse für fitness, wellness & gesundheit

Organised by
 Reed Exhibitions

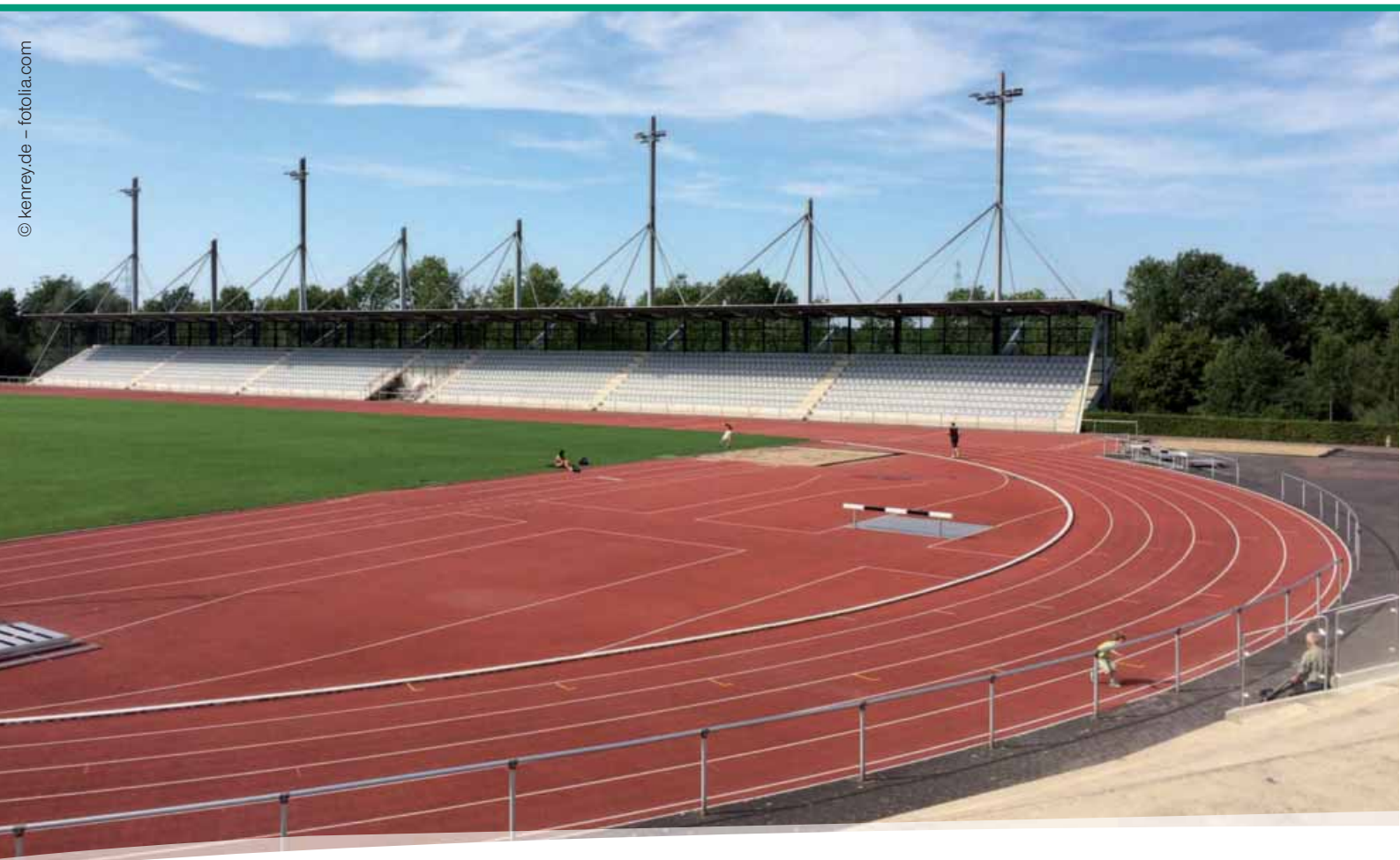
WWW.FIBO.COM

business

inspiration

network

know-how



Finanzierung und Trendsport im Fokus – die Osnabrücker Sportplatztage 2016

Viele Sportanlagen im Freien sind hierzulande renovierungsbedürftig oder müssen völlig neu errichtet werden. Das größte Problem an der Umsetzung ist vielerorts dasselbe: die Finanzierung. Nicht nur, dass das Geld erst mal aufgebracht werden muss – bei der Finanzplanung spielen auch Unterhalt und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Für viele Trendsportarten existieren hingegen gar keine geeigneten Anlagen im öffentlichen Raum. Da hier in erster Linie unorganisierte Breiten- und Freizeitsportler betroffen sind und es nur wenig Vereine gibt, fehlt es oft an öffentlicher Wahrnehmung. Das hat zur Folge, dass häufig andere öffentliche Anlagen und Plätze zur Ausübung der Sportarten zweckentfremdet werden. Die „Osnabrücker Sportplatztage 2016“ am 11. und 12. Mai nehmen sich diesen Problematiken an.

Schon 2015 hat die Hochschule Osnabrück die ersten „Osnabrücker Sportplatztage“ mit großem Erfolg durchgeführt und auch 2016 möchte man die Veranstaltungsreihe, die sich mit der zukunftsorientierte Weiterentwicklung von Sportanlagen im Freien beschäftigt, fortsetzen. In Kooperation mit der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) und dem Fachmagazin Playground@Landscape wurde ein zweitägiges Programm erstellt, welches sich mit Problemstellungen, Planungsbeispielen und Lösungsmöglichkeiten rund um Sportfreianlagen befasst. Die Veranstalter freuen sich am 11. und 12. Mai in der Hochschule Osnabrück viele bekannte und fachkundige Referenten aus den Gebieten der Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Planung und Sport begrüßen zu dürfen. Die Osnabrücker

Sportplatztage richten sich in erster Linie an kommunale Entscheider in Sport-, Planungs- und Grünflächenämtern, Vereine und Landschaftsarchitekten.

Der erste Tag der Veranstaltung wird sich mit der Finanzierung von Sportfreianlagen beschäftigen. Hier geht es unter anderem um Förderungsmöglichkeiten, die einem bei der Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel zur Errichtung eines Sportareals helfen können. Gerade in den heutigen Zeiten ist die Beschaffenheit der Sportareale für die Zukunft der Sportvereine wichtiger denn je. Dort wo viele Sportplätze mit Kunstrasen versehen werden und alte Tennenspielflächen und –laufbahnen ausgedient haben, spielt die Bewältigung der anfallenden Kosten der Umwandlungen eine



große Rolle. Oftmals sind es dann die Breitensportler, die unter den finanziellen Problemen der Kommunen zu leiden haben. Wie kann man zukunftsorientierte Sportanlagen finanzieren? Welche Optionen und Fördertöpfe stehen zur Verfügung? Wie funktioniert Public Private Partnership? Diese und weitere Fragen sollen beantwortet werden. Darüber hinaus geht es aber nicht nur um die Beschaffung von Geldern, auch andere Aspekte der Finanzplanung sollen im Mittelpunkt stehen. Wie funktioniert eine Lebenszykluskostenrechnung bei Sportanlagen? Wie erlange ich Kostensicherheit bei der Errichtung? Die Vorträge des ersten Veranstaltungstages sollen dabei helfen ein umfassendes Bild der Sportplatzfinanzierung zu bieten, wo neben den vielfältigen Möglichkeiten auch Risiken und die Nachhaltigkeit eine Rolle spielen. Am zweiten Tag der Osnabrücker Sportplatztage stehen Trendsportarten im Mittelpunkt. Für viele aktive Outdoor-Sportler reichen der Fußballplatz und die Leichtathletiklaufbahn längst nicht mehr aus. Aus Mangel an geeigneten Sportarealen weichen sie häufig auf öffentliche Plätze oder Spielplätze aus und richten dort nicht nur Schäden an, sondern hindern die eigentlichen Nutzer der Areale an ihrer dortigen Betätigung. Dadurch erhalten viele Trendsportarten einen negativen Ruf. Dabei sollte doch jede aktive sportliche Betätigung positiv bewertet und nach Möglichkeit gefördert werden. Aber was sind eigentlich Trendsportarten? Warum sollte man diese fördern? Wie erreiche ich die Trendsportler? Wie sieht eine geeignete Sportanlage für Trendsportarten aus? Diesen Fragen widmen sich die Vorträge des zweiten Veranstaltungstages. Hier werden nicht nur Trendsportarten wie Calistenics,

Parcour oder Biken und ihre Areale vorgestellt, sondern vor allem die Planung, Errichtung und der Unterhalt bereits umgesetzter Areale stehen im Mittelpunkt. ■

Für mehr Informationen

zu den Osnabrücker Sportplatztagen besuchen Sie bitte folgende Internetseite:

<https://www.al.hs-osnabrueck.de/spt2016.html>

Hier finden Sie das komplette Programm und weitere Informationen zur Veranstaltung und den Referenten. Hier ist auch (ab März) die Anmeldung möglich.

Osnabrücker Sportplatztage

11. und 12. Mai 2016

Hochschule Osnabrück (HR 5)

Teilnahmegebühren:

Tagesteilnahme (Tag 1 oder 2): 140 €

Teilnahme an beiden Tagen: 250 €

Tagesteilnahme für Studenten: 35 €

GET IN CONTACT



AAST Spielgeräte VertriebsgmbH
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,
 Hr. Andrew Stelzhammer
 Teichgasse 173 | 2272 Niederabsdorf
 Tel.: 0043 2536 22473
 Fax.: 0043 2536 22473-3
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

PRODUCTS & SERVICES:

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-
 verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH
 hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen,
 Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeug-
 kombinationen, in allen Variationen, in ihrem
 Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-
 reinforced plastic. The product line of the AAST
 GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced
 plastic, polyethylene tubular slides, adventure
 slides and a whole host of playground
 combinations of all kinds.*



ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr
 D-56235 Ransbach-Baumbach
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0
 Fax: +49 (0) 2623 4851
 E-Mail: info@abc-team.de
 Internet: www.abc-team.de

PRODUCTS & SERVICES:

• Herstellung von Spielgeräten individuell nach
 Kundenwunsch • Betreuung in allen Projekt-
 phasen: Planung und Konstruktion • Montage
 und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach
 den aktuellen Vorgaben der EN 1176

• Fabrication of play units on customers requests
 • Assistance during the entire project: design and
 manufacturing • installation and maintenance
 • All playground equipment is in accordance with
 European Playground Standards EN 1176



Algebra Spielplatzbetreuung GmbH
 Schwechaterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing
 Tel.: +43(0)17075622
 Fax: +43(0)17075622 22
 e-mail: office@algebra.eu.com
 home: www.algebra.eu.com

PRODUCTS & SERVICES:

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
 Lengeder Str. 2/4
 D-13407 Berlin
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33
 www.berliner-seilfabrik.com
 bsf@berliner-seilfabrik.com

PRODUCTS & SERVICES:

Seilspielgeräte Kletternetze Parkour
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten
 inclusive Play individuelle Lösungen

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



**Federation of German Manufacturers of
 Playground Equipment and Leisure Facilities**
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubit
 Nove-Mesto-Platz 3B | 40721 Hilden
 Telefon: 02103 9785411 | Telefax: 02103 9785419
 gubit@bsfh.info | www.bsfh.info

PRODUCTS & SERVICES:

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische
 Vertretung der Hersteller von Spielgeräten
 und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen:
 Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte,
 Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufac-
 turers of equipment for playgrounds, parks and
 leisure facilities. Specialist fields: manufacturers
 of play equipment, impact protection products,
 assembly and maintenance, suppliers.*

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



BSW GmbH
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141
 Fax: +49 (0) 2751/803-149
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

PRODUCTS & SERVICES:

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranu-
 lat; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht
 aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbund-
 pflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden,
 Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fall-
 schutzboden; Kunststoffaufbahnen & Sportböden

*Safety Tiles made of rubber fibres and granules;
 Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles;
 Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings,
 Palisades etc.; playfix® – seamless safety
 flooring; Athletics Tracks; Flooring for
 multipurpose game courts*



CEMER KENT EKIPMANLARI SAN. TIC. LTD. ŞTI.
 Bahçelievler Mahallesi, Sakarya Caddesi | No:17 Yazıbaşı Beldesi | Torbalı / IZMIR / Turkey
 Tel : +90 - 232 - 8538704 | Fax : +90 - 232 - 8539758 | export@cemer.com.tr | www.cemer.com.tr

PRODUCTS & SERVICES:

Hersteller von:
 | Spielgeräten | Outdoor Fitnessgeräten
 | Seilgärten & Kletterwänden | Ersatzteilen
 Unsere Produkte entsprechen der
 EN 1176 und sind TÜV-zertifiziert.

Producer of:
 | Playground equipment | Outdoor fitness equip-
 ment | Rope course & Wall climbing | Spare parts
 Our products are in accordance with EN
 1176 and certified by TÜV.



CONICA AG
 Industriestrasse 26
 CH - 8207 Schaffhausen
 Tel +41 (0) 52 644 36 00
 Fax +41 (0) 52 644 36 99
 info-at-conica.com | www.conica.com

PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 35 Jahren werden im schweizerischen Schaffhausen qualitativ hochwertige Systeme und Produkte
 zur Erstellung von Sportbelägen in allen Klimazonen der Welt entwickelt, produziert und vertrieben. Das CONICA-
 Sortiment beinhaltet intelligente Systemlösungen für Leichtathletiklaufbahnen, Sport- und Mehrzweckhallen
 sowie Tennisplätze. Produkte für Kunstrasen und Kinderspielplätze sowie EPDM-Granulate runden die umfangrei-
 che Palette ab. Heute ist CONICA Weltmarktführer im Bereich der synthetischen Laufbahnsysteme. Neben Sport-
 belägen produziert CONICA Flüssigkunststoffe für Industriebodensysteme. Das erfahrene CONICA-Team bietet
 einen umfangreichen technischen Service und Baustellenbetreuung durch erfahrene Anwendungstechniker.

GET IN CONTACT



conlastic® gmbh
Am Meerkamp 19 A
40667 Meerbusch-Büderich
T +49 (0) 2132 935 95 0
F +49 (0) 2132 935 95 25
info@conlastic.com
www.conlastic.com

PRODUCTS & SERVICES:

Konstruktion, Entwurf, Herstellung und Vertrieb von Kautschukprodukten aller Art, Stahl- und Edelstahlspielgeräten, sowie Sicherungselemente für die Straßenverkehrsleitung und im Spiel-, Sportplatzbereich, sowie Landschaftsbau.



COROCORD Raumnetz GmbH
Seilzirkus – Seilspielgeräte
Eichborndamm 167 | D-13403 Berlin
Telefon +49 30. 408988-0
Fax +49 30.408988-77
info@corocord.de | www.corocord.de

PRODUCTS & SERVICES:

Alle unsere Produkte entsprechen den strengen Richtlinien der EN 1176 und erfüllen auch alle bekannten technischen Vorschriften. Corocord hat sich selbst dazu verpflichtet, weltweit einzigartige Raumnetze- und Flächennetze anzubieten: Mit hohem ästhetischen Reiz, hohem Spielwert und langer Nutzungsdauer. Das ist keine einfache Aufgabe. Aber solche Herausforderungen sind uns wichtig und wir nehmen sie Tag für Tag von neuem an.



Deula Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf
Tel.: +49(0)25816358-0
Fax.: +49(0)2581635829
www.deula-waf.de | info@deula-waf.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spielplatzmanagement • Sachkundigenausbildung für Spielplätze
- Seminarangebote zur Wartung und Kontrolle von Spielplätzen
- Kleine Seminargruppen • Hoher Praxisanteil
- Inhouseschulung nach Absprache



Dold Sportflächen GmbH

Landelhof 4 · D-78739 Hardt | Tel. +49 (0) 74 22 – 71 28
Fax +49 (0) 74 22 – 2 33 66 | info@dold-sport.de | www.dold-sport.de

PRODUCTS & SERVICES:

syntex®-ground der neue Outdoor Sportbelag.
Die Langzeitlösung für stark beanspruchte Trainings-, Schulsport und Bolzplätze.

- Geprüft nach DIN • Ideales Ballverhalten
- Schont die Gesundheit • Günstige Baukosten • Lange Haltbarkeit



eibe Produktion + Vertrieb
GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen
Tel.: +49 (0) 93 38 89 – 0
Fax: +49 (0) 93 38 89 – 199
info@eibe.de | www.eibe.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kinder fördern, Jugendliche fördern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.



espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel
Tel.: +49 (0)561 · 574 63 90
Fax: +49 (0)561 · 574 63 99
E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | made in Germany
- | Spielgeräte | Stadtmobiliar
- | Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



EUROPLAY NV
Eegene 9 | B-9200 DENDERMONDE
Tel: +32 (0) 52 22 66 22
Fax: +32 (0) 52 22 67 22
sales@europlay.eu
www.europlay.eu

PRODUCTS & SERVICES:

Europlay stands for innovation, design and manufacturing of both wooden and metal playground equipment for the public sector.



Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH
Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950
eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten Eurotramp – 100% Made in Germany seit über 50 Jahren.

Playground and kindergarten trampolines according to DIN EN 1176 from the trampoline specialist Eurotramp – 100% Made in Germany for over 50 years.

GET IN CONTACT



GRANUFLEX
 Manufacturing & Trading Ltd.
 Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.
 Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006
 info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

PRODUCTS & SERVICES:

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3 | Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.

Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3 | rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.



Inspiring all generations

HAGS-mb-Spielidee GmbH · Hambachstraße 10 · 35232 Dautphetal
 Tel +49 64 66 - 91 32 0 · Fax +49 64 66 - 61 13
 www.hags.de · info@hags.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte · Seilspielgeräte · Kletterfelsen
 Freizeitsportgeräte · Multisportanlagen · Fitnessgeräte
 Stadt- und Parkmöbel · Sonnenschutzsysteme

Beratung · Planung · Herstellung · Lieferung · Montage

Ing. Karl Hesse Spielgeräte
 GmbH & Co. KG
 Warteweg 36
 D-37627 Stadtdendorf
 Tel.: +49 5532 - 2066
 Fax: +49 5532 - 1786
 info@hesse-spielgeraete.de
 www.hesse-spielgeraete.de



© kolinko_tanya_fotolia.com

PRODUCTS & SERVICES:

SPIELGERÄTE | PARKBÄNKE | KOMMUNALBEDARF

Robinie · Douglasie · Fichte · Stahl · Beton · Kunststoff

Wir verbinden **Spiel&Sicherheit, Arbeit&Spaß, Service&Freude**



HUCK Seiltechnik GmbH

Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen
 Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79
 seiltechnik@huck.net | www.huck.net

PRODUCTS & SERVICES:

Seilspielgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



Husson International Gruppe

Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie
 husson@husson.eu
 www.husson.eu | www.husson.de
 Tel +33 (0) 3 89 47 56 56
 Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

PRODUCTS & SERVICES:

- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Stadtmöbiliar
- Freizeitanlagen für Jugendliche
- Tribünen.

- Playground equipment
- Street furniture
- Leisure equipment for teenagers
- Tribunes



Kinderland Emsland Spielgeräte

Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste
 Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0
 Fax: (0 59 37) 9 71 89-90
 E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de
 Internet: www.emsland-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen



Koelnmesse GmbH

Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de
 www.fsb-cologne.de

PRODUCTS & SERVICES:

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



KOMPAN GmbH

Raiffeisenstraße 11 | D-24941 Flensburg
 Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 - 0
 Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 - 35
 spielen@kompan.com | www.kompan.de

PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.

GET IN CONTACT



Koplast s.r.l.
 Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)
 Tel.: +39 (0) 461 757204
 Fax: +39 (0) 461 757367
 info@koplast.it | www.koplast.it

PRODUCTS & SERVICES:
 Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich.
 Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG
 Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145
 euroflex@kraiburg-relastec.de
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

PRODUCTS & SERVICES:
EUROFLEX®
 Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008
Impact Protection and Playground Accessories in accordance with EN 1177:2008

Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder
Tested quality for our childrens' safety



KRISTALLTURM®
 KristallTurm® GmbH & Co. KG
 www.kristallturm.com

PRODUCTS & SERVICES:

EXPERTEN FÜR DESIGN UND KONSTRUKTION VON	EXPERTS IN DESIGN AND CONSTRUCTION OF
<ul style="list-style-type: none"> · Hochseilgärten · Boulderwänden · Kletterwänden · Spielplätzen 	<ul style="list-style-type: none"> · High Ropes Courses · Climbing Walls · Bouldering Walls · Playgrounds



KuKuk
 Spiel- und Sinnesräume

Rosenwiesstrasse 17
 70567 Stuttgart
 Fon: +49 711 34 21 55 0
 Fax: +49 711 34 21 55 20
 spielraum@zumkukuk.de
 www.zumkukuk.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spiel-, Sinnes- und Bewegungsräume
- individuell geplant
- künstlerisch gestaltet



Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
 Wasserburger Str. 70 | D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
 Tel. +49 (0) 8621 5082-0 | Fax +49 (0) 8621 5082-11
 info@spielplatzgeraete-maier.de
 www.spielplatzgeraete-maier.de

PRODUCTS & SERVICES:

Standard- & Sonderlösungen für Spielplätze & Outdoor-Fitness-Areale Entdecken Sie unser umfangreiches Standardsortiment oder nutzen Sie unsere Kreativität und Erfahrung im individuellen Sonderbau. Wir realisieren Ihr Spielplatzprojekt – von der hauseigenen Entwicklung und Produktion bis zum spiefertigen Aufbau.	Standard & special solutions for playgrounds & outdoor-fitness areas Discover our manifold standard program or take advantage of our creativity and experience in creating special constructions. We realize your playground project – from our in-house planning and production to the complete assembly on-site.
---	---



melos
 Melos GmbH

Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | Phone +49 54 22 94 47 - 0
 Fax +49 54 22 59 81 | info@melos-gmbh.com | www.melos-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:
Die Melos GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffkomponenten für Sport-, Spiel- und Freizeitbodenbeläge. Anwendungsbereiche sind u.a. | Laufbahnen | Multifunktionsspielfelder | Fallschutzböden und | Einstreugranulat im Kunststoffrasen.



ulrich paulig merry go round™

Wilhelm-Külz-Str. 2 | D - 14513 Teltow
 Fon: ++49 (0) 3328 33 10 20 | Fax: ++49 (0) 3328 33 10 213
 E-Mail: info@merrygoround.de | Web: www.merrygoround.de

PRODUCTS & SERVICES:

Produkte und Projekte zum Spielen,
 Entdecken, Erleben und Motorikparks



Fritz Müller GmbH
 Freizeiteinrichtungen
 Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach
 Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635
 Mail: info@fritzmueller.de
 URL: www.fritzmueller.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |
 Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen

GET IN CONTACT

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag
Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



öcocolor
Spielplatzbelag
Fallschutz

Öcocolor GmbH & Co. KG
Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44
Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45
info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

PRODUCTS & SERVICES:

Ococolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.	<i>Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.</i>
---	--

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



PIEPER HOLZ GmbH
Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen
Tel.: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0
Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31
post@pieperholz.de | www.pieperholz.de

PRODUCTS & SERVICES:

Planung, Herstellung, Montage und Wartung/Instandhaltung von:	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserspielanlagen • Spielanlagen • individuellen Groß- und Themenspielanlagen • Blockhäusern und Schutzhütten • Brücken • Trimm- und Fitnessgeräte
<ul style="list-style-type: none"> • dynamischen Spielgeräten • Turnspielgeräten • statischen Spielgeräten 	

PLAYGARDEN
So funktioniert (Gartenspiel)

4FCIRCLE®
So funktioniert (Bewegung)

NEOSPIEL®
So funktioniert (Spiel)

ERSATZTEILE
So funktioniert (Instandhaltung)



PLAYPARC
Mehr Spielraum für (Bewegung)

playparc GmbH
Teutonia 9
D-34439 Willebadessen
Tel.: +49 (0)5642-709-01
Fax: +49 (0)5642-709-10
www.playparc.de
info@playparc.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplatzgeräte ● Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum, Ersatzteile für KSP ● Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas, Schulen und öffentlichen Raum



Polytan GmbH
Gewerbering 3 | 86666 Burgheim
Tel.: +49 (0) 8432 - 870
Fax: +49 (0) 8432 - 8787
info@polytan.de
www.polytan.de

PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



PROCON
Play and Leisure

Procon Play & Leisure GmbH
Spiel- und Sportplatzeinrichtungen
Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geseke
Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0
Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20
E-Mail: info@procon-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA	<i>Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA</i>
---	--



Rathschlag GmbH
Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1
D - 35792 Löhnberg
Tel. +49 (0) 6471 9909-0
Fax +49 (0) 6471 9909-30
info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

PRODUCTS & SERVICES:

- | Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume | Schulhofgestaltung
- | Seilklettergärten | Spielanlagen | U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- | Exclusives Stahl-Holz-Programm | Spielskulpturen aus Beton
- | Mosaikschlange | Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel



SAYSU® GmbH
Outdoor Fitness Geräte
Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0
Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30
E-Mail: info@saysu.de
Web: www.saysu.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



Seibel Spielplatzgeräte
Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal
Fon: +49(0)6396 / 921030
Fax: +49(0)6396 / 921031
mail: info@seibel-spielgeraete.de
www.seibel-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

**Planung und Herstellung
von Spielplätzen mit Phantasie**
AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

GET IN CONTACT

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope***Seilfabrik Ullmann GmbH**

Ermlandstraße 79 | D-28777 Bremen
 Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75
 info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

PRODUCTS & SERVICES:

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.

Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.

**SIK-Holzgestaltungs GmbH**

Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf
 fon: +49 (0) 33 742 799 - 0
 fax: +49 (0) 33 742 799 - 20
 mail: info@sik-holz.de
 web: www.sik-holz.de

PRODUCTS & SERVICES:

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.
 Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.

**smb Seilsportgeräte GmbH**

Berlin in Hoppegarten
 Technikerstraße 6/8 | 15366 Hoppegarten
 Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20
 Fax: +49 (0) 3342/50 837 80
 info@smb-seilsportgeraete.de
 www.smb-seilsportgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Herstellung von Seilsport- und Spielplatzgeräten • Raumnetze
- Flächenetze • Netzunnel • Trampoline • Karussells • Seilbrücken
- Sport- und Freizeitgeräte • Bolzplatztore „citytor original II“ • Seil-Zusatzelemente für Spielgeräte • Ballfang-Seilnetzzäune • SIPA-Seilsitze

**S.O.R. Schulz e.K.**

Alleestr. 15-19
 D-33818 Leopoldshöhe
 Tel.: (+49)5202 999-0
 Fax: (+49)5202 999-100
 E-Mail: info@sor-web.com
 Internet: www.sor-web.com

PRODUCTS & SERVICES:

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
 - Für Jung & Alt! • Einbaufertige Brücken • Made in Germany
- Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.**



Abenteuerliche Spielgeräte
 Muhlgrasse 1 | OT Laucha | 99880 Hösfel
 Tel. 03622 401120 0
 Fax 03622 401120 90
 E-Mail: info@spielart-laucha.de
 www.spielart-laucha.de

PRODUCTS & SERVICES:**VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...**

...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.
 Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!

**SPIEL-BAU GmbH**

Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de
 Internet: www.spiel-bau.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit fast 20 Jahren.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.

**Spielplatzmobil® GmbH**

Badweg 2 | 55218 Ingelheim
 Tel.: 06132-432050
 Fax: 06132-432057
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de
 www.spielplatzmobil.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.

Spielplatzgeräte der besonderen Art

**SPOGG Sport-Güter GmbH**

Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
 Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

GET IN CONTACT



Sutcliffe Play Ltd
 Waggon Lane, Upton | Pontefract
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS
 Tel: +44(0)1977 653200
 Fax: +44(0)1977 653222
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

PRODUCTS & SERVICES:

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.



SyLoFa GmbH
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim
 Tel.: +49 6132-99 99 030
 Fax: +49 6132-99 99 033
 eMail: info@sylofa.de
 Web: www.sylofa.de

- Die Fallschutz AG -

PRODUCTS & SERVICES:

- Fallschutzplatten
- EPDM-Belag
- Kunstrasen
- Holzhackschnitzel



Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co.KG
 Löhestrasse 40 | 53773 Hennef
 Tel.: +49 (2242) 93388-0
 Fax: +49 (2242) 93388-20
 E-Mail: info@trofil-sport.de
 www.trofil-sport.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kunstrasen von TROFIL – so vielseitig wie das Leben!
 TROFIL GREEN® fängt da an, wo normaler Rasen aufhört: mit maximaler Strapazierfähigkeit und optimalen Eigenschaften perfekt zugeschnitten auf alle Anwendungsbereiche kaum zu unterscheiden vom Vorbild Natur.



Tri-Poli oHG
 Wiesenstr. 34 | 47800 Krefeld
 Tel.: ++49/(0)2151/5189366
 Fax: ++49/(0)2151/5189369
 eMail: info@tri-poli.de
 web: www.tri-poli.de

PRODUCTS & SERVICES:

Seilspielgeräte | Trampoline | Kriechröhren mit Erdüberdeckung | Spielplatzschilder gemäß DIN EN 1176 | Ersatzteile für Spielplatzgeräte | Montage Reparatur, Wartung und Kontrolle von Spielplatzgeräten | Fallschutz gemäß DIN EN 1177: Rasenqueen Kunstrasen und Tri-Poli Secure Holzhackschnitzel



Rundum-Service für Ihren Kinderspielplatz
Westfalia Spielgeräte GmbH
 Zieglerstraße 20a · 33161 Hövelhof
 Telefon +49 5257 98891-0
westfalia-spielgeraete.com
 besser sicher spielen

PRODUCTS & SERVICES:

Für große Abenteurer und kleine Entdecker:
 Kinderspielgeräte & Spielplatzkonzepte aus Recycling-Kunststoff
 Umwelt- und ressourcenschonend

SPIELRAUMGESTALTUNG



ZIMMER.OBST GMBH
 Am Winkel 9
 15 528 Spreenhagen
 033 633 · 69 89 – 0
spielraum@zimmerobst.de
www.zimmerobst.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77



Tel.: + 49 (0) 231 9865380 | info@jenniferweng.de
WWW.JENNIFERWENG.DE
Individuelle Lösungen & kreative Werbung

PRODUCTS & SERVICES:



- | Anzeigengestaltung | Geschäftsausstattungen
- | Logos | Plakate | Prospekte | Einladungen
- | Bildbearbeitung & Montagen | Ikonen & Illustrationen u.v.m.

... hier könnte ihr BUSINESS MIRROR-Eintrag stehen!

Ihr Eintrag im BUSINESS MIRROR

? Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von **Spielplatzgeräten, Stadtmöbeln und Sportplatzbelägen?**

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den **Experten in Sachen Wartung und Montage** für die Sicherheit seiner Spielplätze?

Suchen und Finden im  Branchenverzeichnis der 
PLAYGROUND@LANDSCAPE.

Der BUSINESS MIRROR macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

INFOS UNTER

Tel.: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10

Themen der kommenden Ausgabe ...

Vorschau 02/2016 Preview 02/2016

COVERSTORY

Raum für Kinderspiel. Landschaftsarchitekten planen!
Space for children's play. Landscape architects plan and design!

SPECIAL GALABAU

Special-Thema „Grün“ zur Leitmesse GaLaBau 2016:
Urbanes Grün – Lebensqualität und Standortfaktor
Special Topic "Green Spaces" on the 2016 GaLaBau leading trade fair Urban green spaces – quality of life and location factor

SHOWROOM

Spiele mit Sand und Wasser – hoher Aufforderungscharakter garantiert
Sand and water play – sensory experience and tactile stimulation guaranteed

+ Internationales Fachmagazin /
International Trade Journal
SPORTS & LEISURE FACILITIES 

GEPLANTE THEMEN u.a.:

Sport auf dem Schulhof –
Bewegungsmöglichkeiten für Kinder
Sports in the schoolyard – physical activity opportunities for children

Skate und Bikeareale – Spaß für Sportler auf Rädern
Skate & Bikeareas – Fun for athletes on wheels



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15.03.2016

Ad close and editorial deadline: 15 March 2016

Impressum

Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE Verlag GmbH

Chefredakteur / Chief Editor: Thomas R. Müller

Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11

t.mueller@playground-landscape.com

Marketing: Thomas R. Müller, Tobias Thierjung

Sports & Leisure Facilities: Projektleitung: Tobias Thierjung

Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10

t.thierjung@playground-landscape.com

Layout & Satz / Layout & production: Jennifer Weng

Grafikerin & Kunsttherapeutin

D- 44145 Dortmund | Tel.: +49 (0) 231 9865380

www.jenniferweng.de

Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi /// Titi Systems GmbH /// S. Gianfelice

Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:

© beeboys – Fotolia.com

Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:

© william87 – Fotolia.com

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste vom 01. März 2008

The advertisement price list of 01. Mar. 2008 is currently valid

Internet: www.playground-landscape.com

Copyright / Copyright:

PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH 2008.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Berichte und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH 2008.

Reprinting, even in part, only with written permission of the publisher. Publication of event dates is free, but no guarantee is made for accuracy. No liability for unsolicited manuscripts. Reports and articles named do not necessarily reflect the views of the editorial staff.

Gerichtsstand / Court of jurisdiction: Bonn

Druckauflage / Circulation: 7.000 Exemplare international

Druck / Printing: Konradin Druck GmbH

Kohlhammerstraße 1-15 /// 70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon +49 (0)711 7594-750 /// www.konradinheckel.de

Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl. postage within Europe)

Jahresabonnement / Annual subscription:

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,- (inkl. Porto / incl. postage)

Erscheinungsweise / Publishing frequency:

Zweimonatlich / every two months

Verlagsadresse:

Playground + Landscape Verlag GmbH

Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn

Tel.: 0228 688 406 10

Fax: 0228 688 406 29

Email: info@playground-landscape.com

www.playground-landscape.com

Geschäftsführer / Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.) / Heike Lange

MESSEN & VERANSTALTUNGEN | FAIRS & EVENTS

7. – 10. April 2016

Messe FIBO, Köln

Veranstalter: Reed Exhibitions Deutschland GmbH,
Völklinger Straße 4 | D- 40219 Düsseldorf
Tel. 0211 90191-131 | www.fibo.de

12. und 13. April 2016

Seminar Bewegungsplan / Fulda

Weitere Informationen unter www.bewegungsplan.org
oder Playground + Landscape Verlag GmbH
Ansprechpartner: Tobias Thierjung
Tel.: 0228-68840610
t.thierjung@playground-landscape.com

14. – 17. September 2016

Messe GaLaBau 2016, Nürnberg

Veranstalter: NürnbergMesse GmbH,

Messezentrum | D-90471 Nürnberg | Stefan Dittrich,
Projektreferent | Tel.: +49 (0) 9 11.86 06-81 69
www.galabau.info-web.de

18. April 2016

Seminar Schulhof als Erfahrungs- und
Bewegungsraum in Grundschulen, Butzbach

Veranstalter: LSB Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4 | 60528 Frankfurt Am Main
www.landessportbund-hessen.de
Weitere Termine: 19.04.2016 Gernsheim,
24.04.2016 Neukirchen

11. – 12. Mai 2016

Osnabrücker Sportplatztage, HS Osnabrück (HR 5)

Veranstalter: HS Osnabrück, FLL e.V.,
Playground + Landscape Verlag GmbH

Infos und Anmeldung unter:

<https://www.al.hs-osnabrueck.de/spt2016.html>

20. – 22. September 2016

Messe EAS Euro Attractions Show 2016,
in Barcelona, Spain

Your IAAPA team in Europe: IAAPA Europe
IVZW, Rue du Congrès 37-41
B-1000 Brussels, Belgium | Tel +32 2609 54 45
Fax +32 2 609 54 46 | europe@IAAPA.org
See more at: <http://www.iaapa.org>

16. und 17. November 2016

Messe / Fachtagung Sportinfra, Frankfurt/M.

Veranstalter: Landessportbund Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4 | D-60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 6789-277 | www.sportinfra.de

SEMINAR-TERMINE SPIELPLATZSICHERHEIT | SEMINAR-DATES PLAYGROUND SAFETY

TÜV Rheinland Akademie GmbH

Seminare rund um den Spielplatz
Erlangen Sie den begehrten Sachkunde-
nachweis für die Überprüfung und
Wartung von Spielplätzen und
Spielplatzgeräten:

Befähigte Person /
Fachkraft für Kinderspielplätze

01. – 03.03.2016 in Berlin
15. – 17.03.2016 in Köln
11. – 13.04.2016 in Stuttgart
05. – 07.07.2016 in Hannover
05. – 07.07.2016 in Hamburg

Auffrischung

04.03.2016 in Berlin
14.03.2016 in Köln
14.04.2016 in Stuttgart
25.04.2016 in Frankfurt/M.
10.05.2016 in Köln
02.06.2016 in Nürnberg
30.06.2016 in Dortmund

Spielplatzprüfer nach
DIN Spec 79161 (TÜV)

18.04. – 22.04.2016 in Berlin-Sp.
06.06. – 10.06.2016 in Köln

Spielplatzprüfer nach
DIN Spec 79161 (TÜV) Aufbaukurs

11.–13.05.2016 in Köln
21. – 23.06.2016 in Berlin-Sp.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie
www.tuv.com/seminare-spielplatz

Wegen der erfahrungsgemäß starken
Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige
Anmeldung: TÜV Rheinland Akademie GmbH,
Am Grauen Stein, 51105 Köln

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Spielplatzkontrolle I –
Grundseminar für visuelle und operative Kontrollen auf Spielplätzen

27.04. – 28.04.2016 / 30.05. – 31.05.2016

Spielplatzkontrolle II –
Aufbauseminar für alle Inspektionen auf Spielplätzen

01.06. – 03.06.2016

Spielplatzkontrolle IV –
Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161

04.04. – 08.04.2016 / 13.06. – 17.06.2016

Spielplatzkontrolle V –
Erfahrungsaustausch/Auffrischung nach DIN SPEC 79161

01.03.2016 / 02.03.2016 / 23.05.2016

Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement

24.05.2016

Spielplatzkontrolle IX - Normgerechte Planung von Spielplätzen

25.05.2016

Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach
DIN SPEC 79161 – Prüfungsvorbereitung

06.04. – 08.04.2016 / 15.06. – 17.06.2016 /
31.08. – 02.09.2016 / 09.11. – 11.11.2016

Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten
und Multisportanlagen

03.03.2016

Kontrolle und Wartung von Sporthallen und Sportgeräten

25.02.2016

Veranstalter: DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf
Tel: 02581 6358-0 | Fax: 02581 6358-29
info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

Spielplatzmobil GmbH:

Sicherheit auf Spielplätzen

Seminar 1:
Qualifizierter Spielplatzprüfer
nach DIN SPEC 79161

26.09. – 29.09.2016
21.11. – 24.11.2016

Seminar 2: Sachkundiger für
Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte

26.09. – 29.09.2016
21.11. – 24.11.2016

Seminar 4: Visuelle Routine-Inspektion
und normgerechte Dokumentation

21.09.2016

Seminar 5: Auffrischungsseminar
DIN EN 1176:2008

24.02.2016
20.09.2016
29.11.2016

Seminar 6: Auffrischungsseminar
DIN SPEC 79161

24.02.2016
20.09.2016
29.11.2016

Alle Kurse finden in Ingelheim statt.

Info und Anmeldung: Spielplatzmobil
GmbH | Badweg 2 | 55218 Ingelheim
Tel.: 06132-432050 | E-Mail:
info@spielplatzmobil.de |
Internet: www.spielplatzmobil.de



Das eibe Spielplatzsortiment für jedes Konzept!

Lassen Sie sich begeistern!
Hotline 0 800 845 245 0 | info@eibe.de
www.eibe.de



eibe. Die Experten für jedes sichere Spielplatzkonzept!

- ▶ individuelle Projekte realisieren
- ▶ Aktivität und Entspannung
- ▶ Konzepte & Planungen nach **Ihren Maßen & Angaben**
- ▶ **fachkundige Unterstützung** bis ins Detail
- ▶ eibe Spielgeräte sind **FSC® 100%**
- ▶ sicher spielen - **TÜV geprüft**

Komplettes Sortiment auf einen Blick!

Fordern Sie gleich kostenlos die **paradiso Broschüre** oder den **eibe Spielplatzkatalog** für Ihre Planung an! info@eibe.de

passendes Sortiment auch in Metall





Landesgartenschau
Ölsnitz 2015



SPIEL-BAU GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
www.spiel-bau.de
Tel: + 49(0)3381-26 14 0

